

<b>Drucksache</b>	Drucksache-Nr.:
<b>der Kreisverwaltung Segeberg</b>	<b>DrS/2020/231</b>
öffentlich	

Fachdienst Jugendamtsleitung

Datum: 14.10.2020

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	10.11.2020	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Ö	01.12.2020	Hauptausschuss
Ö	03.12.2020	Kreistag des Kreises Segeberg

### **Schulentwicklungsplan (SEP) der BBZ im Kreis Segeberg 2020**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Schulentwicklungsplan des Kreises Segeberg – Schuljahr 2019/20 wird in der Fassung des Standes Oktober 2020 zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, notwendige Stellungnahmen zu Sachständen auf Basis dieser Planung abzugeben.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, notwendige redaktionelle Änderungen am Text des Planes und erläuternde Ergänzungen vorzunehmen.

## **Sachverhalt:**

### **Zusammenfassung:**

Entsprechend des Schulgesetzes hat der Kreis Segeberg in Zusammenarbeit mit der Schulleitung des BBZ Segeberg und dem Schulleitungsteam des BBZ Norderstedt erstmalig einen Schulentwicklungsplan für die BBZ erstellt. Basis der Darstellung sind die durch die BBZ zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Neben den Schüler\*innenzahlen sind zur Darstellung der BBZ als starkes Glied der Bildungskette und als Schnittstelle zum Aus- und Arbeitsmarkt auch weitere Quellen zur besseren Einordnung genutzt worden.

### **Sachverhalt**

Aufgaben des Kreises im Rahmen der Schulentwicklungsplanung, gesetzliche Grundlage: § 51 SchulG - Schulentwicklungsplanung der Kreise:

„Die Kreise sind verpflichtet, zur Sicherung eines gleichmäßigen, wohnortnahen und alle Schularten umfassenden Angebots eine Schulentwicklungsplanung unter Berücksichtigung der Jugendhilfeplanung und der Schulen in freier Trägerschaft aufzustellen und fortzuschreiben. Dabei sind insbesondere zur Sicherung ausreichender Oberstufenkapazitäten die Beruflichen Gymnasien einzubeziehen. Die Schulentwicklungsplanung ist mit den Schulträgern im Kreis und kreisübergreifend abzustimmen.“

(Quelle: Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein, Grundlage: Schulgesetz in der Fassung vom 09.02.2007; letzte Änderung vom 12.12.2018)

Die Schulentwicklungsplanung der Kreise zeigt Möglichkeiten und Tendenzen der regionalen Schulentwicklung auf. Sie ist eine Planungshilfe für die Kommunen und die Schulträger, welche in eigener Verantwortung ihre detaillierte Schulentwicklungsplanung zu erstellen haben (siehe § 48 SchulG).

Der Kreis als Schulträger der BBZ hat die Aufgabe der Erstellung einer eigenen Schulentwicklungsplanung. Gesetzliche Grundlage: § 48 Schulgesetz SH.

Umfang der Aufgaben:

*Die Schulträger haben die Aufgaben,*

*unter Berücksichtigung der Planungen umliegender Schulträger Schulentwicklungspläne aufzustellen und regelmäßig fortzuschreiben und sich an der Abstimmung eines Schulentwicklungsplanes auf Kreisebene zu beteiligen; dabei sind insbesondere zur Sicherung ausreichender Oberstufenkapazitäten die Beruflichen Gymnasien einzubeziehen,*

*die Schulgebäude und -anlagen örtlich zu planen und bereitzustellen,*

*das Verwaltungs- und Hilfspersonal zu stellen,*

*den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt.*

Im Schulentwicklungsplan für die Berufsbildungszentren gilt es, neben der individuellen Standortentwicklung auf Basis der Schüler\*innenzahlen, auch perspektivische Bedarfe an Räumen, Personal und technischer Ausstattung zu eruieren und durch die Geschäftsführer\*innen der BBZ benennen zu lassen. Ferner ist festzustellen, ob und wann weitere bauliche Bedarfe gedeckt werden können und müssen. Deshalb ist der SEP für die BBZ auch durch eine enge Zusammenarbeit mit den Beteiligten Geschäftsführer\*innen der beiden BBZ, den verantwortlichen Fachdiensten sowie Fachbereichen des Kreises Segeberg gekennzeichnet. Zudem ist es Aufgabe des SEP die Bildungsangebote der BBZ vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen des Kreises zu betrachten und gemeinsam mit den BBZ-Geschäftsführer\*innen auf Veränderungen der Nachfrage mit Anpassungen des Angebotes zu reagieren.

Der Schulentwicklungsplan BBZ kann von interessierten Bürgern als Nachschlagewerk über den allgemeinen Aufbau und Aufgaben der BBZ genutzt werden. Die kreisbezogenen Informationen zu den Angeboten der BBZ können zur Orientierung innerhalb des Vielfältigen Angebots der BBZ dienen.

Die Schulentwicklungsplanung der BBZ enthält darüber hinaus erste Informationen zur Digitalisierung. Beide BBZ haben das Sofortausstattungsprogramm genutzt und befinden sich im Antragsverfahren des DigitalPakts Schule.

Der Entwurf der des Schulentwicklungsplan hat den Schulleiter\*innen der BBZ zur Stellungnahme vorgelegen. Deren Anregungen und Ergänzungen wurden aufgenommen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung

in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch

Minderaufwendungen bzw. -  
auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim  
Produktkonto:

**Bezug zum strategischen Management:**

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

**Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:**

Nein

Ja

**Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:**

Nein

Ja

**Anlage/n:**

# Schulentwicklungsplan der BBZ im Kreis Segeberg 2020



**Impressum:**

Fachdienst: 51.00

Ansprechpartner\*in: Mervie Vernal

04551 951-9550

Stand: 13.10.2020

## Grußwort des Landrates

Sehr geehrte Leser\*innen,

mit dem Schulentwicklungsplan für berufliche Bildungszentren (BBZ) 2020 betritt der Kreis Neuland. Die Schulentwicklung bildet die Schullandschaft des Kreises Segeberg bereits seit vielen Jahren erfolgreich in den Bereichen allgemeinbildende Schulen und Förderzentren ab. Im kommenden Jahr kommt dann auch der Bereich Digitalisierung neu dazu. Mit dem Schulentwicklungsplan für BBZ liegt nun ein ganz neues Produkt vor, das Ihnen umfangreiche Einblicke in die berufliche Bildung an den BBZ Standorten Bad Segeberg und Norderstedt gibt. Bei allen Veränderungen im deutschen Bildungssystem ist die berufliche Bildung ein stabiler Garant für den schulischen Teil der dualen Berufsausbildung. Immer am Puls der Zeit und auf Höhe der aktuellen Anforderungen aus der Wirtschaft, wird an zwei Standorten im Kreis Segeberg berufliche Bildung angeboten. Doch auch die vollzeitschulischen Bildungsgänge bieten eine Vielzahl von Bildungsgängen und Schulabschluss Möglichkeiten.



Für die vielen Schüler\*innen im Kreis und auch Schüler\*innen aus den benachbarten Kreisen und Städten, bietet sich, nach dem Besuch der allgemeinbildenden Schulen, so ein großes Angebot an Anschluss- und Abschlussmöglichkeiten. Auch für Schüler\*innen ohne ersten Schulabschluss (ESA) bietet sich an den BBZ die Möglichkeit diesen Abschluss nachträglich zu erwerben. Mit den Angeboten als Landesberufsschule wiederum kommen Schüler\*innen aus dem ganzen Bundesland an unsere BBZ, um hier ihren schulischen Teil der Berufsausbildung erfolgreich zu absolvieren.

Alle diese und viele weitere Informationen zu den beiden berufsbildenden Schulen im Kreis Segeberg möchten wir Ihnen mit dem Schulentwicklungsplan für berufliche Schulen 2020 nun vorlegen. Neben den Einblicken in die berufliche Bildung im allgemeinen und über die besonderen Herausforderungen der Standorte Bad Segeberg und Norderstedt im Besonderen, stellen sich Ihnen die beiden beruflichen Bildungszentren im zweiten Teil des Schulentwicklungsplanes in umfangreichen Übersichten und Darstellungen sowie Abschnittsweise auch mit eigenen Worten vor.

Konzipiert und erarbeitet wurde der Schulentwicklungsplan BBZ 2020 federführend durch die Bildungsplanung des Kreises Segeberg, in Zusammenarbeit mit dem Bildungsmanagement, dem Bildungsmonitoring, der Schulleitung des BBZ Segeberg und dem Schulleitungsteam des BBZ Norderstedt. Im Namen meiner Mitarbeiter\*innen und als Verwaltungsratsvorsitzender beider BBZ möchte ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das geleistete Engagement aller Beteiligten herzlich bedanken.

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'J. P. Höhle'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines .....	1
2. Aufgaben der Schulentwicklungsplanung BBZ.....	3
3. Entwicklung Übergang Schule Beruf Kreis Segeberg .....	6
3.1 Allgemein.....	6
3.2 Wirtschaftsdaten.....	7
3.3 Ausbildungsmarkt .....	9
3.4 Fachkräftesicherung (Mangelberufe).....	14
3.5 Übergang Schule Beruf .....	15
4. Rechtliche Stellung BBZ (RBZ ) .....	21
5. Aufgaben der BBZ (RBZ) im Rahmen der Bildung.....	23
5.1 Berufsschulpflicht.....	23
5.2 Darstellung der Bildungsstruktur BBZ .....	25
5.2.1 Berufsschule (Teilzeitbildungsgänge) .....	28
5.2.2 Vollzeit Bildungsgänge .....	28
5.2.3 Berufsvorbereitung .....	31
5.2.4 Freie Angebote .....	32
5.2.5 Beratung und Unterstützung .....	33
6. Schüler*innenzahlen BBZ .....	38
7. Kooperationen .....	39
8. Bildungsangebot .....	40
8.1 Vollzeitbereich .....	40
8.2 Teilzeitbereich .....	41
8.3 Exkurs – Fachkräftesicherung Sozialpädagogische Assistent*innen und Erzieher*innen .....	43
9. IT-Ausstattung .....	44
10. Berufsbildungszentrum Bad Segeberg.....	46
10.1 Allgemeines.....	46
10.2 Leitbild des BBZ Bad Segeberg .....	47
10.3 Standortbeschreibungen .....	48
10.4 Gebäude (alle Angaben: Internes Gebäudemanagement, Stand 13.08.2020) ....	48
10.4.1 Baujahr – Haus A .....	48
10.4.2 Luftbild – Haus A.....	49
10.4.3 Grundrisse – Haus A .....	49
10.4.4 Baulicher Zustand – Haus A .....	50
10.4.5 Neubau/Erweiterungen – Haus A .....	51
10.4.6 Baujahr – Haus B .....	51
10.4.7 Luftbild – Haus B.....	51
10.4.8 Grundriss – Haus B.....	52
10.4.9 Baulicher Zustand – Haus B .....	53
10.4.10 Renovierung – Haus B .....	53

---

10.4.12 Baujahr – Haus Landwirtschaftsschule.....	54
10.4.13 Luftbild – Haus Landwirtschaftsschule .....	54
10.4.14 Grundriss - Landwirtschaftsschule.....	55
10.4.15 Baulicher Zustand – Haus Landwirtschaftsschule .....	55
10.4.16 Renovierung – Haus Landwirtschaftsschule .....	55
10.5 Schulstatistiken .....	56
10.5.1 Schüler*innenzahlen.....	56
10.5.2 Bildungsangebote .....	58
10.5.3 Beratung und Unterstützung/Übergang Schule Beruf .....	71
10.5.4 Klassen .....	73
10.5.5 Personal.....	73
10.5.6 Räume/Raumbedarf.....	73
10.5.7 IT-Ausstattung .....	80
10.6 Weiterentwicklungsmöglichkeiten .....	82
10.7 Kurzüberblick .....	83
11. Berufsbildungszentrum Norderstedt.....	85
11.1. Allgemeines.....	85
11.2 Schulprogramm .....	86
11.3 Standortbeschreibungen .....	87
11.3.1 Bevölkerungsentwicklung .....	88
11.3.2 Wirtschaftsräume .....	90
11.4 Gebäude (alle Angaben: Internes Gebäudemanagement, Stand 16.09.2020).....	94
11.4.1 Baujahr.....	94
11.4.2 Luftbild .....	94
11.4.3 Grundriss .....	95
11.5 Schulstatistiken .....	99
11.5.1 Schülerzahlen .....	99
11.5.2 Bildungsangebote .....	100
11.5.3 Beratung und Unterstützung/Übergang Schule Beruf .....	108
11.5.4 Klassen .....	110
11.5.5 Personal.....	110
11.5.6 Räume .....	111
11.5.7 IT-Ausstattung .....	117
11.6 Weiterentwicklungsmöglichkeiten .....	118
11.7 Kurzüberblick .....	119
12. Abkürzungen .....	122
13. Tabellen- und Abbildungsverzeichnis .....	124



# 1. Allgemeines

Die Berufsbildungszentren (BBZ) des Kreises Segeberg übernehmen eine zentrale Funktion für den Übergang junger Menschen in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem. Neben den allgemeinbildenden Schulen gehören die BBZ zur zweiten Säule des deutschen Bildungssystems.

Durch das große Angebot der BBZ können alle allgemeinbildenden Abschlüsse des deutschen Bildungssystems erworben werden. Damit bieten die BBZ Perspektiven für den beruflichen Ein- aber auch Aufstieg.

Darüber hinaus haben sich die BBZ im Rahmen der Bildungskette zu einer wichtigen Schnittstelle entwickelt, die nicht nur den berufsschulischen Bereich abdeckt. Vielmehr bieten die BBZ mit der Vielzahl ihrer Angebote auch „schwächeren“ Jugendlichen die Möglichkeit Bildungsinhalte und Abschlüsse zu erlangen.

Aber auch Jugendliche, die noch nicht die Ausbildungsreife vorweisen können, deren Berufswahl noch nicht abgeschlossen ist, oder deren sprachlichen Kenntnisse der Aufnahme einer Ausbildung entgegenstehen, werden nach Abschluss der allgemeinen Schulpflicht mit den jeweils passenden Bildungsangeboten an den BBZ beschult.

Die Abschlüsse der beiden BBZ ermöglichen zudem einen Übergang in weitführende Bildungsgänge der Fachrichtungen oder eine weitere Qualifizierung auf dem tertiären Sektor des deutschen Bildungswesens.

Berufliche Bildung ist eng verknüpft mit den Anforderungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes in der Region, aber auch deutschlandweit. Besonders in ländlichen Regionen trifft in einigen Branchen bereits jetzt eine steigende Nachfrage auf ein fehlendes Angebot an Fachkräften. Gerade dort sind die Weiterbildungsstrukturen und -angebote jedoch häufig noch wenig entwickelt, sodass die BBZ häufig als einzige Institutionen ein umfassendes Angebot zur beruflichen Bildung bereitstellen können.

Berufsbilder und deren Anforderungen, sind einem permanenten Wandel und Anpassungen unterworfen. Neue Berufe kommen hinzu und andere fallen weg. Andere müssen auf Grund der geringen Nachfrage eingestellt oder neu konzipiert werden. Die BBZ begleiten und bearbeiten diesen Prozess kontinuierlich und klären in ihrem Netzwerk vorrausschauend die Bedarfe ab. In Folge dessen werden dann die Bildungsangebote angepasst. Darüber hinaus übernehmen die BBZ die Aufgabe der Fachkräftesicherung in Bereichen, in denen die Wirtschaft von sich aus nicht genügend Ausbildungsplätze vorhält. In allen vollzeitschulischen Bereichen, verstärkt im AV-SH und im DAZ-Bereich, sind Betriebspraktika unverzichtbar geworden. Entsprechend sind die Kooperationen mit Betrieben, Kammern, Innungen und die Hilfestellungen bei der Praktikumssuche immer wichtiger und zeitintensiver geworden.

Der Wandel der Berufs- und Arbeitswelt fordert von allen Akteuren der BBZ eine hohe Flexibilität und Wandlungsfähigkeit. Für die Lehrkräfte bedeutet dies, dass

ein hoher Arbeits- und Fortbildungsaufwand zusätzlich zu der Beschulung besteht. Neben den didaktischen und inhaltlichen Neuerungen kommt jetzt auch durch die Zeit der Covid-19 Pandemie, die weiter ausgebaute Nutzung von digitalen Medien, auch zum Unterricht für zu Hause, stark zum Tragen. Hier zeichnet sich ab, dass eine einheitliche IT-Infrastruktur zwingend erforderlich ist und Aufgaben wie der nötige IT-Support dauerhaft nicht mehr von Lehrkräften der BBZ als Zusatzfunktion zum Lehrbetrieb getragen werden können. Bildungseinrichtungen dieser Größe benötigen auch eine entsprechend dimensionierte Schul-IT Abteilung oder entsprechende Dienstleister, die diese Aufgaben weitestgehend übernehmen. Das Bildungsmanagement des Kreises Segeberg unterstützt die Schulen aktiv bei diesen Entwicklungen.

Im Rahmen der Fachkräftesicherung decken die BBZ im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) als Instrument zur Einordnung der Qualifikationen des deutschen Bildungssystems für lebenslanges Lernen schon vier von acht, bei einem Angebot für Meister sogar sechs, Niveaus des Referenzrahmens ab. Der DQR soll zum einen die Orientierung im deutschen Bildungssystem erleichtern und zum anderen zur Vergleichbarkeit deutscher Qualifikationen in Europa beitragen.



Abbildung 1: Übersicht DQR Stufen mit Beispielen

Im Zuge der Europäischen Union und des Welthandels sind gut ausgebildete und leistungsfähige Menschen der Standortfaktor, der in ressourcenarmen Ländern/Regionen entscheidend für die wirtschaftliche Stärke ist. Der Übergang des Bildungswesens hin zum „Lebenslangen Lernen“ wird in Zukunft auch für die Berufsschulen immer stärker in den Vordergrund rücken.

Die Qualifikations-Niveaus eins und zwei werden auch in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit an den BBZ durchgeführt. Diese begleitet seit 2019 den Ansatz des lebenslangen Lernens mit dem Angebot der Lebensbegleitenden Berufsberatung (LBB) und wird zukünftig verstärkt an den Berufsschulen mit Beraterinnen und Beratern vor Ort sein.

Der Schulentwicklungsplan enthält neben der Analyse der Ist-Situation Informationen über eine Selbsteinschätzung der BBZ zur zukünftigen Entwicklung.

In den Kapiteln 1 - 5 des hier vorgelegten Schulentwicklungsplans finden sich grundlegende und allgemeine Informationen zum Kreis Segeberg in Bezug auf zukünftige Bedarfe des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes und der Integration und Stellung der BBZ im Netzwerk der Bildungskette „Übergang Schule Beruf“.

In den Kapiteln 6 - 11 sind Daten und Zahlen zu den BBZ der Standorte Bad Segeberg und Norderstedt abgebildet. Durch die BBZ selbst und durch die Bildungsplanung werden diese kommentiert und bewertet. Die BBZ entwickeln darüber hinaus Szenarien der Weiterentwicklung ihrer Standorte. Die durch das jeweilige BBZ bereitgestellten Texte sind grau hinterlegt.

## 2. Aufgaben der Schulentwicklungsplanung BBZ

Gesetzliche Grundlage: § 51 Schulgesetz SH - Schulentwicklungsplanung der Kreise

*„Die Kreise sind verpflichtet, zur Sicherung eines gleichmäßigen, wohnortnahen und alle Schularten umfassenden Angebots eine Schulentwicklungsplanung unter Berücksichtigung der Jugendhilfeplanung und der Schulen in freier Trägerschaft aufzustellen und fortzuschreiben. Dabei sind insbesondere zur Sicherung ausreichender Oberstufenkapazitäten die Beruflichen Gymnasien einzubeziehen. Die Schulentwicklungsplanung ist mit den Schulträgern im Kreis und kreisübergreifend abzustimmen.“*

(Quelle: SchulG- Schulgesetz; GVOBl. 2007, 39, ber. S. 276)

Die Schulentwicklungsplanung (SEP) zeigt Möglichkeiten und Tendenzen auf, und schafft eine Planungs- und Entscheidungsgrundlage für die politischen Gremien sowie die Schulträgerschaften der Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden im Kreisgebiet, obgleich diese eine eigene Schulentwicklungsplanung zu erstellen haben (s. a. §48 SchulG S-H).

Selbstverständlich kann die Schulentwicklungsplanung der Kreise ein Anhaltswert für Schulträger und die kommunale Politik sein, diese aber nicht ersetzen.

Eine Vielzahl von unvorhersehbaren Faktoren macht eine zutreffende Prognose der lokalen Entwicklung zunehmend schwerer. Die Heterogenität der Abgänger und Schulentlassenen ist sowohl vom Bildungsstand als auch vom Alter sehr hoch. So kann ein G8 Abiturient schulentlassen mit unter 18 Jahren sein und müsste eigentlich das AV-SH besuchen. Zumeist finden sich bei diesen Schüler\*innen aber Alternativen wie ein FSJ/FÖF oder ein Auslandjahr etc. Aber auch die/der 15-jährige\*r Abgänger\*in einer Gemeinschaftsschule ohne Abschluss muss, falls sie/er keinen Ausbildungsplatz gefunden hat, in der AV-SH beschult werden. Das Angebot, aus dem Schüler\*innen nach dem Ende der Vollzeitschulpflicht an den allgemeinbildenden Schulen wählen können, ist sehr groß und die Berufsorientierung häufig noch nicht abgeschlossen. Daher ist die Gefahr einer Fehlentscheidung und damit eines Abbruches oder eines Wechsels sehr hoch.

## Der Kreis als Schulträger

Der Kreis Segeberg ist Träger der Berufsbildungszentren (BBZ) in Norderstedt und Bad Segeberg, sowie der drei Förderzentren für Geistige Entwicklung (GE) Trave Schule, Janusz-Korczak-Schule und Schule am Hasenstieg. Zudem finden sich im Kreis Segeberg noch 5 weitere Berufsschulen in freier Trägerschaft.

<b>Öffentliche Schulen</b>	<b>Träger</b>
BBZ Bad Segeberg	Kreis Segeberg
BBZ Norderstedt	Kreis Segeberg
Landesberufsschulen	Träger
der Forstwirte (Bad Segeberg)	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
für Sozialversicherungsfachangestellte (Wahlstedt)	AOK Nordwest, Landesberufsschule (LBS) für Sozialversicherungsfachangestellte
<b>Freie Schulen</b>	<b>Träger</b>
Gesundheits- und Krankenpflegeschule	AK-Segeberger Kliniken,
Pflegeberufeschule	Landesverein für Innere Mission in Schleswig Holstein
Ausbildungszentrum für Ergotherapie	ERGON
Staatl. Anerkannte Altenpflegeschule	DRK Landesverband S-H e.V.
Pflege-Schulungszentrum Norderstedt	Institut für berufliche Aus- und Fortbildung, IBAF gGmbH

Tabelle 1 Übersicht der Trägerschaften der Beruflichen Schulen im Kreis Segeberg, eigene Darstellung

## Schulentwicklungsplan für BBZ

Im Schulentwicklungsplan für die Berufsbildungszentren gilt es, neben der individuellen Standortentwicklung auf Basis der Schüler\*innenzahlen, auch perspektivische Bedarfe an Räumen, Personal und technischer Ausstattung zu eruieren und durch die Geschäftsführer\*innen der BBZ benennen zu lassen. Ferner ist festzustellen, ob und wann weitere bauliche Bedarfe gedeckt werden können und müssen. Deshalb ist der SEP für die BBZ auch durch eine enge Zusammenarbeit mit den Beteiligten Geschäftsführer\*innen der beiden BBZ, den verantwortlichen Fachdiensten, sowie Fachbereichen des Kreises Segeberg gekennzeichnet. Zudem ist es Aufgabe des SEP die Bildungsangebote der BBZ vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen des Kreises zu betrachten und gemeinsam mit den BBZ-Geschäftsführer\*innen auf Veränderungen der Nachfrage mit Anpassungen des Angebotes zu reagieren.

Der Schulträger hat, wie oben beschrieben, ebenfalls die Aufgabe der Erstellung einer eigenen Schulentwicklungsplanung. Gesetzliche Grundlage: § 48 Schulgesetz SH.

Umfang der Aufgaben:

*Die Schulträger haben die Aufgaben,*

*unter Berücksichtigung der Planungen umliegender Schulträger  
Schulentwicklungspläne aufzustellen und regelmäßig fortzuschreiben und sich an  
der Abstimmung eines Schulentwicklungsplanes auf Kreisebene zu beteiligen;  
dabei sind insbesondere zur Sicherung ausreichender Oberstufenkapazitäten die  
Beruflichen Gymnasien einzubeziehen,*

*die Schulgebäude und -anlagen örtlich zu planen und bereitzustellen,*

*das Verwaltungs- und Hilfspersonal zu stellen,*

*den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken, soweit dieses Gesetz nichts  
anderes bestimmt.*

### **Datengrundlage der Schulentwicklungsplanung**

Dem Kreis Segeberg liegen seitens des Landes Schleswig-Holstein für die Schulentwicklungsplanung die Daten über die Entwicklung der Schüler\*innen- und Klassenzahlen am jeweiligen Schulstandort der BBZ durch das Statistische Landesamt Nord vor. Die Datenerhebungen finden jeweils im November eines Schuljahres statt.

Zusätzlich liegen Daten aus einer Abfrage der Bildungsplanung direkt bei den BBZ vor. Abfragezeitpunkt war der Sommer/Herbst 2019. Die Daten für das Schuljahr 2019/2020 wurden der Bildungsplanerin von beiden BBZ bis Mai 2020 in einer aktualisierten Version zur Verfügung gestellt.

Diese lokalen Schulträgerbetrachtungen der Daten können individuelle Erhebungszeiträume aufweisen, die bereits weitere Veränderungen im jeweiligen Schuljahr beinhalten können. Es werden Daten vergangener Schuljahre, aber auch prognostische Daten der folgenden Schuljahre ausgewiesen. Diese beziehen sich auf z. Z. abschätzbare Entwicklungen, können aber aktuelle Veränderung wie bspw. eine weitere Flüchtlingswelle oder die Auswirkungen der Corona-Krise nicht abbilden.

Ausbildungs- und Arbeitsmarktdaten wurden der Statistik Webseite der Bundesagentur für Arbeit entnommen und tieferegehende Auswertungen bei der Bundesagentur für Arbeit Elmshorn angefordert.

### 3. Entwicklung Übergang Schule Beruf Kreis Segeberg

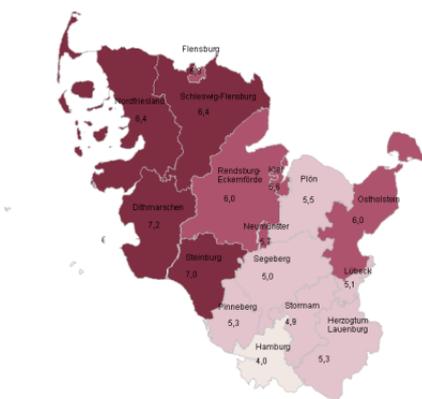
#### 3.1 Allgemein

Der Kreis Segeberg hat 276.032 (Statistisches Landesamt 2018) Einwohner\*innen, davon 24,0 % Menschen unter 25 Jahren (66.352 Personen). Das Durchschnittsalter ist von 43,3 im Jahr 2010 auf 44,7 2018 gestiegen. Der Anteil der unter 18-Jährigen liegt bei 17 % (46.950 Personen). Der Anteil an ausländischen Mitbürger\*innen beträgt 8,7 %.

Mit einer Fläche von 1.344 qkm stellt der Kreis Segeberg einen Flächenlandkreis dar. Es leben 205 Einwohner\*innen pro qkm. Der Kreis Segeberg liegt im Städtedreieck Hamburg, Lübeck, Kiel und ist ein Teil der Metropolregion Hamburg (MRH).

#### Jugendliche/Schüler\*innen

**Ausbildungsquote in %**  
Schleswig-Holstein und Hamburg nach Kreisen (Gebietsstand Dezember 2019)  
2018, Datenstand: Dezember 2019



**Klassengrenzen**

- bis unter 4,8
- 4,8 bis unter 5,6
- 5,6 bis unter 6,4
- 6,4 bis einschließlich 7,2

Die Ausbildungsquote liegt bei 5 % (Auszubildende insgesamt im Verhältnis zu Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten des Kreises 2019). Das sind 5.885 Segeberger\*innen, die sich in einer Ausbildung befinden. Davon finden 4.721 Ausbildungen im Kreis Segeberg statt.

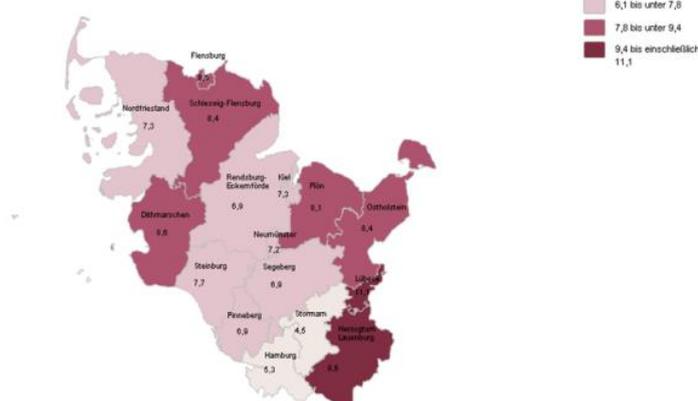
2,1 % der Jugendlichen im Alter von 18 - 24 Jahren verlassen den Kreis Segeberg.

Abbildung 2 Ausbildungsquote in % Schüler\*innen und Jugendliche nach Kreisen S-H und Hamburg, BA Datenbestand Dez. 2019

Der Anteil an Jugendlichen, die das Bildungssystem ohne einen Ersten Allgemeinen Schulabschluss im Kreis Segeberg verlassen lag 2018 bei 6,9 % und damit auf Platz 3 von 16 Kreisen/kreisfreien Städten, zusammen mit den Kreisen Pinneberg und Rendsburg-Eckernförde.

Im Jahr 2018 haben 2.627 Schüler\*innen die allgemeinbildenden Schulen im Kreis verlassen. Davon haben 289 Schüler\*innen als Schulabgänger des Schuljahres 2018/2017 die Schulen ohne SEK I Abschluss (ESA) verlassen. Ein nicht unerheblicher Teil der Schüler\*innen der beruflichen Schulen holen einen Schulabschluss nach, oder erwerben einen höheren Abschluss. Im Schuljahr 2017/2018 waren dies, exklusive der AV-SH und BVB in der jeweils auch der ESA nachgeholt werden kann, 709 Jugendliche.

**Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss in %**  
Schleswig-Holstein und Hamburg nach Kreisen (Gebietsstand Dezember 2019)  
2017, Datenstand: Dezember 2019



**Klassengrenzen**

- bis unter 6,1
- 6,1 bis unter 7,8
- 7,8 bis unter 9,4
- 9,4 bis einschließlich 11,1

Abbildung 3 Anteil der Schulabgänger\*innen ohne ESA in % nach Kreisen S-H und Hamburg, BA Datenbestand 2019

*Anzahl der Schulabgänger\*innen ohne Abschluss der Sekundarstufe I*

<b>Kreis Segeberg allgemeinbildende Schulen</b>	<b>SJ 2018/2019</b>	<b>SJ 2017/2018</b>	<b>SJ 2016/2017</b>
Regionalschule	22	21	29
Gymnasium	8	0	1
Gemeinschaftsschulen	141	142	137
Förderzentren	34	126	58
<i>Abgänger Gesamt (In Klammer ohne FÖZ)</i>	<i>205 (171)</i>	<i>289 (163)</i>	<i>225(167)</i>

Tabelle 2 Anzahl Schulabgänger\*innen ohne Abschluss der SEK I. Quelle: Statistisches Landesamt S-H, eigene Darstellung

*An BBZ erworbene allgemeinbildende Schulabschlüsse*

<b>Kreis Segeberg/BBZ (ohne AV-SH/BVB)</b>	<b>SJ 2017/2018</b>	<b>SJ 2016/2017</b>	<b>SJ 2016/2015</b>
(Fachgebundene) Hochschulreife	168	190	185
Fachhochschulreife (Schulischer Teil)	247	189	164
MSA	211	225	229
ESA*	83	62	72
Ohne Abschluss	k.A.	k.A.	k.A.
<i>Abgänger Gesamt</i>	<i>709</i>	<i>666</i>	<i>650</i>

\*Erwerb ESA über die Berufsschule (duale Ausbildung).

Tabelle 3 Am BBZ erworbene allgemeinbildende Schulabschlüsse, Quelle: Statistisches Landesamt S-H, eigen Darstellung

**Arbeitslosigkeit**

Die Arbeitslosenquote 2019 lag laut BA Statistik im Kreis Segeberg bei 4,1 % (6.367 Personen) und gliederte sich in die Anteile von 1,7 % SGB III (2.603 Personen) und 2,4 SGB II (3.764 Personen). Die Jugendarbeitslosigkeit betraf 588 Personen im Alter von 15 - 25 Jahren (295 SGB III und 293 SGB II).

Im Zuge der Corona-Pandemie ist die Arbeitslosenquote im Mai 2020 auf 5,1 % (7.965 Personen) gestiegen. Vor allem im Bereich SGB III, dem Arbeitslosengeld I sind die Zuwächse zu sehen. Personen, die Kurzarbeit beantragt haben, belaufen sich im Mai 2020 auf 35.411 und sind somit im Vergleich zum Mai 2019 um 35.312 (Personen) gestiegen. Betroffen sind vor allem Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung, unter 25 Jahren, männlich, aus den Branchen Gastgewerbe, Reisebüros, Dienstleistung (Schwerpunkt Kunst/Unterhaltung).

**3.2 Wirtschaftsdaten**

Die wirtschaftliche Situation wird seit langem getragen durch die Zugehörigkeit zur Metropolregion Hamburg und die fortdauernd stabile Entwicklung in den Wirtschaftszentren entlang der Magistralen, insbesondere der Autobahn A 7, des Kreises. Der Hauptanteil der rund 93.000 Arbeitsplätze für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verteilt sich auf die Wirtschaftsbereiche

Handel, verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, wirtschaftliche Dienstleistungen und das Baugewerbe. Die Region verfügt über Handels- und Dienstleistungszentren sowie über Betriebe in den Bereichen Maschinenbau, Chemie, medizinische Produkte und Dienstleistungen, Kunststoffverarbeitung sowie der Ernährungsindustrie.

Die bedeutendsten Arbeitsplatzstandorte sind:

- Norderstedt
- Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen und Ellerau
- Bad Bramstedt
- Bad Segeberg
- Wahlstedt
- Bornhöved, Trappenkamp und Rickling.

Der Median des monatlichen Bruttoentgelts von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten liegt im Kreis Segeberg bei 3.128, ohne Berufsabschluss bei 2.349 Euro, mit Berufsabschluss bei 3.099 und mit akademischen Abschluss bei 5.155 Euro. Das erzielte Entgelt (Median) bei den 15 - U25 Jährigen bei 2.240 Euro.

In den Kreis Segeberg pendeln von den 113.194 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro Jahr 61.004 oder 53,9 % zur Arbeit in einen anderen Kreis oder eine andere Stadt. Davon wiederum 56 % nach Hamburg. Gleichzeitig pendeln 40.824 Beschäftigte, die in einem anderen Kreis oder einer Stadt wohnen in den Kreis Segeberg. Das Pendlersaldo für den Kreis Segeberg beträgt -20.180. Insgesamt haben 93.014 Menschen ihren Arbeitsort im Kreis Segeberg und 43,9 % pendeln zu ihren Arbeitsplätzen.

Bei den Auszubildenden pendelten 2019 1.228 in den Kreis Segeberg ein und 2.102 aus, um ihren Ausbildungsplatz zu erreichen. 922 Auszubildende des Kreises Segeberg pendeln innerhalb von Schleswig-Holstein, 1.084 fahren nach Hamburg. 743 Auszubildende des Kreises Segeberg kommen aus anderen Kreisen/Städten aus Schleswig-Holstein, 378 kommen aus Hamburg. Einige Auszubildende des Kreises kommen aus Niedersachsen (38), Mecklenburg-Vorpommern (18) oder Nordrhein-Westfalen (17).

Ort	Einpendler	Auspendler	Einpendler Azubis/SuS	Auspendler Azubis/SUS
Hamburg, Stadt	14.591	34.221	378	1.084
Pinneberg	5.786	4.616	245	153
Neumünster Stadt	2.935	4.331	94	269
Stormarn	2.511	3.880	105	149
Kiel, Landeshauptstadt	1.895	1.844	18	114
Lübeck, Stadt	1.301	1.829	28	70
Ostholstein	1.254	987	35	45
Rendsburg- Eckernförde	1.118	952	54	33
Plön	993	761	68	34
Steinburg	802	694	72	30

Tabelle 4 Pendler des Kreises Segeberg -Sozialversicherungsversicherte Beschäftigte, Quelle: BA Pendler-Atlas 2019, Stichtag 30.06.2019, Statistik Service Nord, eigene Darstellung

### 3.3 Ausbildungsmarkt

Die Darstellung des Ausbildungsmarkts beruht überwiegend auf Basis der Daten der Bundesagentur für Arbeit (BA), da hier die Mehrzahl der Jugendlichen, die dem Ausbildungsmarkt zur Verfügung stehen, erfasst werden. Durch die Berufsberater der BA, die in den allgemeinbildenden Schulen ab der Vorentlassklasse (Klassenstufe 8/9) sowie seit 2020 auch in den Vorvorentlassklassen und in den beruflichen Schulen (ab 2021 alle Schularten) die Schüler\*innen in ihrer Berufsorientierung und Berufswahl begleiten, ist eine Vielzahl der Schüler\*innen bekannt. Die durch die Berufsberatung betreuten Jugendlichen werden unabhängig zur Rechtskreiszugehörigkeit beraten. Da die Berufsberatung freiwillig ist, sind nicht alle Schüler\*innen bei der BA gemeldet und finden sich damit auch nicht in den Statistiken wieder. Gerade Jugendliche mit guten Abschlüssen finden bei der aktuellen guten Situation des Ausbildungsmarktes auch ohne Hilfe schnell einen Ausbildungsplatz oder Studienplatz und nehmen das Angebot der Berufsberatung seltener wahr.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zahl der gemeldeten Bewerber\*innen/Ausbildungsstellen nicht mit der Grundgesamtheit aller Jugendlichen/Ausbildungsstellen, die dem Ausbildungsmarkt zur Verfügung stehen, übereinstimmen. Es sind die Jugendlichen, die bei der BA angemeldet und als ausbildungsreif geführt werden. Demgegenüber sind aber ca. 93 % aller Ausbildungsstellen (Einschaltungsgrad 2019, Kreis Segeberg Angaben BA Elmshorn) bei der BA gemeldet.

Bei den Jugendlichen U25, die beim Jobcenter (JC) des Kreises Segeberg gemeldet sind haben lediglich 3,5 % eine abgeschlossene Berufsausbildung/Studium. Im U25 Bereich (15 - 24 Jahre) werden ca. 800 geflüchtete Jugendliche betreut. Generell sind über ein Drittel aller nach dem SGB II leistungsberechtigten Flüchtlinge jünger als 30 Jahre. Trotz des guten regionalen Ausbildungsmarktes und steigender Einstellungschancen für leistungsschwächere Jugendliche (vor Corona) kommt (noch) nicht für alle U25-JC Kunden die Aufnahme einer Ausbildung in Frage.

Die Gründe liegen in einer drückenden und überaus komplexen Bedarfslage der Jugendlichen und sich daraus ergebenden multiplen Vermittlungshemmnissen.

(Quelle: AIP Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2020, Trägerversammlung 09.12.2019)

Im Kreis Segeberg gibt es drei Dienststellen der BA: Norderstedt, Kaltenkirchen und Bad Segeberg. Auf dieser Basis können Angaben zum Ausbildungsmarkt des Kreises Segeberg getroffen werden. Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. In Schleswig-Holstein gibt es z. Z. keine standardisierte Verbleibserfassung nach Verlassen der allgemein oder beruflichen Schule. Somit liegen dem Kreis hier keine vollständigen Daten zum Verbleib der Schüler\*innen in den hier beschriebenen Zeiträumen vor.

	2019	2018	Veränderung abs.	Veränderung in %
Bewerber*innen	1528	1647	-119	-7,2
Ausbildungsstellen	1430	1484	-54	-3,6

Tabelle 5 Bewerber\*innen und Ausbildungsstellen 2019 und 2018-Stichtag 30.09. des Jahres, Quelle: BA Statistik Service Nord, eigene Darstellung

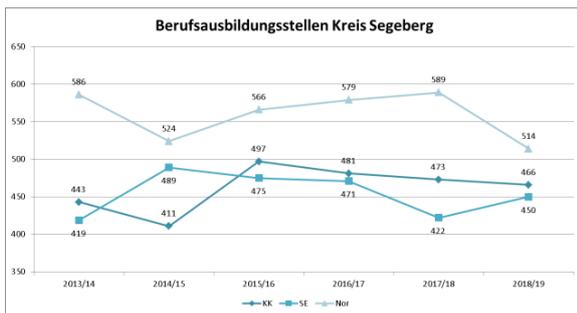


Abbildung 4 Berufsausbildungsstellen im Kreis Segeberg, Quelle: BA Dienststellenheft 2019 AA Elmshorn, Statistik Service Nord, eigene Darstellung

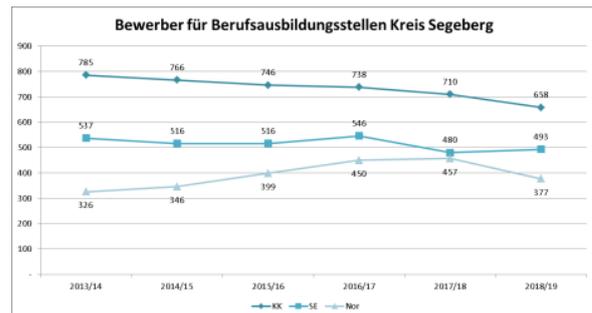


Abbildung 5 Bewerber für Ausbildungsstellen im Kreis Segeberg, Quelle: BA Dienststellenheft 2019 AA Elmshorn, Statistik Service Nord; eigen Darstellung

Die Zahl der Bewerber\*innen für Ausbildungsstellen ist im Berichtsjahr 2019 um 119 Personen (-7,2 %) auf 1528 im Kreis gesunken. Auch das Angebot an Berufsausbildungsstellen ist gesunken. Es wurden beim Arbeitgeberservice der BA 1430 Ausbildungsstellen zur Besetzung gemeldet. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 54 Stellen weniger (-3,6 %). Die Mehrzahl der bei der BA gemeldeten Ausbildungsplatzsuchenden Jugendlichen hatten einen MSA (35,1 %) oder einen Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (29,3 %). 27,7 Prozent der gemeldeten Bewerber\*innen besaßen eine Fachhochschulreife oder Abitur. Jugendliche, die ausschließlich ein Studium anstreben, lassen sich auch beraten, werden aber keine Bewerber\*innen für Berufsausbildungsstellen.

Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz meldeten sich 574 junge Frauen. Ihr Anteil lag damit bei 37,6 Prozent. Frauen streben öfter eine schulische Ausbildung oder ein Studium an. Sie nehmen in solchen Fällen häufig nur die Beratung und nicht die Vermittlung in Ausbildung in Anspruch und erlangen damit nicht den Status eines Bewerbers.

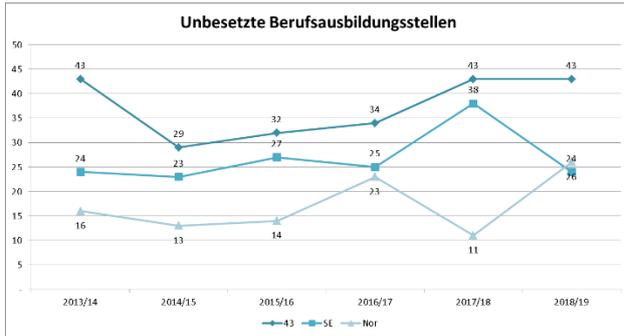


Abbildung 6 Unbesetzte Ausbildungsstellen im Kreis Segeberg SJ 2013/2014-2018/2019; Quelle: BA Statistik Nord, eigene Darstellung

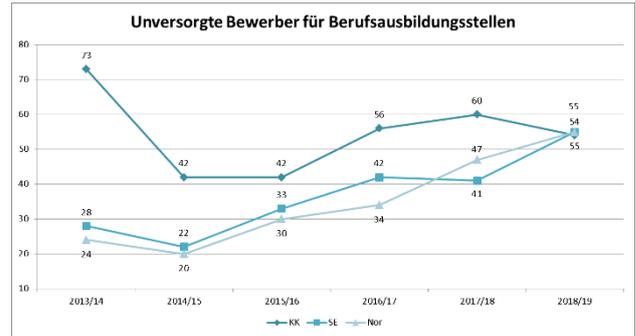


Abbildung 7 Unversorgte Bewerber\*innen für Berufsausbildungsstellen im Kreis Segeberg SJ 2013/2014-2018/2019, Quelle: BA Statistik Nord, eigene Darstellung

In Norderstedt war das Verhältnis der gemeldeten Ausbildungsstellen zu Ausbildungsplatzsuchenden besonders hoch. Es kamen auf jeden Bewerber 1,4 Ausbildungsstellen (Kaltenkirchen 0,7; Bad Segeberg 0,9). 26 Angebote blieben in Norderstedt unbesetzt, wohingegen 55 Jugendliche ohne eine Ausbildung oder einer andere Anschlussperspektive blieben. Auch in Kaltenkirchen sind 55 und in Bad Segeberg 54 Jugendliche unversorgt geblieben. Bei den unversorgten Bewerber\*innen ist über die letzten sechs Jahre ein kontinuierlicher Anstieg zu verzeichnen. Dies deutet daraufhin, dass das Angebot der Ausbildungen zum einen nicht den Wünschen der Jugendlichen entspricht und zum anderen die Ansprüche der Ausbildungsbetriebe von den Jugendlichen nicht immer erfüllt werden können.

Im Kreis Segeberg finden sich unter den Top 10 der angebotenen Ausbildungsstellen die Kaufleute im Einzelhandel mit 110 Stellen, Kaufleute im Büromanagement (64), Kaufleute im Groß- und Einzelhandel (43), Verkäufer\*innen (67) oder die Fachkraft Lagerlogistik (49). Zum Großteil wurden diese Stellen besetzt, aber in einigen Bereichen bspw. den Kaufleuten im Einzelhandel, den Friseur\*innen, Elektroniker\*innen oder Zahnmedizinischen Fachangestellten blieben eine nicht unerhebliche Zahl von Stellen unbesetzt. Auch den Ausbildungen zum/zur Elektroniker/in – Energie-/Gebäudetechnik (48) oder zum/zur Handelsfachwirt\*in (46) standen nicht immer genügend Bewerber\*innen gegenüber. Insgesamt blieben 91 Ausbildungsstellen im Kreis unbesetzt.

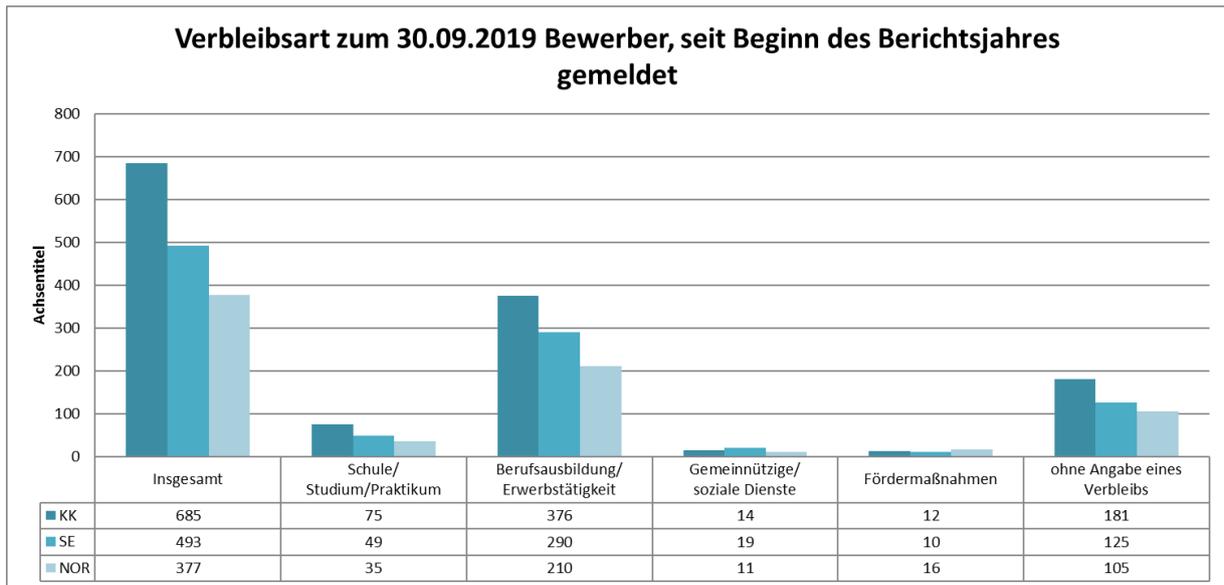
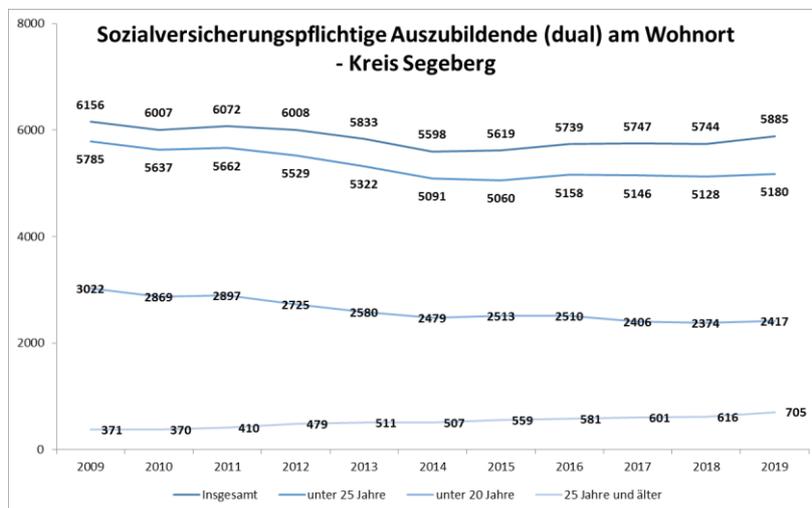


Abbildung 8 Verbleib zum 30.09.2019 Bewerber-seit Beginn des Berichtsjahres gemeldet, Quelle: BA Dienststellenhaft 2019 AA, Elmshorn, Statistik Service Nord

Über 55 % aller bei der BA gemeldeten Jugendlichen nehmen eine Berufsausbildung oder Erwerbstätigkeit auf. Ungefähr jeder zehnte Jugendliche geht weiterhin zur Schule, macht ein Praktikum, oder studiert – obwohl das eigentliche Ziel die Aufnahme einer Ausbildung war. Bei 411 Jugendlichen konnten keine Angaben zum Verbleib gemacht werden. Hier finden sich auch die 164 unversorgten Jugendlichen, die weiterhin eine Vermittlung durch die BA wünschen.



Im Jahr 2019 befanden sich 5.885 Jugendliche, deren Wohnsitz im Kreis Segeberg liegt, in einer dualen Ausbildung (alle Lehrjahre). 4.721 Ausbildungen davon werden im Kreis absolviert. Der Anteil der Jugendlichen, die schon über 25 Jahre sind steigt kontinuierlich an.

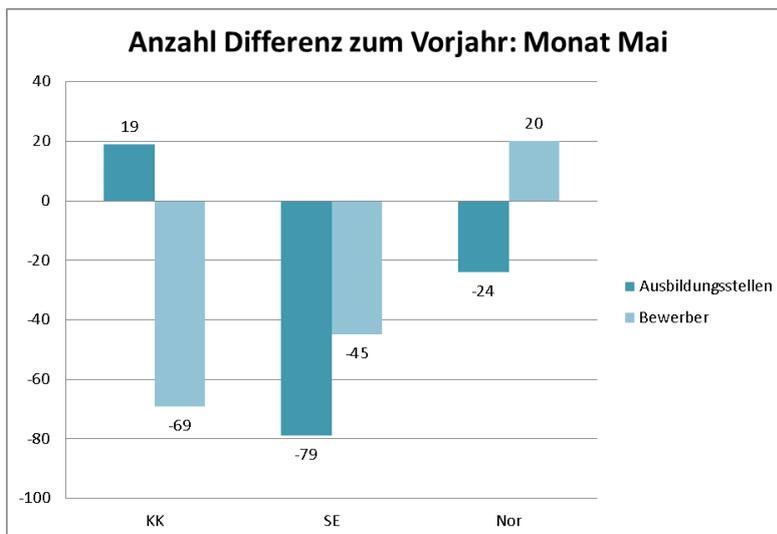
Abbildung 9 Sozialversicherungspflichtige Auszubildende (dual) am Wohnort im Kreis Segeberg 2009-20019, Quelle: Statistik Service Nord, eigene Darstellung

## Ausbildungsmarkt 2020 bis Mai

Im Berichtsjahr 2020 der BA bilden sich erste Anhaltspunkte zur Verschiebung des Ausbildungsmarktes durch den Lockdown vieler Betriebe zum März 2020 ab.

Betriebe, vor allem die Gastronomie und der Tourismus, aber auch alle anderen Branchen, leiden z. Z. noch unter den Folgen des Lockdowns und der momentanen Unsicherheit bei den Kunden und der damit einhergehenden Konsumzurückhaltung. Fast alle Branchen sind durch die Unsicherheit seitens der Gesetzgebung und der Erwartung einer zweiten Welle der Pandemie in ihren zukünftigen Planungen eingeschränkt. An erster Stelle vieler Betriebe stand und steht die Sicherung der vorhandenen Arbeitsplätze. Daher üben sich z. Z. noch viele Betriebe in Zurückhaltung bei der Ausschreibung von Ausbildungsstellen.

Es konnten ab März 2020 keine geplanten Schülerpraktika umgesetzt werden, oder noch Notwendige akquiriert werden. Dies ist für viele Schüler\*innen ein großer Verlust, da über Praktika die Berufsorientierung und die Berufswahl gestärkt und abgeschlossen wird. Praktika haben aber darüber hinaus noch die wichtige Funktion Jugendlichen ohne, oder mit einem schlechten Schulabschluss, über die direkt beim Arbeitgeber erbrachte Leistung in einen Ausbildungsplatz zu vermitteln. Gerade in den z. Z. stark betroffenen Bereichen Gastronomie und Tourismus haben viele leistungsschwächere Jugendliche eine Ausbildung gefunden.



Die Statistik der BA kann hier nur ein erster Anhaltspunkt sein, da die Dienstleistungen des Arbeitgeberservices und der Berufsberatung nur eingeschränkt zur Verfügung standen. Die Berufsberater\*innen haben lediglich Kontakt zu den Jugendlichen telefonisch halten können, die vor der Schließung der Schule schon gemeldet waren.

Abbildung 10 Differenz Ausbildungsstellen zu Bewerber Mai 2020, Quelle: BA Dienststellenheft 2019 AA Elmshorn, eigen Darstellung

Neu angemeldete Jugendliche kommen nur hinzu, wenn diese sich eigenständig bei den Berater\*innen melden. Die Daten des Arbeitgeberservice sind da schon näher an der Realität des Ausbildungsmarktes, da sich viele Arbeitgeber\*innen bei der BA gemeldet haben um bspw. Kurzarbeitergeld für die Mitarbeiter\*innen zu beantragen und darüber dann auch Themen wie Ausbildungsstellen zur Sprache gekommen sind.

Es ist zu erwarten, dass in diesem Schulentlassjahr vermehrt Jugendliche keinen Ausbildungsplatz finden werden und somit in das Übergangssystem der BBZ wechseln werden. Dies könnte sich in erhöhten Anmeldezahlen für die BFS I und in den AV-SH Klassen manifestieren. Auch ein Anstieg in der Nachfrage nach schulischen Ausbildungen ist nicht unwahrscheinlich.

### **3.4 Fachkräftesicherung (Mangelberufe)**

Um den Bedarf an Fachkräften langfristig zu sichern, ist es wichtig, dass Betriebe, aber auch die BBZ, entsprechend marktgerechte Angebote machen.

Das in greifbarer Zukunft liegende Ausscheiden der gut ausgebildeten Baby-Boomer-Generation stellt schon jetzt die Betriebe vor die Aufgabe eine vorausschauende Planung zur Fachkräftesicherung zu betreiben.

Verschärfende Faktoren sind neben dem demographischen Wandel, die Digitalisierung und die Wünsche der nachfolgenden Fachkräfte (Generation Z...). Der Kreis Segeberg als Flächenkreis hat die zusätzliche Herausforderung, dass gerade kleine oder mittelständische, ländliche Betriebe, auf Grund der Infrastruktur und die damit einhergehende schlechte Erreichbarkeit, häufig von Jugendlichen nicht in ihrer Auswahl direkt bedacht werden. Gerade hier ist Beratung und Begleitung beim Matchingprozess eine wichtige Gelingensbedingung. Aber auch die BFS III (Pflegeassistent\*innen) verliert einen nicht erheblichen Teil der Schüler\*innen schon nach der Unterstufe.

Auch Ausbildungen, bei denen die Fachklassen in anderen Bundesländern liegen (Konditor, Hörgeräteakustiker, Optiker...) können eine Berufswahl zusätzlich behindern, da es kaum eine Unterstützung bei den Fahrtkosten durch den Betrieb, das JC, oder die BA gibt. Gerade für junge Mütter, die eine Ausbildung nachholen wollen sind die Hürden durch die Organisation der Kinderbetreuung und der Vereinbarkeit mit Schul- und Arbeitszeiten sehr hoch. Auch das Angebot der Teilzeit Ausbildung ist durch die Arbeitgeber noch nicht stark genug im Fokus, gerade nach Lockerung der Zugangsvoraussetzungen.

Der generelle Trend, höhere Bildungsabschlüsse zu erlangen und auf weiterführende Schulen zu gehen hält noch immer an. Jugendliche verbleiben immer länger im Übergang Schule-Beruf. So liegt auch das Durchschnittsalter bei der Erstausbildung zum Teil um Jahre versetzt zum letzten qualifizierenden Abschluss. Besonders beim ESA beträgt die Spanne bis zu vier Jahre. Diese Jugendlichen stehen dann dem Ausbildungsmarkt vorerst nicht zur Verfügung. Fehlende Fachkräfte wiesen die Branchen Gesundheit & Pflege, Erziehung, IT, Einzelhandel und Verkauf, Gastronomie und Handwerk auf.

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, werden neue Konzepte erstellt und auch angewandt. Im Kreis Segeberg ist PIA (Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher) ein Beispiel, dass erfolgreich im Kreis Segeberg eingeführt wurde.

Auch der Wegfall der Zugangsbeschränkungen der Teilzeitausbildung ist dem Fachkräftemangel geschuldet und bietet den Ausbildungsbetrieben eine höhere Flexibilität.

## Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen

Je nach Ausbildungsgang brechen bis zu 25 % aller Auszubildenden die Ausbildung ab. Diese Schüler\*innen werden über die BBZ möglichst frühzeitig über die Mitarbeiter\*innen des Bereiches „Übergang Schule Beruf“ identifiziert und Netzwerkpartner\*innen zugeführt, wie bspw. spezielle Coaches der Kammern oder der Ausbildungsbetreuungsstelle.

Eine hohe Zahl von Abbrüchen findet sich auch in der schulischen Ausbildung zur Fachkraft für Pflegeassistenz (BFS Sozialwesen). In der Regel stellen die Schüler\*innen nach dem ersten Praktikum fest, dass der gewählte Bildungsgang nicht passend für sie ist. Grund der Aufnahme war meist der Wunsch der Schüler\*innen einen höheren Abschluss zu erlangen, haben aber keinen Platz an den Wunsch BFS I erhalten zu haben.

Zur frühen Feststellung von Abbruchneigungen hat die BA das Instrument Praelab entwickelt, das im Kreis Pinneberg z. Z. in Erprobung ist. Praelab erhebt Indikatoren, an denen eine Wahrscheinlichkeit eines Ausbildungsabbruches berechnet werden kann. Ist ein Abbruch zu erwarten, kann der/die Jugendliche mit den Berufsberater\*innen und Lehrkräften Strategien zum Erhalt der Ausbildung oder einen Wechsel erarbeiten.

### 3.5 Übergang Schule Beruf

Der Übergang von der allgemeinbildenden Schule in eine Ausbildung oder Studium gelingt nicht immer. Neben den Möglichkeiten eine Überbrückung von Wartezeiten durch ein FSJ, BFD oder ein Gap Year wählen viele Schüler\*innen eines der Angebote der BBZ. Die BBZ begleiten seit langem die Schüler\*innen, die sich in den Bildungsgängen ohne einen arbeitsmarktwirksamen Abschluss befinden, mittels Übergangslotsen, Schulsozialarbeiter\*innen und Schulpsycholog\*innen, um den Übergang in eine Ausbildung zu planen und umzusetzen. Besonders viel Unterstützung benötigen die BIK-DAZ-, die ASV-SH- und BFS I Klassen. Sind alle Möglichkeiten innerhalb der BBZ ausgeschöpft, können die Schüler\*innen sich mit Hilfe von Angeboten der BA/JC im Rahmen der Jugendberufsagentur auf die Aufnahme einer Ausbildung vorbereiten.

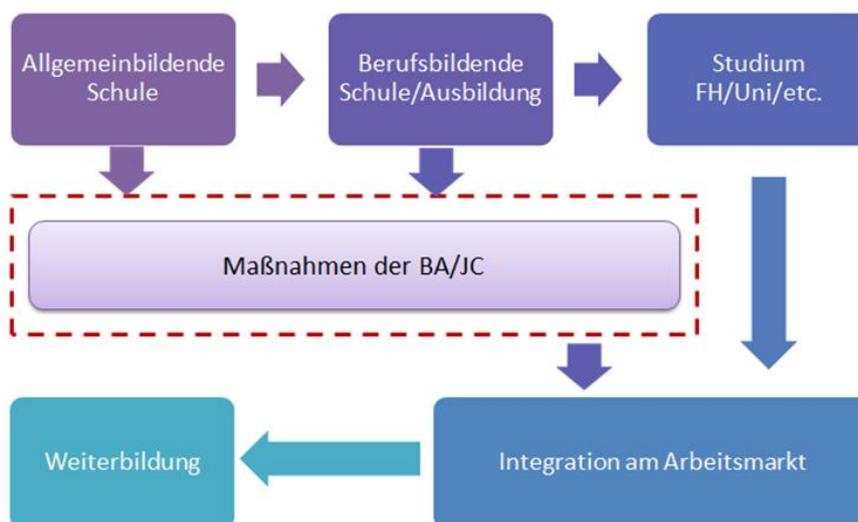


Abbildung 11 Schematische Darstellung Übergang Schule-Beruf, eigene beispielhafte Darstellung-weitere Übergänge sind möglich

## Maßnahmen der Ausbildungsförderung der Bundesagentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) und das Jobcenter bieten zur Unterstützung der Integration Jugendlicher verschiedene Maßnahmen an. Die Zuweisung erfolgt über die Berufsberater\*innen oder in Absprache mit den persönlichen Ansprechpartner\*innen (PaP) des Jobcenters. Auf Grund der engen Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter\*innen des „Übergang Schule-Beruf“ und den Lehrkräften werden Schüler\*innen identifiziert, die nach dem Verlassen der BBZ keine Anschlussperspektive haben oder weitere Unterstützung benötigen. Die Angebote der BA im Übergang Schule und Beruf sind neben den BBZ ein wichtiger Bestandteil des Hilfsangebotes an Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, Hilfen zur Strukturierung des Alltages benötigen, fachliche und/oder sprachliche Defizite ausweisen oder einfach eine helfende Hand bei der Berufswahl und Bewerbung benötigen. Die Maßnahmen bieten für Jugendliche ohne ESA über die BVB eine weitere Möglichkeit einen Schulabschluss zu erwerben. Dies spielt vor allem bei Flüchtlingen und Migrant\*innen, die die BVB nun z. T. nutzen können, eine wichtige Rolle.

Da die Angebote auf freiwilliger Teilnahme beruhen, ist in den Maßnahmen eine große Fluktuation zu verzeichnen. Auch ist es immer schwerer Jugendliche für diese Hilfen zu gewinnen. Daher wurden die Maßnahmeplätze in den letzten Jahren mangels Nachfrage immer weiter reduziert.

Während der Ausbildung können Jugendliche ab einem entsprechenden Notenschnitt kostenfrei „Nachhilfe“ (AbH) über die Ausbildungsbegleitenden Hilfen erhalten.

Maßnahmekapazitäten Kreis Segeberg

		2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
<b>PerjuF</b>	Norderstedt	9 (3)	9 (3)	12(6)	12(4)	12(4)						
	Kaltenkirchen	0 (0)	0 (0)	12(4)	12(4)	0 (0)			Einführung ab 2016			
	Segeberg	0 (0)	0 (0)	0 (0)	12(0)	0 (0)						
<b>PerjuF Handwerk</b>	Kreis Segeberg	0(0)	0(0)	6 (6)	12(0)	0			Einführung ab 2016			
<b>abH</b>	Norderstedt	40(12)	40(10)	40(5)	58(5)	58(5)	58(5)	58(5)	58(5)			
	Kaltenkirchen	50(12)	50(10)	50(8)	60(8)	60(8)	60(8)	60(8)	60(8)			
	Segeberg	55(12)	60(10)	60(7)	70(7)	70(7)	70(7)	70(7)	70(7)			
<b>ASA</b>	Norderstedt	0(0)	0(0)	12(0)	12(0)	12(0)	12(0)		ASA noch nicht vorhanden			
	Kaltenkirchen	0(0)	0(0)	0(0)	0(0)	0(0)	0(0)					
	Segeberg	0(0)	0(0)	12(0)	12(0)	12(0)	12(0)					
<b>BaE inkl. Reha</b>	Norderstedt		4(5)	0(0)	0(0)	0(0)	0(0)					
	Kaltenkirchen	4(4)	7(3)	10(0)	10(0)	12(0)	12(0)				zu NMS	
	Segeberg	7(3)	9(4)	16(0)	14(0)	20(0)	20(0)					
<b>BVB</b>	Norderstedt	35	35	77	77	84	84	84	84	90	90	90
	Kaltenkirchen	35	35	70	70	78	78	78	78		zu NMS	
	Segeberg	30	35	42	42	42	42	42	42			
<b>BVB Reha</b>	Norderstedt	20	28	28	28	28						
	Segeberg	16	16	0	0	0					zu NMS	
	Quickborn	12	12	12	12	12						
<b>EQ</b>	ges. AA	JC=30	91(30)	96(30)	120(30)	JC=30	JC=30					

Tabelle 6 Maßnahme Kapazitäten Kreis Segeberg, Quelle: BA, Berufsberatung des Kreises Segeberg, Stand 26.05.2020; Jobcenter Stand 03.06.2020-Angaben in Klammern

## **Perspektive junge Flüchtlinge (PerJuF/PerJuF-H)**

Die Maßnahme Perspektiven für junge Flüchtlinge stellt ein niedrigschwelliges Angebot im Vorfeld von Berufswahl, Ausbildung und Qualifizierung dar.

Aufgrund ihrer persönlichen Situation (bspw. Fluchthintergrund, fehlende Orientierung im deutschen Ausbildungs- und Beschäftigungssystem, fehlende Motivation zur Aufnahme einer Ausbildung in einem unbekanntem Ausbildungssystem) kann ein Teil junger Flüchtlinge, bei denen die Schulpflicht erfüllt ist, noch nicht direkt in Ausbildung integriert oder u. a. im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme qualifiziert werden (§§ 51ff. SGB III). Mittels PerJuF sollen diese jungen Flüchtlinge für eine Ausbildung oder für eine berufliche Qualifizierung motiviert und schrittweise an den Ausbildungsmarkt herangeführt werden (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 SGB III bzw. nach § 16 Absatz 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 SGB III).

Im Kreis Segeberg wird PerJuF z. Z. nur noch in Norderstedt mit 9 Plätzen BA und 3 Plätzen des JC angeboten. Im Jahr 2017 (12 Plätze BA) und 2018 (6 Plätze BA und 6 JC) wurde PerJuF in der zeitlich begrenzten Kooperationsform mit dem Zentralverband der Handwerks (ZDH) zusätzlich in Bad Segeberg angeboten.

## **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BVB)/ Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen Reha (BVB Reha)** SGB III §§ 51 ff. SGB III und gem. §§ 117 ff. SGB III i. V. m. §§ 51 ff. SGB III

Förderungsberechtigt sind junge Menschen, 1. die lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt sind und wegen in ihrer Person liegender Gründe ohne die Förderung eine Berufsausbildung nicht beginnen können oder 2. deren betriebliches oder außerbetriebliches Berufsausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst worden ist und deren Eingliederung in betriebliche Berufsausbildung auch mit ausbildungsfördernden Leistungen nach diesem Buch aussichtslos ist, sofern zu erwarten ist, dass sie die Berufsausbildung erfolgreich abschließen können. Zur förderungsberechtigten Zielgruppe gehören junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben (§ 76 Absatz 5 SGB III – Förderungsberechtigte).

Im Rahmen der BVB wird vorrangig die Vorbereitung und Eingliederung in Ausbildung angestrebt.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehört es,

den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen hinsichtlich einer möglichen Berufswahl insbesondere durch ergänzende praktische berufliche Erfahrungen zu überprüfen und zu bewerten, sich dadurch im Spektrum geeigneter Berufe zu orientieren und eine Berufswahlentscheidung zu treffen,

den Teilnehmenden die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für die Aufnahme einer beruflichen Erstausbildung (ggf. auch durch den Erwerb eines Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Schulabschlusses) oder - sofern dies (noch) nicht möglich ist - für die Aufnahme einer Beschäftigung zu vermitteln und die Teilnehmenden möglichst nachhaltig in den Ausbildungs-

und/oder Arbeitsmarkt zu integrieren. § 51 Absatz 1 SGB III – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen – Ausschnitt

Diese Förderung durch BVB besteht auch für Menschen mit Behinderungen (BVB Reha) und im Rechtskreis SGB II gem. § 16 Abs. 1 SGB II.

Die Jugendlichen sind in der Regel unter 25 Jahren und haben die Vollzeitschulpflicht erfüllt. Im Rahmen der BVB kann der ESA nachgeholt werden.

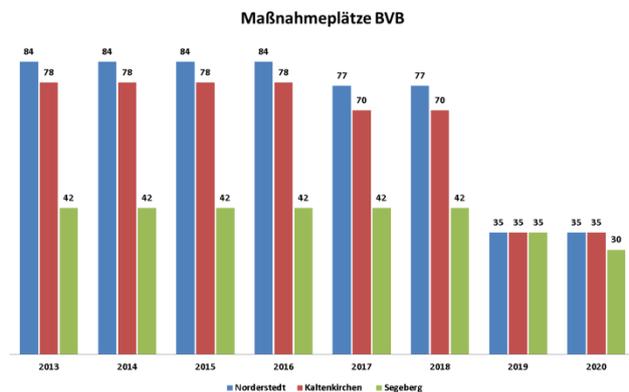


Abbildung 12 Maßnahmeplätze BVB nach Standorten im Kreis Segeberg, Quelle: BA, Berufsberatung des Kreises Segeberg, Stand 26.05.2020; Jobcenter Stand 03.06.2020

Im Kreis Segeberg wird die BVB an den Standorten Norderstedt, Kaltenkirchen und Bad Segeberg angeboten. Die Beschulung der Standorte Norderstedt und Kaltenkirchen findet im BBZ Norderstedt und die des Standortes Bad Segeberg am BBZ Segeberg statt. Alle Standorte haben einen erheblichen Rückgang der angebotenen Teilnehmerplätze zu verzeichnen. Die BVB Reha wurde am Standort Bad Segeberg komplett eingestellt. Es kann keine Aussage über die Auslastung und damit die tatsächliche Anzahl der Teilnehmer gemacht werden, da diese einer starken Fluktuation unterliegen.

### **Ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH)** SGB III § 75 SGB III

Förderungsberechtigte Förderungsberechtigt sind junge Menschen, die ohne die Unterstützung 1. eine Einstiegsqualifizierung oder eine Berufsausbildung nicht beginnen oder fortsetzen können oder voraussichtlich Schwierigkeiten haben werden, die Einstiegsqualifizierung oder die Berufsausbildung erfolgreich abzuschließen, oder 2. wegen in ihrer Person liegender Gründe a) nach der vorzeitigen Lösung eines betrieblichen Berufsausbildungsverhältnisses eine weitere Berufsausbildung nicht beginnen oder b) nach erfolgreicher Beendigung einer Berufsausbildung ein Arbeitsverhältnis nicht begründen oder festigen können. § 75 Absatz 3 SGB III

AbH findet bei einem Träger für mindestens drei Stunden in der Woche statt. Dort erhält der Teilnehmer Unterstützung in der Fachtheorie, der Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen, der Nachhilfe in Deutsch und bei Alltagsproblemen. Aber auch vermittelnde Gespräche mit Ausbilder\*innen, Lehrkräften und Eltern können durch AbH abgedeckt werden. AbH kann bis zu 6 Monate bei Verlust eines Ausbildungsplatzes zur Unterstützung der Ausbildungsplatzsuche weitergenutzt werden. Auch zur Hilfe beim Übergang von einer abgeschlossen Ausbildung kann AbH bis 6 Monate genutzt werden.

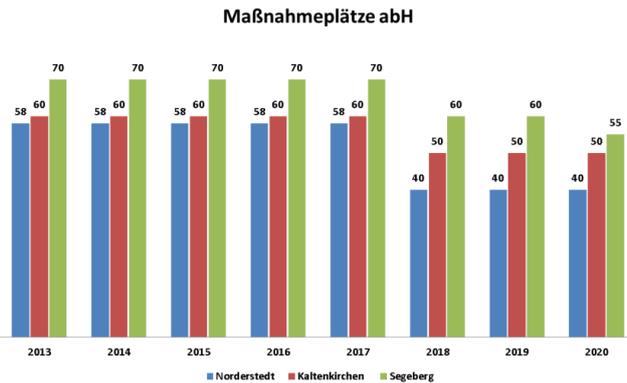


Abbildung 13 Maßnahmeplätze AbH nach Standorten im Kreis Segeberg, Quelle: BA, Berufsberatung des Kreises Segeberg, Stand 26.05.2020; Jobcenter Stand 03.06.2020

AbH kann seit 2020 von allen Auszubildenden und EQLern genutzt werden-unabhängig vom Aufenthaltsstatus. AbH und AsA werden in einer neuen Maßnahme AsA-Plus überführt. Bei den AbH-Plätzen im Kreis Segeberg zeichnet sich ein Rückgang der Maßnahmeplätze an allen Standorten ab. Die Anzahl der Plätze ist seit 2018 fast konstant, lediglich in Bad Segeberg wurde die Kapazität nochmals um 5 Plätze verringert. Der Standort Norderstedt hat seit 2013 18 Plätze verloren (31 %).

### **Assistierte Ausbildung (AsA)** SGB III § 130 SGB III

Förderungsberechtigt sind lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen, die wegen in ihrer Person liegender Gründe ohne die Förderung eine betriebliche Berufsausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können. § 57 Absatz 1 und 2 gilt entsprechend. § 130 Abs. 2 SGB III.

Voraussetzung ist die Ausbildungsreife und Berufseignung und die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht liegt vor. Eine berufliche Erstausbildung liegt in der Regel nicht vor. Die Jugendlichen sind in der Regel unter 25 Jahren.

AsA besteht aus der ausbildungsvorbereitenden Phase (Phase I) und der ausbildungsbegleitenden Phase (Phase II). Die Phase I kann bis zu 6 Monate dauern und soll durch intensive Begleitung in der Berufsfindung und im Bewerbungsmanagement die Integration in eine Ausbildung herbeiführen. Phase II kann auch ohne die Nutzung von Phase I erfolgen (...).

AsA ist im Kreis Segeberg im Jahr 2019 ausgelaufen. Das Interesse der Jugendlichen, aber auch der Betriebe, an dieser Förderung war nicht sehr ausgeprägt. AsA und AbH werden in einer neuen Maßnahme AsA-Plus überführt.

### **Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)**

SGB III § 76 SGB III

Förderungsberechtigt sind junge Menschen, 1. die lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt sind und wegen in ihrer Person liegender Gründe ohne die Förderung eine Berufsausbildung nicht beginnen können oder 2. deren betriebliches oder außerbetriebliches Berufsausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst worden ist und deren Eingliederung in betriebliche Berufsausbildung auch mit ausbildungsfördernden Leistungen nach diesem Buch aussichtslos ist, sofern zu erwarten ist, dass sie die Berufsausbildung erfolgreich abschließen können. Zur

förderungsberechtigten Zielgruppe gehören junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.  
(§ 76 Absatz 5 SGB III – Förderungsberechtigte).

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsorientierung, das Vorliegen der Ausbildungs- und der Berufsreife und der konstanten und realistischen Berufswahl.

Da die BaE eine sehr kostenintensive Maßnahme ist, wird diese erst nach Ausschöpfung aller weiteren Maßnahmen und Angeboten vergeben. Eine duale/schulische Ausbildung hat immer Vorrang. Die Förderung von Ausländer\*innen ist stark eingeschränkt möglich.

### **Einstiegsqualifizierung (EQ)** § 54a SGB III

Eine Einstiegsqualifizierung ist ein sozialversicherungspflichtiges Langzeitpraktikum von mindestens 6 Monaten, höchstens 12 Monaten. Es dient Jugendlichen, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben als Einstieg in eine Ausbildung.

Förderungsfähig sind

1. bei der Agentur für Arbeit gemeldete Ausbildungsbewerber\*innen und – Bewerber\*innen mit aus individuellen Gründen eingeschränkten Vermittlungsperspektiven, die auch nach den bundesweiten Nachvermittlungskaktionen keine Ausbildungsstelle haben,
2. Ausbildungssuchende, die noch nicht in vollem Maße über die erforderliche Ausbildungsreife verfügen, und
3. lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Ausbildungssuchende.

EQ in schulischen Berufsausbildungen, die nach den Schulgesetzen der Länder oder einem Bundesgesetz geregelt sind, können nicht gefördert werden. Gefördert werden können jedoch EQ, die auf einen anerkannten Ausbildungsberuf im Sinne des Altenpflegegesetzes oder nach Teil 2 des Pflegeberufgesetzes vorbereiten.

Die EQ ist eine sehr effektive Maßnahme zur Integration in Ausbildung. Mehr als 60 % der Jugendlichen verbleiben in der Ausbildung. Zudem ist die Maßnahme inzwischen bei vielen Betrieben bekannt und auch die Kammer und Innungen machen im Rahmen des Fachkräftemangels verstärkt Werbung für die EQ.

Im Kreis Segeberg wurden 2019 91 EQs, 2018 96 EQs und 2017 120 EQs durch die BA gefördert und jeweils 30 Plätze pro Jahr vom JC angeboten. Die an einer EQ teilnehmenden Jugendlichen werden in den BBZ entsprechend des gewählten Ausbildungsberufes beschult. Da die meisten EQs erst ab dem 01.10. eines Jahres beginnen, werden diese Schüler\*innen an den BBZ verspätet gemeldet. In Ausnahmen kann eine geförderte EQ auch schon zum 01.08. eines Jahres gefördert werden.

## 4. Rechtliche Stellung BBZ (RBZ )

BBZ sind rechtlich eigenständige Anstalten des Öffentlichen Rechts (§ 100 SchulG). Durch die schulgesetzliche Einführung von BBZ (RBZ) Anfang 2007 und der Erlass zur Erweiterung der Befugnisse von BBZ und BBS im Herbst 2008 stärkte das Land Schleswig-Holstein die Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der RBZ und BBS. Beide berufsbildende Schulen des Kreises Segeberg sind seit 2012 BBZ (formal RBZ, hier aber fortlaufend BBZ). Die Rechtsform der AöR garantiert den RBZ rechtliche Selbständigkeit unter Einbeziehung des Verwaltungsrates in der Umsetzung ihres Bildungsauftrages gegenüber dem Schulträger. Demgegenüber erfolgt die Zuweisung von Haushaltsmitteln zur Durchführung des Schulbetriebes jährlich durch den Kreis Segeberg. Jedes BBZ hat eine Satzung, die die innere Organisation und die Aufgaben der Geschäftsführung regelt.

Zudem werden mit der Schulaufsichtsbehörde Zielvereinbarungen getroffen, die die Ausgestaltung von Pflichten und Leistungen des RBZ, die Stellenzuweisungen des Landes und das Berichtswesen, Qualitätssicherung und Controlling der RBZ zum Gegenstand hat.

Geleitet werden die BBZ durch eine Schulleiterin/Schulleiter, der/die Verantwortung für die Organisation und Verwaltung der Schule trägt und zugleich als Geschäftsführer\*in der AöR fungiert. Die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages wird ebenso durch die Schulleitung sichergestellt. In dieser Funktion übernimmt die Schulleitung die Verantwortung für Verträge, das eigene Personal und insbesondere über die Finanzen, die in einem Wirtschaftsplan zu dokumentieren sind. Zur Unterstützung in diesen Aufgaben erhält die Schulleitung eine zweite stellvertretende Schulleitung und eine zusätzliche Verwaltungskraft (Verwaltungsleitung), die jeweils zur Hälfte vom Land und vom Schulträger bezahlt wird.

Zur Kontrolle und Steuerung der BBZ durch den Schulträger sieht das SchulG einen Verwaltungsrat vor. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Schulträger bestimmt. Der Verwaltungsrat beschließt über

- die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans
- die Feststellung des Geschäftsberichts
- die Entlastung der Geschäftsführung
- das Schulprogramm

Als Gremien der Mitwirkung von Lehrkräften, Eltern und Schüler\*innen schreibt das Schleswig-Holsteinische Schulgesetz eine pädagogische Konferenz vor. Diese ist für Grundsatzfragen des Unterrichts und außerunterrichtliche Aktivitäten zuständig. Die Aufgaben sind im SchulG §108 festgelegt.

Insbesondere verfügen BBZ über erweiterte Möglichkeiten, eigene Einnahmen durch Vermietungen, Dienstleistungen und Weiterbildungen zu erzielen. Außerdem können BBZ als Arbeitgeber und Ausbilder für weiteres pädagogisches, technisches und administratives (Hilfs-)Personal agieren.

Durch die 2013 erfolgte AZAV-Zertifizierung haben alle BBZ und BBS QM-Systeme eingerichtet. Die RBZ können nun auch Maßnahmen zur Arbeitsförderung der Agentur für Arbeit durchführen.

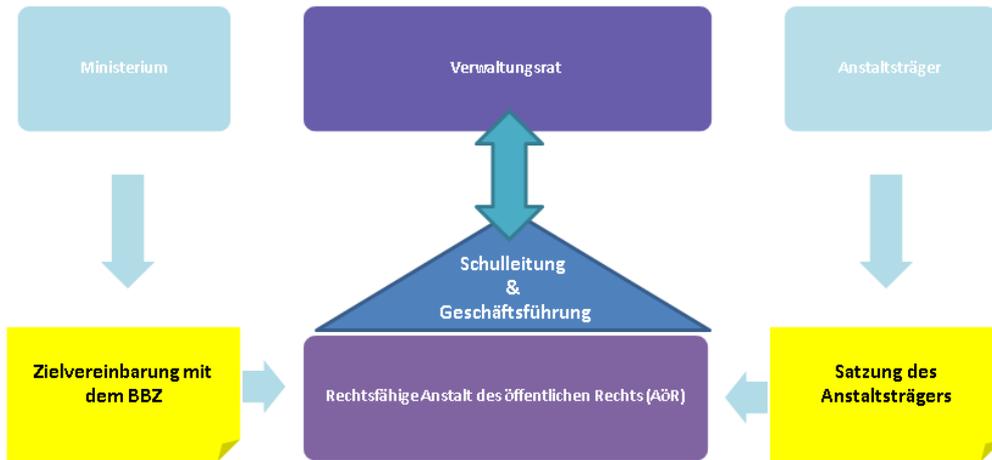


Abbildung 14 Schematische Darstellung Aufbau BBZ, Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Land Schleswig Holstein

## **5. Aufgaben der BBZ (RBZ) im Rahmen der Bildung**

(SchulG S-H, Fünfter Teil, Abschnitt IV §100-§110)

Die zwei BBZ des Kreises Segeberg in Bad Segeberg und Norderstedt sind rechtlich eigenverantwortlich handelnde berufliche Bildungseinrichtungen für die Region. Sie erfüllen den staatlichen Bildungsauftrag der BBZ gemäß den §§ 101 SchulG.

Die BBZ haben den Auftrag kontinuierlich das Bildungsangebot, die Unterrichtsqualität und die Rahmenbedingungen für Bildung und Qualifikation zu verbessern. Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler bestmöglich gefördert werden und in den vorgesehenen Zeiten die angestrebten Abschlüsse der Bildungsgänge der Schule erreichen.

### **5.1 Berufsschulpflicht**

Die Berufsschulpflicht ist ein Teil der Schulpflicht. Diese setzt sich zusammen aus der Vollzeitschulpflicht und der Berufsschulpflicht. Die Vollzeitschulpflicht beträgt in Schleswig-Holstein neun Jahre an einer allgemeinbildenden Schule. Die Berufsschulpflicht wird im Schleswig-Holsteinischen Schulgesetz §23 geregelt und schließt sich, im Normalfall, direkt an die Vollzeitschulpflicht an:

*(1) Die Berufsschulpflicht beginnt für Minderjährige mit dem Verlassen einer weiterführenden allgemein bildenden Schule oder eines Förderzentrums nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und dauert*

- 1. bis zum Abschluss eines bestehenden Ausbildungsverhältnisses oder,*
- 2. wenn kein Ausbildungsverhältnis besteht, bis zum Ende des Schulhalbjahres, in dem die Schülerin oder der Schüler volljährig wird.*

*(2) Als Erfüllung der Berufsschulpflicht kann auch anerkannt werden, wenn die oder der Berufsschulpflichtige wegen einer Behinderung oder eines sonderpädagogischen Förderbedarfs in eine andere Einrichtung übertritt, sofern diese über ein entsprechendes Angebot verfügt.*

*(3) Abweichend von Absatz 1 Nr. 2 ist die Berufsschulpflicht auch erfüllt, wenn die oder der Schulpflichtige eine Einrichtung des berufsbildenden Schulwesens mit Vollzeitunterricht mit einer Dauer von mindestens einem Schuljahr oder eine andere Einrichtung mit vergleichbarem Bildungsauftrag besucht hat oder nach Feststellung der Schulaufsichtsbehörde anderweitig hinreichend ausgebildet ist.*

*(4) Die Berufsschulpflicht ruht, wenn die oder der Berufsschulpflichtige*

- 1. mit mindestens 30 Wochenstunden am Unterricht einer Berufsfachschule in freier Trägerschaft teilnimmt, die Ergänzungsschule ist und von der Schulaufsichtsbehörde als ausreichender Ersatz für den Berufsschulunterricht anerkannt ist,*

2. in einem Ausbildungsverhältnis für einen nichtärztlichen Heilberuf steht und die Ausbildung auch den Unterrichtsstoff der Berufsschule umfasst,

3. sich im Vorbereitungsdienst für eine Beamtenlaufbahn befindet,

4. eine Berufsschule außerhalb des Landes Schleswig-Holstein besucht.

(5) Tritt eine Volljährige oder ein Volljähriger in ein Ausbildungsverhältnis für einen anerkannten Ausbildungsberuf ein, wird sie oder er bis zum Ende des Ausbildungsverhältnisses berufsschulpflichtig. Dies gilt auch für Volljährige beim Eintritt in Qualifizierungsmaßnahmen, die auf eine anschließende Erstausbildung angerechnet werden sollen.

(6) Mit dem Eintritt in ein Umschulungsverhältnis für einen anerkannten Ausbildungsberuf mit mindestens zweijähriger Dauer wird die Umschülerin oder der Umschüler nicht erneut berufsschulpflichtig. Sie oder er kann in die Berufsschule einschließlich Bezirksfachklasse oder Landesberufsschule aufgenommen werden, wenn der Träger der Umschulungsmaßnahme oder der Umschulungsbetrieb sich bereit erklärt, für die Umschülerin oder den Umschüler abweichend von § 12 Abs. 1 einen Beitrag zu zahlen. Der Beitrag ist an den Schulträger zu zahlen. Dieser führt einen Anteil von 75 % an das Land ab.

(7) Die Höhe des nach Absatz 6 zu zahlenden Beitrags wird durch das für Bildung zuständige Ministerium für jedes Schuljahr im Voraus festgesetzt. Bei Besuch einer Landesberufsschule richtet sich der Beitrag nach den durchschnittlich laufenden Sachkosten ( § 48 Abs. 1 Satz 2) und den durchschnittlichen Personalkosten ( § 36 Abs. 2). Bei Landesberufsschulen, die mit einem Schülerwohnheim verbunden sind ( § 125 Abs. 4), sind die Kosten der Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heimes angemessen zu berücksichtigen. Bei Besuch einer Berufsschule oder Bezirksfachklasse richtet sich der Beitrag nach den durchschnittlich laufenden Sachkosten ( § 48 Absatz 1 Satz 2) im Jahr 2010, die in den Jahren 2013 und 2014 jeweils um 4 % und sodann ab dem Jahr 2015 jährlich um den Prozentsatz zu erhöhen sind, der der vom Statistischen Bundesamt festgestellten Veränderungsrate des Verbraucherpreisindex in dem vorvergangenen Jahr des Festsetzungszeitraumes nach Satz 1 entspricht, und den durchschnittlichen Personalkosten ( § 36 Absatz 2 ).

(Quelle: SchulG-Schulgesetz Schleswig-Holstein §23)

## 5.2 Darstellung der Bildungsstruktur BBZ

In Schleswig-Holstein gibt es 34 öffentliche RBZ und BBS. Die Struktur der berufsbildenden Schulen kann sich, je nach Schwerpunkten und Schulprofil, in den Bildungsgängen und Angeboten sehr unterscheiden.

Teilzeitschule		
Berufsschule	BS	2-3,5 jährig
Vollzeitschule		
Berufliches Gymnasium	BG	3 jährig
Berufsfachschulen I	BFS I	Unterstufe: 1-jährig; Oberstufe: 1-jährig
Berufsfachschulen II	BFS II	3-jährig
Berufsfachschulen III	BFS III	(2jährig/3-jährig)
Berufsoberschule	BOS	1-jährig
Fachoberschule	FOS	1-jährig
Fachschule	FS	2-3-jährig
Berufsvorbereitende Maßnahmen		
Ausbildungsvorbereitung-Schleswig Holstein	AV-SH	1-2 jährig
Berufsintegrationsklassen	BIK-DAZ	1-2 jährig
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	BVB	1-jährig

Tabelle 7 Bildungsstruktur BBZ, eigene Darstellung

Dieses breite Angebot ergibt sich dadurch, dass die berufliche Bildung neben den allgemeinbildenden Schulen die zweite Säule des Schleswig-Holsteinischen Schulsystems ist. Die BBZ haben die Aufgabe den Schülerinnen und Schülern die notwendigen Grund- und/oder Fachbildung zur Aufnahme einer Berufsausbildung und ermöglichen den Erwerb aller schulischen Abschlüsse zu vermitteln. Die BBZ zeichnen sich damit insbesondere durch folgende Punkte aus:

Aufnahme aller berufsschulpflichtigen Jugendlichen unter 18 Jahren – unabhängig vom vorher erworbenen Schulabschluss an den allgemeinbildenden Schulen (oder anerkannter Abschlüsse)

- Nachholen, erweitern oder erlangen weiterer Schulabschlüsse
- Nachholen und erweitern von deutschen Sprachkenntnissen
- Fachliche Qualifikation durch Profilbildung
- Aufstiegsmöglichkeit auf Grund der Durchlässigkeit

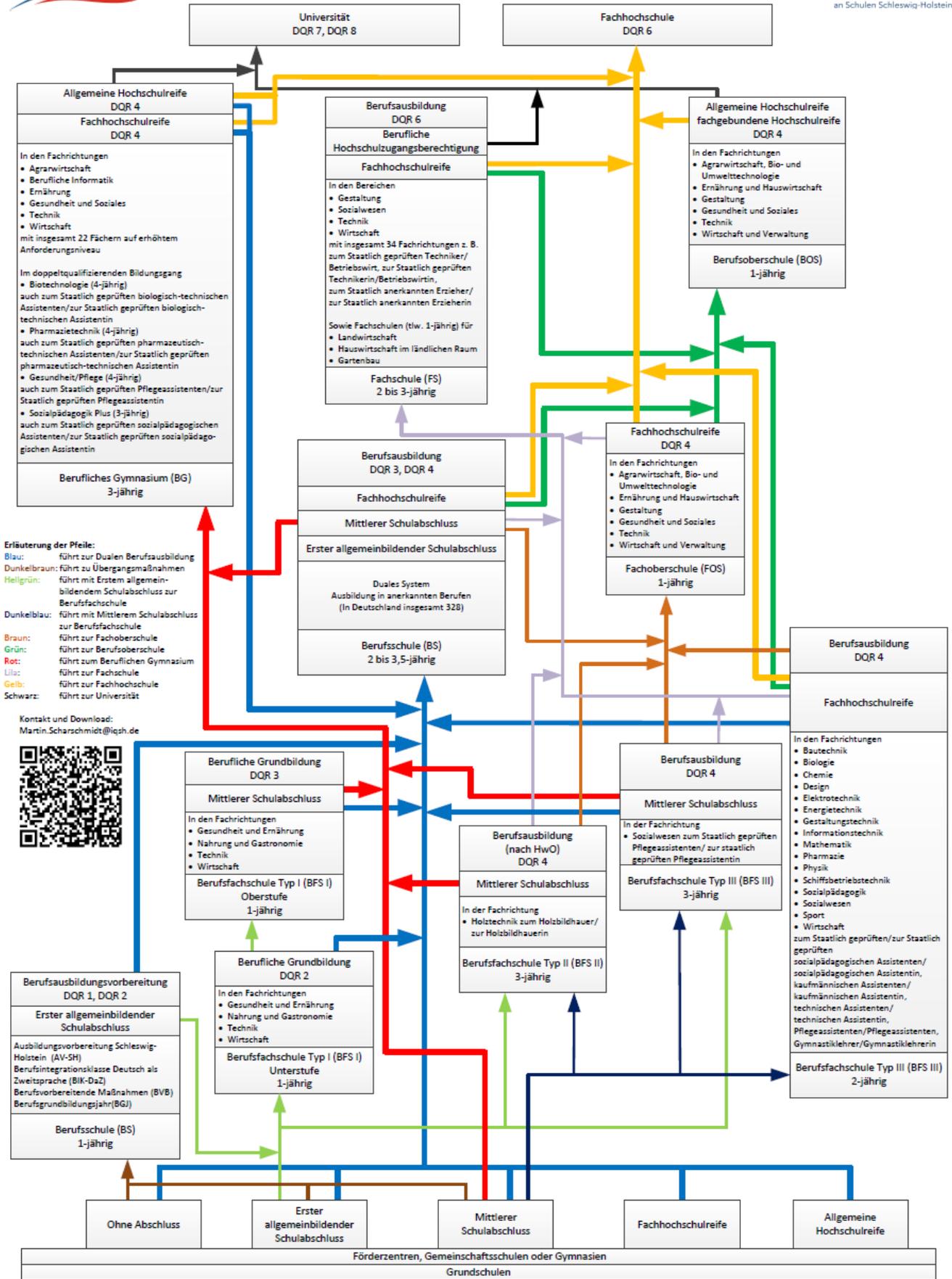
Durch die Rechtsform und die Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) führen die BBZ Maßnahmen der Agentur für Arbeit durch. Als anerkannter Träger von Maßnahmen der Weiterbildung bieten sie in Abstimmung mit den regionalen Akteuren oder in Kooperation auch Weiterbildungsangebote an.

Weitere Aufgaben, die auch durch Kooperationen oder Verträge festgelegt werden sind:

- Unterstützung von Jugendlichen im Berufsfindungsprozess
- Unterstützung von Jugendlichen im Übergang Schule und Arbeitswelt
- stetige Verbesserung der Lernortkooperationen mit den Dualpartnern
- Zusammenarbeit mit Fachhochschulen und Universitäten
- Erarbeitung innovativer Bildungsgänge in Schulversuchen
- Organisation internationaler Schüleraustausche
- Förderung inklusiver Strukturen
- Optimierung der Ressourcennutzung

### Chancen und Perspektiven im System der beruflichen Bildung

Abschlüsse und Übergänge im beruflichen Bildungswesen des Landes Schleswig-Holstein



M. Scharschmidt, 19.11.2017

Tabelle 8 Chancen und Perspektiven im System der beruflichen Bildung-2017, Quelle: IQSH, Martin Scharschmidt

Für viele Eltern und Jugendliche ist häufig nicht klar, welche Chancen und Perspektiven das Lernen in der beruflichen Bildung eröffnet. Die BBZ sind vielen Eltern eher als reine Berufsschule (Teilzeitschule) im Rahmen der dualen Ausbildung bekannt. Schüler\*innen hingegen sind meist über ihre Peer-Group weitgehender, wenn auch nicht immer umfassend und richtig, informiert. Migrant\*innen und Geflüchtete kennen die Möglichkeiten, die das berufsbildende Schulsystem bietet, meist nicht, da in deren Heimatländern die duale Ausbildung, fachschulische Ausbildung und die Wege im berufsschulischen System so nicht bekannt sind. Auch die Durchlässigkeit des deutschen Schulsystems ist nicht hinreichend bekannt und bedarf gerade bei Migrant\*innen, aber eben nicht nur bei diesen, der redundanten Aufklärung. Bei all seinen Angeboten und Möglichkeiten ist das deutsche Bildungssystem und dann noch einmal die individuelle Ausprägung je Bundesland mit seinen permanenten Veränderungen selbst für gut vorgebildete Beratungskräfte im Übergang Schule Beruf eine Herausforderung.

### **5.2.1 Berufsschule (Teilzeitbildungsgänge)**

Die Fachklassen für Auszubildende an der Berufsschule vermitteln im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit den ausbildenden Betrieben eine Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf und erweitern die allgemeine Bildung. Die Auszubildenden in rund 150 Ausbildungsberufen werden in Fachklassen für Einzelberufe oder Berufsgruppen zusammengefasst. In einigen Berufen findet die Berufsausbildung im ersten Ausbildungsjahr im Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) statt.

In der Berufsschule können die Auszubildenden - je nach vorheriger Qualifikation - den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss, den Mittleren Schulabschluss oder die Fachhochschulreife erlangen.

Quelle: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/B/beruflichebildung/berufsschulen.html>

### **5.2.2 Vollzeit Bildungsgänge Berufsgrundjahr (BGJ)**

Das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) verschiedener Fachrichtungen steht Auszubildenden offen, die einen Vorvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb abgeschlossen haben, der die Aufnahme in das zweite Ausbildungsjahr zusagt.

Das erste Lehrjahr - sowohl mit allgemeinbildenden als auch mit fachlichen Inhalten - wird in einer rein schulischen Ausbildung absolviert. Formal zählt das BGJ zu der Schulart Berufsschule.

Im Kreis Segeberg nutzt das BBZ Segeberg das BGJ in der Ausbildung der Tischler.

## **Berufliches Gymnasium (BG) gemäß § 92 SchulG**

Das Berufliche Gymnasium als dreijähriger Bildungsgang vermittelt Schüler\*innen nach Abschluss der Sekundarstufe I durch berufsbezogene und allgemeinbildende Unterrichtsinhalte die allgemeine Hochschulreife. Nach einem zweijährigen erfolgreichen Schulbesuch kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Die Schulart BG wird derzeit an 28 öffentlichen und an drei privaten Schulen in den sechs beruflichen Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Berufliche Informatik, Ernährung, Gesundheit und Soziales, Technik sowie Wirtschaft angeboten. Die Schwerpunkte der Beruflichen Gymnasien orientieren sich an gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Erfordernissen und werden im Rahmen der KMK-Rahmenbedingungen kontinuierlich weiterentwickelt (z. B. im Schwerpunkt erneuerbare Energien, Umwelttechnik). Durch die enge Verzahnung von allgemeiner und beruflicher Bildung werden alle Abgänger der Beruflichen Gymnasien auf ein Studium u. a. in technischen Disziplinen, vorbereitet; so trägt das Berufliche Gymnasium auch dazu bei, den dringend benötigten Ingenieur Nachwuchs zu sichern.

Quelle: Schulische Bildung in Schleswig-Holstein 2017, Seite 50/51

## **Fachoberschule (FOS) gemäß § 91 SchulG**

Die Aufnahme in die Fachoberschule (FOS) erfordert einen Mittleren Schulabschluss sowie entweder eine abgeschlossene einschlägige, mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit. Sie vermittelt in den sechs beruflichen Fachrichtungen Agrarwirtschaft/Bio- und Umwelttechnologie, Ernährung und Hauswirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung durch einen einjährigen Vollzeitunterricht eine Bildung, die den Anforderungen für die Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule entspricht. Der Bildungsgang schließt mit einer Prüfung ab. Die Schulart FOS wird in Schleswig-Holstein an 26 Schulstandorten angeboten. Zwei Standorte verfügen auch über ein Teilzeitangebot.

Quelle: Schulische Bildung in Schleswig-Holstein 2017, Seite 50

## **Berufsfachschule (BFS) gemäß § 89 SchulG**

Das Angebot der BFS umfasst drei unterschiedliche Typen:

(1) Der Typ BFS I vermittelt eine berufliche Grundbildung mit dem Ziel, die Ausbildungsreife zu erhöhen und den Mittleren Schulabschluss (MSA) am Ende des zweijährigen Bildungsganges zu erwerben. Die Aufnahme in die Unterstufe erfordert den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA), die Versetzung in die Oberstufe (zweites Jahr) erfordert einen Notendurchschnitt von mindestens 3,5 am Ende der Unterstufe.

(2) Die BFS des Typs II wird im Kreis Segeberg nicht angeboten.

(3) Die BFS des Typs III qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit, wie sie auch duale Ausbildungsverhältnisse nach dem Berufsbildungsgesetz vorsehen. Die Ausbildungsdauer beträgt i. d. R. 24 Monate (in einzelnen Fachrichtungen 36 Monate) einschließlich unterschiedlicher Praxiswochen. Aufnahmevoraussetzung

ist i. d. R. der Mittlere Schulabschluss. Der Bildungsgang vermittelt in diesem Fall zusätzlich die Fachhochschulreife.

Quelle: Schulische Bildung in Schleswig-Holstein 2017, Seite 50

Anmerkung: Nicht jede BFS III Ausbildung findet eine direkte Entsprechung auf dem Arbeitsmarkt, sodass diese Ausbildung nicht automatisch eine anschließende berufliche Tätigkeit in dem erlernten Arbeitsfeld mit sich bringt.

### **Berufsoberschule (BOS) gemäß § 90 SchulG**

In die Berufsoberschule kann aufgenommen werden, wer einen Mittleren Schulabschluss besitzt und entweder eine abgeschlossene einschlägige, mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit nachweisen kann. Die BOS wird in den sechs beruflichen Fachrichtungen Agrarwirtschaft/Bio- und Umwelttechnologie, Ernährung und Hauswirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung angeboten und führt i. d. R. in zwei Jahren bei erfolgreicher Prüfung zu einer fachgebundenen, bei zusätzlichem Nachweis entsprechender Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache zu einer allgemeinen Hochschulreife. Wer die genannten beruflichen Voraussetzungen erfüllt und bereits eine Fachhochschulreife erworben hat (z. B. durch den Besuch einer BFS des Typs III oder einer FOS), kann direkt ins zweite Jahr der BOS aufgenommen werden.

Quelle: Schulische Bildung in Schleswig-Holstein 2017, Seite 50

Die Schulart BOS wird im Kreis Segeberg nicht angeboten, die nächsten Schulstandorte befinden sich in Lübeck und Neumünster.

### **Fachschulen (FS) gemäß § 93 SchulG**

Fachschulen (FS) sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung und schließen an eine berufliche Erstausbildung und an Berufserfahrungen an. Sie führen in unterschiedlichen Organisationsformen des Unterrichts (Vollzeit- oder Teilzeitform) zu einem staatlichen postsekundären Berufsabschluss nach Landesrecht und können darüber hinaus Ergänzungs- und Aufbaubildungsgänge sowie Maßnahmen der Anpassungsweiterbildung anbieten. Fachschulen qualifizieren für die Übernahme von Führungsaufgaben und fördern die Bereitschaft zur beruflichen Selbstständigkeit. Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden. Die Fachschulen bilden u. a. die/den staatlich geprüfte/n Techniker/ in und Betriebswirt/in in verschiedenen Fachrichtungen aus. Ein weiterer großer Bereich sind die Fachschulen für Sozialpädagogik (mit der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher), Heilerziehungspflege und Heilpädagogik.

Quelle: Schulische Bildung in Schleswig-Holstein 2017, Seite 51

### **5.2.3 Berufsvorbereitung**

Das Schulgesetz Schleswig-Holstein sieht für alle berufsschulpflichtigen Schulabgänger unter 18 Jahren, die keine adäquate Alternative vorweisen, den Besuch der Berufsschule vor. Ziel ist, über die Herstellung der Ausbildungsreife, die Aufnahme einer Ausbildung oder Berufstätigkeit.

*§ 88 Berufsschule (5) Die Berufsschule bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis, die berufsschulpflichtig sind, in Teilzeit- oder Vollzeitunterricht auf eine Berufsausbildung oder die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit vor.*

(Quelle: Schulgesetz S-H, Fünfter Teil, Öffentliche berufsbildende Schulen)

### **Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH)**

Alle Abgänger\*innen allgemeinbildender Schulen unter 18 Jahren mit erfüllter allgemeiner Schulpflicht, die die Berufsschulpflicht nicht anderweitig erfüllen besuchen die AV-SH.

Die AV-SH wird in Vollzeit beschult und hat das Ziel die Ausbildungsreife zu befördern. Schüler und Schülerinnen können bei Bedarf den ESA nachholen. Die BBS und BBZ haben auf Grund der Heterogenität der Schüler und Schülerinnen verschiedene Angebote der AV-SH entwickelt. Es wird zumeist unterschieden nach Schülern und Schülerinnen mit und ohne Abschluss und Schüler und Schülerinnen mit erhöhtem Sprachförderbedarf (Ziel B1). Die Ausgestaltung obliegt, im Rahmen der Nachfrage durch die zu beschulenden Schüler und Schülerinnen, den BBS und BBZ. Ziel ist neben der Ausbildungsreife der Übergang in eine Ausbildung oder eine weiterführende Schulform zur Höherqualifizierung. Formal zählt das AV-SH zu den berufsschulischen Bildungsgängen.

### **Berufsintegrationsklassen (BIK-DAZ)**

Das Schulgesetz S-H legt in § 23 (1) die Berufsschulpflicht für Minderjährige, die weder eine berufliche Ausbildung noch einen Vollzeitbildungsgang in einer berufsbildenden Schule (BBS) oder einem Regionalen Berufsbildungszentrum (RBZ) absolvieren, auf den Zeitraum bis zum Ende des Schulhalbjahres fest, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Sofern den berufsbildenden Schulen freie Kapazitäten zur Verfügung stehen, dürfen auch Schülerinnen und Schüler beschult werden, die die Volljährigkeit bereits überschritten haben. In die Berufsintegrationsklasse Deutsch als Zweitsprache nach § 1 Absatz 3 der Berufsschulverordnung – BSVO, die in der Regel ein Jahr in Vollzeitunterricht umfasst, werden berufsschulpflichtige Schülerinnen und Schüler mit deutschen Sprachkenntnissen unterhalb der Stufe A2 GER aufgenommen. Die Berufsintegrationsklasse Deutsch als Zweitsprache nach § 1 Absatz 3 der Berufsschulverordnung – BSVO endet, mit Erreichen von Sprachkenntnissen der Stufe A2 GER, mit der Aufnahme einer Ausbildung, mit dem Wechsel in einen anderen Bildungsgang oder mit dem Ende der Berufsschulpflicht. Formal zählt das BIK-DAZ zu den berufsschulischen Bildungsgängen.

Quelle: Lehrplan für die Berufsschulen S-H, Berufsintegrationsklasse, Deutsch als Zweitsprache (BIK-DAZ) Oktober 2016, Seite 5

## **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)**

Die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit werden bei Bildungsträgern durchgeführt und von Berufsschulunterricht begleitet. Die Zuweisung der Teilnehmenden an die Träger erfolgt durch die Berufsberater\*innen der Bundesagentur für Arbeit.

Das Ziel der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB) ist es, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, jedoch ohne berufliche Erstausbildung sind, in den ersten Ausbildungsmarkt zu integrieren. Häufig verfügen sie noch nicht über die erforderliche "Ausbildungsreife" oder Berufseignung und sollen durch Fördermaßnahmen, die in der Regel maximal bis zu elf Monate andauern, berufliche Qualifikationen erlangen, um besser am Ausbildungsmarkt vermittelt werden zu können.

Dazu durchlaufen die Teilnehmer\*innen die Grundstufe, die der Berufsorientierung und Berufswahl dient, die Förderstufe, in der berufliche Grundqualifikationen vermittelt werden und die Übergangsqualifizierung, die die berufs- und betriebsorientierte Qualifizierung in den Mittelpunkt stellt. Teilnehmende ohne Schulabschluss haben die Möglichkeit nachträglich den ESA zu erlangen. Hierzu wurde die BVB Reha als zusätzliches geschaffen. Formal zählt die BVB zu den berufsschulischen Bildungsgängen.

## **Einstiegsqualifizierung (EQ)**

Im Rahmen des Ausbildungspakts – einer Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft – wurde im Jahr 2004 die Einstiegsqualifizierung EQ (zunächst EQJ) eingeführt. Sie soll Jugendliche und junge Erwachsene, die sich bereits für einen konkreten Beruf entschieden haben, auf eine Ausbildung vorbereiten. Eine Einstiegsqualifizierung ist ein sozialversicherungspflichtiges Langzeitpraktikum, das mindestens 6 Monate – höchstens aber 12 Monate andauert. Der EQ-Vertrag wird bei den entsprechenden Kammern oder Innungen eingetragen.

Eine EQ kann von der Agentur für Arbeit gefördert werden. Dazu muss vor Vertragsschluss durch eine/n Berufsberater\*in die Förderfähigkeit und der Bedarf festgestellt werden. Eine vorherige sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im selben Unternehmen schließt eine Förderung aus – ein EQ kann trotzdem stattfinden.

Bei Bestehen der Berufsschulpflicht des Teilnehmenden muss diese erfüllt werden. Zumeist besuchen EQ-Teilnehmer\*innen die Fachklassen (BS) des gewählten Berufes. Die EQ kann als erstes Lehrjahr auf die Ausbildungszeit, falls eine Ausbildung in dem gleichen Beruf begonnen wird, angerechnet werden.

### **5.2.4 Freie Angebote**

#### **Überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS)**

Die überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) sind als Durchführungsort für die ergänzende überbetriebliche Ausbildung (ÜAS) gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 6 BBiG entstanden. In dieser Funktion übernehmen sie u. a. die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung, die in manchen kleineren Betrieben in der fachlichen Breite nicht vorgehalten werden können. In anderen Bereichen, wie z. B. dem

industriellen oder landwirtschaftlichen (DEULA), werden vergleichbare Kurse angeboten.

Träger von ÜBS sind häufig Handwerkskammern, aber auch BBZ können die Aufgabe übernehmen. Am Standort in Bad Segeberg hat der Kreis Segeberg seit 1982/83 eine überbetriebliche Ausbildungsstätte (ÜAS) errichtet, die von der Bauinnung der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein betrieben wird. Sie ist eingebunden in Lernortkooperation mit dem BBZ Bad Segeberg.

## **Weitere**

Vermietung von Räumlichkeiten und Fachlaboren an bspw. Kammern, Innungen, Institute, Betriebe. Die Nutzung reicht von Prüfungsvorbereitung Gesellenprüfungen oder Abitur und Schulungen mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten.

### **5.2.5 Beratung und Unterstützung**

#### **Übergangslotse**

Am Übergang von der Schule in den Beruf gibt es inzwischen viele Akteure, die Hilfen und Unterstützung anbieten. Der Übergang Schule Beruf ist sehr unübersichtlich und es ist nicht immer leicht Strukturen zu erkennen, sowie einen aktuellen Überblick über bestehende Angebote und Ansprechpartner\*innen zu erhalten. Selbst Fachkräfte, wie z. B. Lehrer\*innen der allgemeinbildenden Schulen und Sozialarbeiter\*innen, haben Schwierigkeiten, alle Bildungs- und Qualifizierungsangebote und die Wege dahin zu überblicken.

Um zu verhindern, dass Jugendliche in diesen unübersichtlichen Strukturen die Orientierung verlieren, wurde 2014 an beiden BBZ Übergangsloten eingeführt. Diese wurden an den Standorten der BBZ Bad Segeberg und BBZ Norderstedt etabliert und werden durch den Kreis finanziert.

Die Berufsbildungszentren werden als Kompetenzzentren für die Gestaltung von Übergängen von der Schule in den Beruf bzw. bei der Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen betrachtet und besonders geeignet eingeschätzt. Diese „Übergangsloten“ sollen mit professioneller Kenntnis von Bildungs- und Qualifizierungssystemen Jugendliche bei der Strukturierung und Entscheidung für die eigene Gestaltung des Übergangs von Schule in den Beruf unterstützen und begleiten. (...)

Die Übergangsloten arbeiten in enger Anbindung an die Jugendberufsagenturen Kreis Segeberg. (vgl. Drs/2013/127).

Quelle: DrS/2013/142 des Kreises Segeberg)

## **Schulsozialarbeit**

Die Aufgabe der Schulsozialarbeit ist es die Schulen in ihrer pädagogischen Arbeit zu stärken und sie bei der Erfüllung ihres pädagogischen Auftrages zu unterstützen. Festgelegt ist dies im Schulgesetz:

### *§ 6 Ganztagschulen und Betreuungsangebote*

*(6) Zur Unterstützung des pädagogischen Auftrages der Schule kann das Land bei besonderem Bedarf nach Maßgabe der vom Landtag bewilligten Haushaltsmittel Angebote der Schulträger fördern, die der Betreuung, Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler dienen (Schulsozialarbeit).*

*Die Rechtsgrundlagen zur finanziellen Förderung von Maßnahmen zur Schulsozialarbeit sind:*

[1] Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in Schleswig-Holstein

(Finanzausgleichsgesetz – FAG) vom 10.12.2014 (GVOBl. S-H. S. 473)

[2] Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (Schulgesetz – SchulG) vom

24.01.2007 (GVOBl. S-H. S. 39, ber. S. 276)

Der Förderung der Schulsozialarbeit werden durch das Schulgesetz große Handlungsspielräume eröffnet, da in § 6 Absatz 6 keine konkreten Formen festgelegt werden. Die Schulsozialarbeit stellt eine Aufgabe an der Schnittstelle von Schule und Jugendhilfe dar. Das Schulamt, in Vertretung für das Land Schleswig-Holstein (vertreten durch das Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur (MBWK) des Landes Schleswig-Holstein) schließt mit einem Kooperationspartner (Schulträger/Träger) die „Vereinbarung über die Durchführung und Finanzierung von Schulsozialarbeit“ ab. Grundlage der Erbringung der Maßnahmen sind die Leitlinien zur Förderung von Schulsozialarbeit und ggf. das Konzept des Kooperationspartners. Die Maßnahmen der Schulsozialarbeit müssen den pädagogischen Auftrag der Schule unterstützen.

Das Spektrum der Unterstützung von Schulen durch sozialpädagogische Fachkräfte reicht von der schülerbezogenen Einzelfallhilfe und der sozialpädagogischen Gruppenarbeit über die Fortbildung von Lehrkräften und die Förderung der Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugendhilfe bis hin zur Elternarbeit. An den BBZ steht die Begleitung und Beratung im Zusammenhang mit dem Übergang von der Schule in den Beruf/Arbeitswelt im Vordergrund:

- Probleme mit Mitschüler\*innen oder Lehrkräften
- Probleme im Betrieb
- Drohender Ausbildungsabbruch
- Mobbing, Gewalt, Drogen
- Familienkonflikten, Partnerschaftskonflikte

- Seelische Belastungen, akute psychische Krisen
- Materielle Notlagen
- Lehrkräftecoaching
- Elterncoaching

### **Schulpsychologischer Dienst**

Die Aufgaben und Träger des schulpsychologischen Dienstes sind im Schulgesetz in § 132 Aufgaben des Schulpsychologischen Dienstes und § 133 Träger des Schulpsychologischen Dienstes festgelegt.

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen beraten alle an Schule Beteiligten bei schulbezogenen Problemen. Der schulpsychologische Dienst steht außerhalb der schulischen und schulaufsichtlichen Hierarchie. Daher können ihn auch die anderen schulischen Unterstützungssysteme in Anspruch nehmen

- Lehrkräfte,
- Schulleitungen,
- Mitarbeiter\*innen der Schulsozialarbeit,
- Eltern,
- Schülerinnen und Schüler.

Die Angebote der Schulpsychologen sind unentgeltlich. Die Finanzierung der Schulpsychologen übernimmt das Land und die kreisfreien Städten bzw. Kreise (siehe Schulgesetz § 133).

Alle potentiellen Nutzer des Angebotes können sich direkt an die Schulpsychologen wenden – ohne dass die Schule informiert wird. Für Mitarbeiter\*innen der Schulen gibt es keinen Dienstweg. Die Inanspruchnahme erfolgt auf freiwilliger Basis und setzt das Einverständnis der Beteiligten voraus. Schulpsychologinnen und Schulpsychologen unterliegen der Schweigepflicht nach § 203 Strafgesetzbuch. Den grundsätzlichen Umgang mit personenbezogenen Daten regeln darüber hinaus das Schulgesetz in § 132 Abs. 2 und 3 sowie die Landesverordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten an öffentlichen Schulen (Schul-Datenschutzverordnung) in Abschnitt 3 Schulpsychologischer Dienst.

Es gibt in jedem Kreis bzw. jeder kreisfreien Stadt eine schulpsychologische Beratungsstelle, die in der Regel aus ein bis drei Schulpsycholog\*innen und sowie ein bis zwei Verwaltungskräften besteht. In den Schulen werden meist Termine an festen Tagen in Absprache vergeben. Die Aufgaben des schulpsychologischen Dienstes sind überwiegend beratend bei psychologischen Anliegen.

Zur Unterstützung und professionellen Weiterentwicklung der in Schule Tätigen bieten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen Supervision und Coaching an. Dieses Tätigkeitsfeld gewinnt aufgrund der schulischen Veränderungsprozesse an Bedeutung. Die Schulpsycholog\*innen unterstützen in schulischen Krisenfällen die Schulleitung und alle weiteren Beteiligten im Krisenmanagement. Sie übernehmen die (Nachsorge) und sorgen für eine Stabilisierung der Situation.

Die Unterstützungsangebote der Schulpsychologen sind im „Notfallwegweiser“ niedergelegt, der für Schulen in Krisensituationen maßgeblich ist.

Für die beruflichen Schulen war das Angebot schulpsychologischer Beratungsunterstützung nicht ausreichend, so dass die Landesregierung entschieden hat, dass jeder Kreis bzw. jede kreisfreie Stadt bis Ende 2020 eine Psychologin/einen Psychologen an berufsbildenden Schulen erhält.

### **Jobcoaches des Handlungskonzept Praxis, Lebensplanung und Schule (Handlungskonzept PLuS)**

Das HandlungskonzeptPlus ist ein Förderangebot im Landesprogramm Arbeit der Landesregierung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF, Bereich Praxis, Lebensplanung und Schule). Es wird ergänzend zur allgemeinen Berufsorientierung in den Schulen bis zum 31.07.2021 in allen Kreisen und kreisfreien Städten des Landes umgesetzt.

Das Bildungsministerium und die Regionaldirektion Nord der Agentur für Arbeit setzen, mit finanzieller Unterstützung durch den ESF, das Handlungskonzept PLuS (HK PLuS) gemeinsam um. Die Kofinanzierung durch die BA endete am 01.08.2020. Ziel ist es, die Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit Jugendlicher und den möglichst direkten Anschluss, vor allem in betriebliche Ausbildung, zu fördern. Das Verbleiben in Warteschleifen im sogenannten Übergangssystem solle vermieden werden. Da ein erfolgreicher Schulabschluss die Wahrscheinlichkeit einer Integration in Ausbildung oder Arbeit erhöht, ist dies ein weiteres Ziel der Maßnahme.

Grundlage der Maßnahme ist die Unterstützung des pädagogischen Auftrages der Schule (§ 4 Abs. 4 Satz 3 ff. SchulG), die Schüler\*innen „zur Teilnahme am Arbeitsleben und zur Aufnahme einer hierfür erforderlichen Berufsausbildung zu befähigen“ In allen Kreisen und kreisfreien Städten sind koordinierende Träger mit der Umsetzung des Coachings und der stärkenorientierten Potenzialanalyse beauftragt worden.

Zielgruppe der Jobcoaches sind Jugendliche mit schulischem Leistungsversagen, Absentismus oder mangelnden Schlüsselqualifikationen, deren erfolgreicher Übergang von der Schule in eine Ausbildung ohne intensive personelle Begleitung im Rahmen der allgemeinen Berufsorientierung nicht bewältigt werden kann.

## Jugendberufsagenturen (JBA)

Partner:	Zielgruppe:	Angebot:
Berufsberatung oder JC (PaP)	Wenn Schulpflichtig und wenn Mitglied einer Bedarfsgemeinschaft und mind. 15 Jahre	Siehe Aufgaben der Berufsberatung oder des JC
Jobcenter	Wenn nicht schulpflichtig und Leistungsbezug SGB II	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung</li> <li>- Förderung</li> <li>- Schuldnerberatung, Suchtberatung, Wohnungsnotlagenberatung</li> <li>- Arbeitsberatung, Arbeitsvermittlung</li> </ul>
Arbeitsvermittlung U25	Wenn nicht schulpflichtig und Leistungsbezug SGB III	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsberatung</li> <li>- Vermittlung in Arbeit</li> <li>- Förderung</li> </ul>
Berufsberatung U25	Wenn nicht Schulpflichtig, ohne Leistungsbezug, Berufsberatung bei Ausbildungswunsch, Arbeitsvermittlung ohne Ausbildungswunsch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsorientierung</li> <li>- Berufs- und Studienberatung</li> <li>- Ausbildungsstellenvermittlung</li> <li>- Förderung</li> <li>- Beratung Ausbildungs-/ Studienabbrecher*innen</li> </ul>
Jugendhilfe / Jugendberufshilfe	Wenn Bedarf an Hilfen zur Ausbildung oder Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterbringung/Wohnungssuche</li> <li>- Schuldnerberatung, Suchtberatung</li> <li>- familiäre Probleme</li> <li>- psychische Probleme</li> <li>- Persönliche Krisen, z.B. Schwierigkeiten in der Schule, etc.</li> </ul>

Abbildung 15 Angebotsportfolio JBA Segeberg,  
Quelle: Koordinatorin JBA-Darstellung auf Basis des  
Schnittstellenkonzeptes der JBA Segeberg

Im Rahmen der JBA Kreis Segeberg arbeiten die BBZ des Kreises als verlässliche Kooperationspartner im Rahmen der Kooperationsvereinbarung Jugend-Beruf vom 10.07.2014 mit den weiteren Partnern zusammen. Die Kooperationspartner werden in der Kooperationsvereinbarung Jugend-Beruf (2014) benannt: Jobcenter Kreis Segeberg, Agentur für Arbeit Elmshorn, Jugendhilfe Kreis Segeberg, Jugendhilfe Stadt Norderstedt, das BBZ Norderstedt, das BBZ Bad Segeberg und das Schulamt des Kreises Segeberg. Die JBA hat seit 2020 eine dauerhafte Koordinationsstelle erhalten, die für alle drei Standorte zuständig ist. Die JBA-Koordinatorin übernimmt die strukturellen und

organisatorischen Aufgaben der JBA wie bspw. die Vor- und Nachbereitung der verschiedenen Gremiensitzungen, koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit und organisiert Workshops. Im Kreis Segeberg gibt es drei JBA Standorte mit den Anlaufstellen in Kaltenkirchen (seit 2018), in Bad Segeberg (seit 2019) und in Norderstedt (seit 2017).

Zusätzlich gibt es an den zwei BBZ des Kreises die Beratungszentren der Schulen („Beratungszentrum Norderstedt“ und „Beratungszentrum Upgrade“), die auch im JBA Kontext zu (Fall-)Beratung durch die Kooperationspartner genutzt werden. Die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit bietet an beiden Standorten, in enger Zusammenarbeit mit den Übergangslotsen, eine feste Sprechstunde an.

Ein wichtiges und schwer zu bewältigendes Problem bei der rechtskreisübergreifenden Arbeit der JBA ist der Bereich des Datentransfers und der Meldeverfahren. In der Kooperationsvereinbarung wurde dies als wichtiges Handlungsfeld definiert. Ziel ist es, die individuelle Verbleiberfassung und das Gesamt-Monitoring im Übergang für Schulabgängerinnen und Schulabgänger zu verbessern und die gemeinsame Nutzung von Daten zu ermöglichen. Dazu zählen bspw. das Schaffen von Transparenz durch die Bereitstellung anonymer Daten zu abgehenden Schüler\*innen für alle Kooperationspartner\*innen oder die Etablierung von gemeinsamen Datenablagen und Kommunikationswegen.

## 6. Schüler\*innenzahlen BBZ

Im Schuljahr (SJ) 2019/2020 besuchten im Kreis Segeberg 33.256 Kinder und Jugendliche eine Schule im Kreis. 27.464 besuchten eine allgemeinbildende Schule (öffentlich/privat/Förderschule) und 5.792, zum Stichtag 08.11.2019, eines der beiden BBZ des Kreises. Somit besuchen 17 % aller Schüler\*innen ein BBZ. Der Anteil der Schüler\*innen, die das BBZ Norderstedt (NO) besuchen, liegt bei 55 % und bei denen, die das BBZ Bad Segeberg (SE) besuchen, bei 45 % aller BBZ Schüler\*innen.

Das BBZ Norderstedt liegt im nördlichen Teil des Kreises und ist durch die Anbindung an den HVV per AKN und Bussen gut. Das BBZ Bad Segeberg im südöstlichen Teil des Kreises ist durch die Regionalbahnen und mehrere Buslinien zu erreichen. Für Schüler\*innen, die aus kleineren Ortschaften des Kreises kommen, kann es zu bestimmten Zeiten problematisch sein, die BBZ zu erreichen. Daher kommen viele Schüler\*innen auch mit dem Auto (Fahrgemeinschaften) oder dem Motorrad.

2018 lebten im Kreis Segeberg 27.782 Jugendliche im Alter von 15 - 24 Jahren (14.250 im Alter von 15 - 19 Jahren). Die Entwicklung in der Verlaufsbetrachtung spiegelt sich leicht zeitversetzt in der Anzahl der Schüler\*innen BBZ wider.

Kreis-Segeberg: Verteilung SuS auf Schulformen

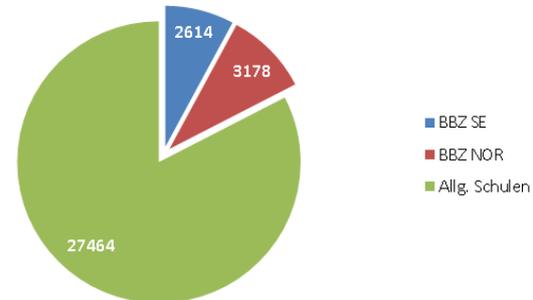


Abbildung 16 Verteilung der Schüler\*innen auf Schulformen im Kreis Segeberg, Quelle: Statistische Landesamt Nord



Abbildung 17 Berufsbildungszentren im Kreis Segeberg, Quelle: Kreis Segeberg

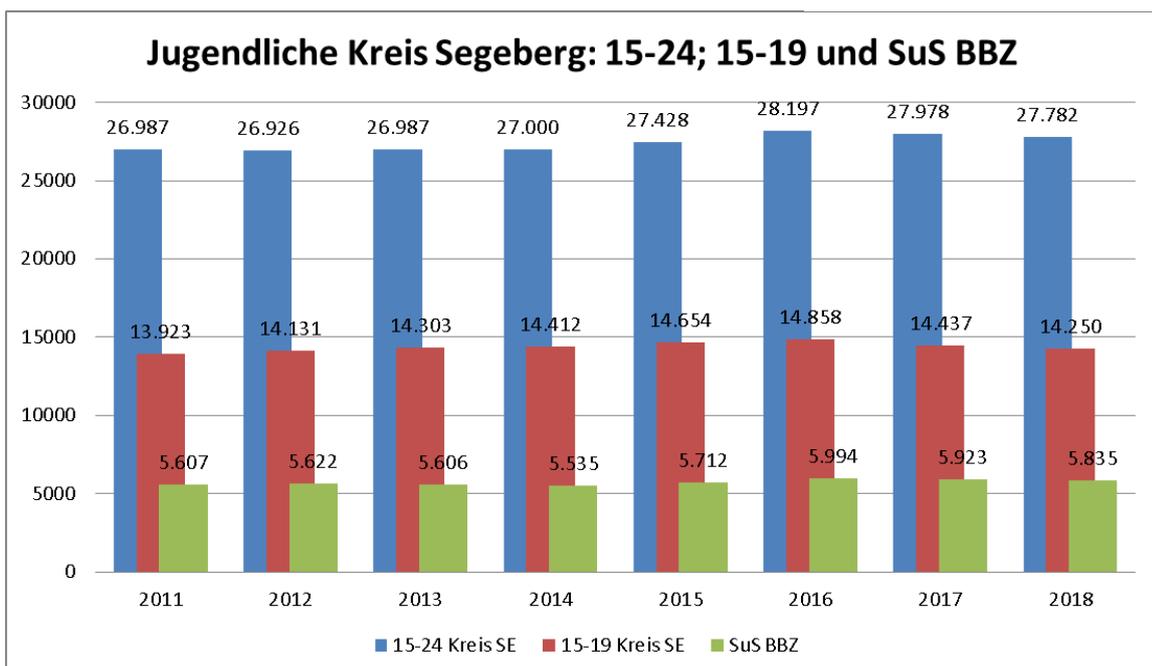


Abbildung 18 Jugendliche Kreis Segeberg, Quellen: Statistisches Landesamt, Schüler\*innen BBZ - Meldung BBZ

In der Gesamtbetrachtung der Schüler\*innen-Zahlen über die Jahre hinweg, sind keine größeren Einbrüche zu verzeichnen. Der Anteil an der Gesamtzahl der Jugendlichen 15 - 24, die ein BBZ besuchen, liegt in den letzten Jahren konstant zwischen 20 und 22 Prozent. Ab dem SJ 2015/2016 macht sich dann der Zugang der Schüler\*innen mit Fluchthintergrund in den Zahlen durch einen leichten Anstieg bemerkbar.

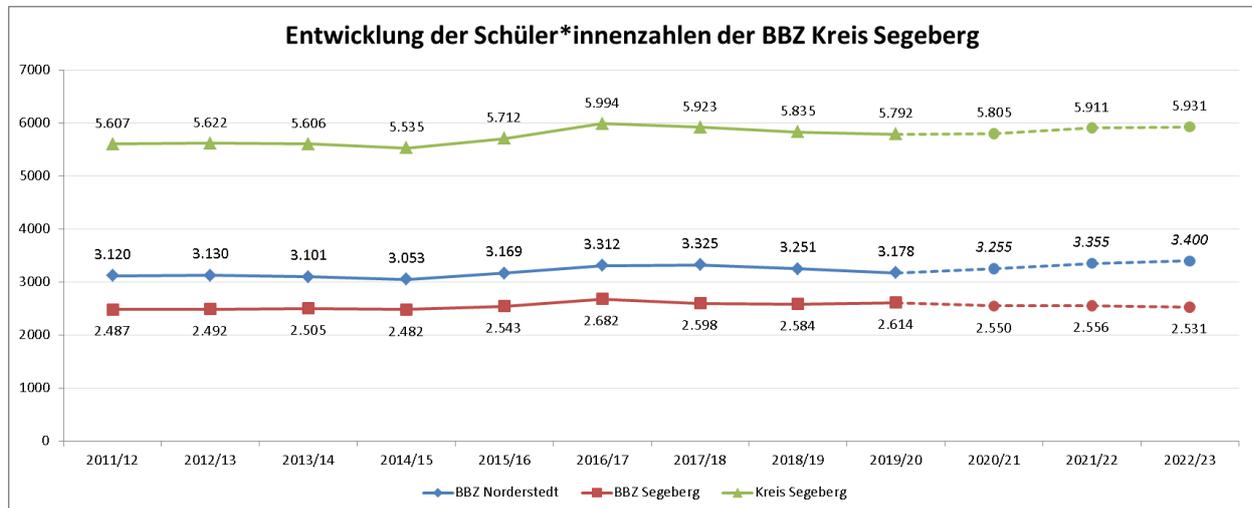


Abbildung 19 Entwicklung der Schüler\*innenzahl der BBZ Kreis Segeberg, -Prognose bis SJ 2022/2023 Quelle: Kreis Segeberg, Datenabfrage BBZ Segeberg und Norderstedt, November 2019

Das BBZ NO prognostiziert für die nächsten drei Jahre einen minimalen Anstieg der Gesamtschülerzahl, das BBZ SE einen leichten Rückgang. In der Summe wird eine Schülerzahl von 5.931 im Schuljahr 2022/2023 erwartet. Dies wäre eine Steigerung um 139 Schüler\*innen im Vergleich zum Schuljahr 2019/2020.

## 7. Kooperationen

Beide BBZ sind aktive Kooperationspartner der Ausbildungsbetriebe und Unternehmen der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft, der Kammern und Innungen, Sozialpartnern, der Bundesagentur für Arbeit, der Jobcentren, der allgemeinbildenden Schulen und weiteren gesellschaftlich relevanten Institutionen.

Die enge Zusammenarbeit sichert sowohl den Wissens- und Technologietransfer im Unterricht, als auch die thematische Aktualität innerhalb der Fortbildung der Lehrer\*innen. Dadurch ist die Ausbildung innovativ, praxis- und prozessorientiert.

Die Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen soll den Übergang zu allen Angeboten der BBZ erleichtern und verbessern, um eine durchgängige Schullaufbahn und gemeinsame Projekte zu fördern.

Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe können gemäß § 43 Abs. 6 mit BBZ eine Kooperation eingehen. Bei Erfüllung der schulischen Leistungsvoraussetzungen haben Schüler\*innen einen Anspruch auf Aufnahme in das kooperierende berufliche Gymnasium.

<b>Kooperationsschulen der BBZ Kreis Segeberg</b>	
<b>BBZ Segeberg</b>	<b>BBZ Norderstedt</b>
Annette von Rantzau-Schule in Rohlstorf	Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe (Norderstedt)
Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Leezen	Gemeinschaftsschule Rugenbergen (Bönningstedt)
Gemeinschaftsschule am Seminarweg, Bad Segeberg	Gemeinschaftsschule am Marschweg (Kaltenkirchen)
Gemeinschaftsschule Wahlstedt	Olzeborchschule (Henstedt-Ulzburg)
Grund- und Gemeinschaftsschule Bornhöved (zusätzliche Kooperation mit RBZ Plön seit 2016)	Gemeinschaftsschule Harksheide (Norderstedt)
	Comenius-Schule (Quickborn)
Schule im Alsterland (Nahe) – Seit 12.02.2020 Kooperation mit BBS, Kreis Storman in Bad Oldesloe	Schule im Alsterland (Nahe)

Tabelle 9 Kooperationsschulen der BBZ Kreis Segeberg, eigene Darstellung

## 8. Bildungsangebot

### 8.1 Vollzeitbereich

Das Bildungsangebot der BBZ im Vollzeitbereich hat die Aufgabe, den Abgänger\*innen der allgemeinbildenden Schulen die Erweiterung der beruflichen Qualifikation und den Erwerb von allgemeinbildenden Abschlüssen zu ermöglichen. Im Kreis Segeberg wird keine Berufsfachschule II (Holzmechaniker) und keine Berufsoberschule angeboten. Eine Fachoberschule wird ab dem Schuljahr 2020/2021 nur noch am BBZ Norderstedt angeboten, da beim BBZ Bad Segeberg für das Schuljahr 2020/2021 zu wenige Anmeldungen eingegangen sind.

<b>BBZ SE</b>	<b>BBZ NO</b>	<b>Berufsbild</b>
<b>Berufsfachschule I zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA)</b>		
X	X	Berufsfachschule I - Gesundheit und Ernährung
X	X	Berufsfachschule I - Technik: SP Metalltechnik
X	X	Berufsfachschule I - Technik: SP Elektrotechnik
X	X	Berufsfachschule I - Wirtschaft
<b>Berufsfachschule III zum Erwerb der Fachhochschulreife und eines berufsqualifizierenden Abschlusses (FHR)</b>		
X	X	Berufsfachschule III – Sozialpädagogik (Sozialpädagogische Assistent*innen)
X	X	<i>Berufsfachschule III – Sozialwesen (dreijährig) (Pflegeassistent*innen) (Abschluss MSA)</i>
X	X	Berufsfachschule III - Kaufm. Assist.: SP Informationsverarbeitung
X	X	Berufsfachschule III - Kaufm. Assist.: SP Fremdsprachen
<b>Fachoberschule zum Erwerb der Fachhochschulreife (FHR)</b>		
-	x	Fachoberschule – Technik
-	x	Fachoberschule – Wirtschaft und Verwaltung
<b>Berufsoberschule zum Erwerb des Abiturs</b>		
-	-	Berufsoberschule
<b>Berufliches Gymnasium zum Erwerb des Abiturs</b>		
-	X	Fachrichtung – Gesundheit und Soziales: SP Pädagogik/Psychologie
X	X	Fachrichtung – Gesundheit und Soziales: SP Gesundheit/Pflege

-	X	Fachrichtung – Technik: SP Elektrotechnik und SP Metalltechnik
X	-	Fachrichtung – Technik: SP Umwelttechnik
-	X	Fachrichtung - Ernährung
X	X	Fachrichtung – Wirtschaft: SP Fach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen
-	X	Fachrichtung - Wirtschaft: SP Fach Volkswirtschaftslehre
<b>Übergangsbereich (Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Abschlusses möglich/ESA)</b>		
X	X	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)
X	X	Ausbildungsvorbereitendes Jahr Schleswig Holstein (AV-SH)
X	X	Berufsintegrationsklasse mit Deutsch als Zweitsprache (BIK-DAZ)
<b>Weiterbildung (Fachschulen)</b>		
X	-	Fachschule – Landwirtschaft (einjährig)
X	-	Fachschule – Landwirtschaft (zweijährig)
X	-	Fachschule – Sozialpädagogik (dreijährig; Erzieher*in)
X	-	Fachschule – Sozialpädagogik (zweijährig, verkürzt; Erzieher*in nach SPA)

Tabelle 10 Berufsbilder im Vollzeitbereich der BBZ Kreis Segeberg, eigene Darstellung

## 8.2 Teilzeitbereich

Die BBZ sind als Dualpartner für die in der Region angebotenen Ausbildungsplätze für den Berufsschulunterricht zuständig. Lediglich bei 7 Berufen bzw. ab 2020/2021 nur noch 6 Berufen überschneidet sich das Angebot der BBZ. Die berufsschulische Fachausbildung der Friseurin wurde am BBZ Bad Segeberg zum Schuljahr 2019/2020 eingestellt. Das BBZ Norderstedt plant ab dem Schuljahr 2021/2022 den Beruf des Kaufmanns/der Kauffrau im E-Commerce aufzunehmen.

<b>Übersicht Ausbildungsberufe Schuljahr 2019/2020</b>		
<b>BBZ SE</b>	<b>BBZ NOR</b>	<b>Ausbildungsberuf</b>
<b>0</b>	<b>53</b>	<b>Friseur*in ( in SE ausgelaufen)</b>
<b>29</b>	<b>90</b>	<b>Industriekaufrau/-mann</b>
<b>47</b>	<b>180</b>	<b>Kauffrau/-mann für Büromanagement</b>
<b>78</b>	<b>128</b>	<b>Kauffrau/-mann im Einzelhandel</b>
<b>37</b>	<b>227</b>	<b>Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel</b>
<b>64</b>	<b>218</b>	<b>Kraftfahrzeugmechatroniker*in</b>
<b>43</b>	<b>80</b>	<b>Verkäufer*in</b>
123	-	Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
9	-	Ausbaufacharbeiter*in (Fachliche Grundbildung) - Zimmerarbeiten
26	-	Bäcker*in
30	-	Bäckereifachverkäufer*in
78	-	Bankkaufmann/-frau
	224	Elektroniker*in
80	-	Fachkraft für Schutz und Sicherheit
-	57	Fachlagerist*in
-	97	Fachkraft für Lagerlogistik
-	52	Feinwerkmechaniker (Handwerk)
45	-	Forstwirt*in

4	-	Hochbaufacharbeiter*in (Berufliche Fachbildung) -Beton und Stahlbetonbauer*in -Bauwerksmechaniker*in
	92	Industriemechaniker*in
	20	Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
151	-	Land- und Baumaschinenmechatroniker*in
129	-	Landwirt*in
36	-	Maler*in und Lackierer*in
	0	Maschinen- und Anlagenführer*in (inkludiert in Metallbauer und Verfahrensmechaniker)
39	-	Maurer*in
	67	Metallbauer*in (Handwerksberuf) Konstruktionstechnik
56	-	Medizinische/r Fachangestellte/r
	84	Mechatroniker*in
-	18	Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellte
5	-	Tiefbaufacharbeiter*in (Fachliche Grundbildung)
40	-	Tischler*in (inkl. Berufsgrundbildungsjahr, BGJ Holztechnik)
2	-	Servicekraft Schutz und Sicherheit
144	-	Sozialversicherungsfachangestellte/r
	45	Steuerfachangestellte/r
-	33	Verfahrensmechaniker*in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
64	-	Verwaltungsfachangestellte/r
46	-	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
	18	Zerspanungsmechaniker*in (Industrie)
63	-	Zimmerer*in
-	0	Fachkraft für Metalltechnik (inkludiert in Metallbau und Verfahrensmechaniker)
-	x	<i>Zusatzqualifikation Europakaufmann/-frau</i>
		<i>In Planung: Chinakaufmann/-frau ab 02.2021</i>

Tabelle 11 Übersicht der angebotenen Ausbildungsberufe der BBZ Kreis Segeberg, eigene Darstellung

Die Zusatzqualifikationen Europakaufmann/-frau IHK sowie Chinakaufmann/-frau können am BBZ Norderstedt erreicht werden. Der Unterricht findet abends statt.

Gibt es in einem Ausbildungsberuf nur wenige Auszubildende, werden Bezirksfachklassen oder Landesberufsschulen (mit Internatsbetrieb) eingerichtet. Im Kreis Segeberg gibt es 3 Bezirksfachklassen und 3 Landesberufsschulen (alle im BBZ SE). In über 100 Ausbildungsberufen mit geringer Zahl von Auszubildenden erfolgt die Beschulung in anderen Bundesländern. Die BBZ des Kreises Segeberg haben sich in der Beschulung von Auszubildenden aufgeteilt. So werden bspw. die Zimmerer\*in im BBZ Bad Segeberg und die Elektroniker\*in im BBZ Norderstedt beschult.

<b>Bezirksfachklassen</b>	<b>Landesberufsschule (LBS)</b>
Land- und Baumaschinenmechatroniker*in BBZ <u>SE</u>	LBS Fachkräfte für Schutz und Sicherheit BBZ <u>SE</u>
Landwirt*in, seit 2019/2020 auch für den ökologischen Landbau im 3. Ausbildungsjahr BBZ <u>SE</u>	
Steuerfachangestellte/r BBZ <u>NO</u>	LBS Forstwirt*in Wahrnehmung der Trägerschaft: Landwirtschaftskammer SH
Verfahrensmechaniker*in für Kunststoff- und Kautschuktechnik BBZ <u>NO</u>	LBS Sozialversicherungsfachangestellte/r BBZ <u>SE</u> Wahrnehmung der Trägerschaft: Träger AOK Nordwest

Tabelle 12 Bezirksfachklassen und Landesberufsschule an den BBZ Kreis Segeberg, eigene Darstellung

### **8.3 Exkurs – Fachkräftesicherung Sozialpädagogische Assistent\*innen und Erzieher\*innen**

Im Kreis Segeberg ist, wie in vielen anderen Kreisen, der Fachkräftemangel im Bereich Erziehung verstärkt spürbar. Auf dem Arbeitsmarkt findet sich z. Z. nicht genügend qualifiziertes Personal. Die Suche nach passendem Personal dauert länger und es finden sich immer wenige Bewerber\*innen pro ausgeschriebene Stelle. Nicht besetzte Stellen belasten das vorhandene Personal zusätzlich und erhöhen die Wahrscheinlichkeit von längerfristigen Ausfällen.

Für den Antritt einer Erzieher-Ausbildung gab es vier grundlegende Hinderungsgründe:

- Fehlende Entlohnung in der Ausbildung über 3 (bis 5) Jahre hinweg
- Keine kostenneutrale Weiterbildung der schon arbeitenden SPAs
- Keine Möglichkeit für ältere Seiteneinsteiger mit MSA und Ausbildung oder auch Personen mit einschlägigen Erfahrungen ohne Ausbildung
- Fehlende formale Voraussetzungen

Mit der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA) hat der Kreis Segeberg seit dem Schuljahr 2019/2020 nun auch einen Ausbildungszweig für Erzieher\*innen etabliert, der durch die Entlohnung attraktiver wird und auch anderen Interessenten die Ausbildung ermöglicht. Dieser ist gut angenommen worden, so dass in den folgenden Jahren zusätzliche Klassen eingerichtet werden.

## Ausbildung von SPA und Erzieher\*innen (inkl. PiA) im Kreis Segeberg für das Schuljahr 2019/2020:

Schulform	Ausbildung	BBZ SE	BBZ NO	Summe
Berufsfachschule III- Sozialpädagogischer Assistenz	SPA	94	106	200
Fachschule Sozialpädagogik 2-jährig (verkürzt)	Erzieher*innen	45	–	45
Fachschule Sozialpädagogik 3-jährig	Erzieher*innen	90	–	90
Fachschule Sozialpädagogik 3-jährig, PiA	PiA Erzieher*innen	0	25*	25
<b>Summe</b>		<b>229</b>	<b>131</b>	<b>360</b>

Tabelle 13 Übersicht der Ausbildungen SPA und Erzieher\*innen im Kreis Segeberg, Quelle: eigene Angaben der BBZ des Kreis Segeberg, 14.11.2019 \*Beschulungsstandort BBZ Norderstedt

Im Schuljahr 2020/2021 wird am Standort Bad Segeberg eine Klasse mit 23 PiA-Teilnehmenden und in der Außenstelle am Standort in Norderstedt eine Klasse mit 20 PiA-Teilnehmenden beschult: (Stand 05.10.2020, BBZ Bad Segeberg)

## 9. IT-Ausstattung

Die Digitalisierung hat auf dem Arbeitsmarkt viele Ausbildungsberufe stark verändert. Von den Azubis wird eine generelle Medienkompetenz erwartet. Aber Betriebe erwarten darüber hinaus, dass sich Auszubildende im Rahmen der fachlichen Bildung mit den in den Betriebsprozessen vorhandenen neuen digitalen Strukturen zurechtfinden und damit arbeiten können.

Dies bedeutet für die BBZ, dass sie die in den Betrieben stattfindenden Prozesse aufgreifen, abbilden und vermitteln können. Voraussetzung dafür ist eine entsprechende IT Ausstattung seitens der Schule, aber auch der Lehrer\*innen und Schüler\*innen. Die Schulen sollen durch den DigitalPakt Schule in der Ausstattung finanziell unterstützt werden. Auf Grund von sehr eng gefassten formalen Vorgaben ist die Umsetzung aber für Schulen und Träger eine große Herausforderung, und bis jetzt wurden noch keine Gelder für die BBZ abgerufen werden.

Die Corona-Pandemie, die eine Beeinträchtigung des Präsenzunterrichtes für drei Monate mit sich brachte, hat die Defizite des deutschen Bildungssystems bezüglich der Digitalisierung von Schulen aufgezeigt. Die BBZ sind aufgrund der Notwendigkeit, die digitalen Standards der Wirtschaft abzubilden, relativ gut ausgestattet, haben aber weiterhin noch Bedarfe. Schnell war zu erkennen, dass es nicht ausreicht, die Schulen technisch aufzurüsten, sondern dass auch die technische Ausstattung der Lehrer\*innen und Schüler\*innen eine entscheidende Rolle spielt. Über das Sofortausstattungsprogramm des Bundes können die Träger, bzw. die Schulen eigenständig Endgeräte, die leihweise an Schüler\*innen

ausgegeben werden, anschaffen. Dies klärt aber bei weitem noch nicht, wie diese Geräte verwaltet und gewartet werden, denn dies ist wiederum nicht förderfähig. Eine Rückmeldung durch das BBZ Bad Segeberg legte zu dem noch offen, dass ca. 30 % der Schüler\*innen keinen oder durch Guthabekarten zeitlich eingeschränkten Zugriff auf das Internet im eigenen Haushalt hatten.

Beide BBZ hatten zu dem Zeitpunkt der Schulschließung schon einheitliche und datenschutzkonforme Schulportale und Kommunikationswege zu den Schüler\*innen aufgebaut.

Neben den ganzen technischen Unwägbarkeiten musste der Unterricht konzeptionell auf die neuen Medien umgestellt werden. Unterstützt wurde dies an beiden BBZ durch ein Lernmanagementsystem, das von den Lehrer\*innen genutzt wurde. Als neues Format kamen Videokonferenzen als Face-to-Face-Interaktionen hinzu.

Die Daten zur IT-Ausstattung dieses Schulentwicklungsplans sind der Meldung der BBZ an das Land Schleswig-Holstein zum Ausstattungsstand im Rahmen des Digitalpaktes entnommen und wurden im Schuljahr 2019/2020 aktualisiert. Die Daten des BBZ Bad Segeberg haben den Stand 26.06.2019 und des BBZ Norderstedt vom 03.06.2019.

## 10. Berufsbildungszentrum Bad Segeberg

### 10.1 Allgemeines



Abbildung 20 BBZ Bad Segeberg, Eingangsbereich,  
Quelle: BBZ Segeberg

Name der Schule Regionales Berufsbildungszentrum Bad Segeberg	
Schulträger Kreis Segeberg	
Schulform Regionales Berufsbildungszentrum AÖR	
PLZ Ort 23795 Bad Segeberg	Straße Theodor-Storm-Str. 9-11
Schulleitung Heinz Sandbrink	
Barrierefreiheit <input checked="" type="checkbox"/> ja (im Erdgeschoss) <input type="checkbox"/> nein	
Verpflegungsart <input type="checkbox"/> eigene Küche <input type="checkbox"/> Mensa/Catering → Kioske	
Wird den Schülern in der Schule ein Mittagessen angeboten? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

Das BBZ hat fünf Standorte:

- Haus A – Theodor-Storm-Straße 9 - 11, Bad Segeberg; Fahrzeughalle  
Haus A – Burgfeldstraße 56, Bad Segeberg
- Haus B – Burgfeldstraße 39 b, Bad Segeberg
- Landwirtschaftsschule – Hamburger Straße 109, Bad Segeberg
- AOK Nordwest – Gildeweg 36, Wahlstedt
- Forstwirtschaftsschule – Hamburger Straße 115, Bad Segeberg

Das BBZ engagiert sich seit 2016 als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. In diesem Rahmen werden von einer Projektgruppe Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Schon seit 1992 findet an dem BBZ Präventionsarbeit statt. Ein festes Team arbeitet mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen. Über Veranstaltungen, die sich von Theatervorführungen über thematische Projekte erstrecken, wird der ganze Bereich Prävention abgedeckt. Seit 1984 verfügt das BBZ über einen Förderverein, der bspw. Klassenreisen bezuschusst oder bei Anschaffungen (z. B. digitale Endgeräte) die Schüler\*innen unterstützt. Darüber hinaus gibt es einige Unternehmen, die als Förderer der Schule agieren.

Webseite: <http://www.bbz-se.de/>

## 10.2 Leitbild des BBZ Bad Segeberg

### **Mission:**

Wir prägen den Wirtschaftsstandort Bad Segeberg durch unser breites Bildungsangebot, das die Bedürfnisse regionaler Akteure der Beruflichen Bildung berücksichtigt.

Die Ausbildung an unserer Schule befähigt die Menschen zur aktiven Teilhabe an der Arbeitswelt und bereitet sie auf das lebenslange Lernen vor.

### **Vision:**

Wir sind als Kompetenzzentrum der beruflichen Bildung regional und überregional anerkannt.

### **Leitsätze:**

1. Unsere Schule vermittelt Werte wie Toleranz, Gewaltfreiheit, Fairness, Wertschätzung anderer Personen und deren Eigentum und tritt aktiv für diese Werte ein. Unsere Schule arbeitet präventiv im Suchtbereich.
2. Unsere Schule vermittelt und fördert aktiv gesundheits- und umweltbewusstes Handeln.
3. Unsere Schule stellt sich den gesellschaftlichen Anforderungen und ist Dienstleister für Schüler\*innen, Wirtschaft und Gesellschaft in einem vereinten Europa.
4. Alle Schulbeteiligten sorgen gemeinsam in einer ansprechenden Umgebung für ein gutes Schulklima. Dies fördert die Identifikation mit unserer Schule. Es ist gekennzeichnet durch gegenseitigen Respekt und Anerkennung, vertrauensvolle Zusammenarbeit und Offenheit. Verantwortungsbereitschaft, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Ordnung sind uns selbstverständlich und werden von uns gefördert.
5. Unsere Schulleitung und Schulverwaltung arbeiten transparent. Sie informiert alle Beteiligten über ihre Planungen, Vorgehensweisen und Entscheidungen. Sie bestärkt und unterstützt alle Schulseitigen.
6. Unsere Lehrkräfte reagieren flexibel auf neue Anforderungen aus der Arbeitswelt und Pädagogik. Sie reflektieren ihr pädagogisches Handeln und verhalten sich als Vorbilder. Sie bestärken und unterstützen ihre Schüler\*innen.
7. Unsere Schule integriert sich in die Bildungs- und Weiterbildungslandschaft unserer Region und arbeitet mit den daran beteiligten öffentlichen und privaten Organisationen eng zusammen.

8. Unsere Schule erfüllt primär den öffentlichen Bildungsauftrag: Darüber hinaus öffnet sich unsere Schule den Veränderungen im Bildungs-/Ausbildungsbereich und engagiert sich in Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.
9. Technische Veränderungen und neue pädagogische Erkenntnisse beeinflussen positiv unser schulisches Handeln und werden von unseren Lehrkräften zur ständigen Weiterentwicklung der Bildungsgänge genutzt.

Quelle: <http://www.bbz-se.de/leitbild-2/>

Text: BBZ Bad Segeberg

### 10.3 Standortbeschreibungen

Das BBZ Bad Segeberg ist eine sogenannte „Bündelschule im ländlichen Raum“, die gekennzeichnet ist von einer Vielzahl von Bildungsgängen und Fachrichtungen. „Vielfalt ist unserer Stärke“ ist hier Programm. Die Region im Ostkreis ist per se strukturschwächer als die Wirtschaftsregion Bad Bramstedt, Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg und Norderstedt entlang der A7.

Hinzu kommt die schwache West-Ost-Verkehrsinfrastruktur zwischen der A7 und der A 21, hierdurch wird die Erreichbarkeit des Schulstandortes in Bad Segeberg erheblich eingeschränkt. Eine Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur, verbunden mit einer kostenfreien Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs für Schüler\*innen der berufsbildenden Schulen (einschließlich der Berufsschüler), wäre somit folgerichtig.

Ebenso ist das starke gymnasiale Schulangebot in Bad Segeberg ein Grund für die rückläufigen Schülerzahlen im Beruflichen Gymnasium. Die Schüler\*innen können zwischen vier Gymnasien auswählen, davon eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe. Gleichwohl wird es zukünftig weiterhin eine Berechtigung für das Berufliche Gymnasium geben, da hier berufsbezogene und allgemeinbildende Inhalte vermittelt werden. Sie tragen damit zu mehr Bildungsgerechtigkeit und mit ihren jeweiligen Profilen auch zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses bei. Etwa ein Drittel aller Abiturient\*innen erwerben hier ihre allgemeine Hochschulreife.

Text: BBZ Bad Segeberg

## 10.4 Gebäude (alle Angaben: Internes Gebäudemanagement, Stand 13.08.2020)

### 10.4.1 Baujahr – Haus A

Die Gebäudeteile sind in verschiedenen Jahren gebaut. Von 1953 bis 2020

### 10.4.2 Luftbild – Haus A



Abbildung 21 Luftbild Haus A des BBZ Bad Segeberg, Quelle: Gebäudemanagement Kreis Segeberg

### 10.4.3 Grundrisse – Haus A

Erdgeschoss

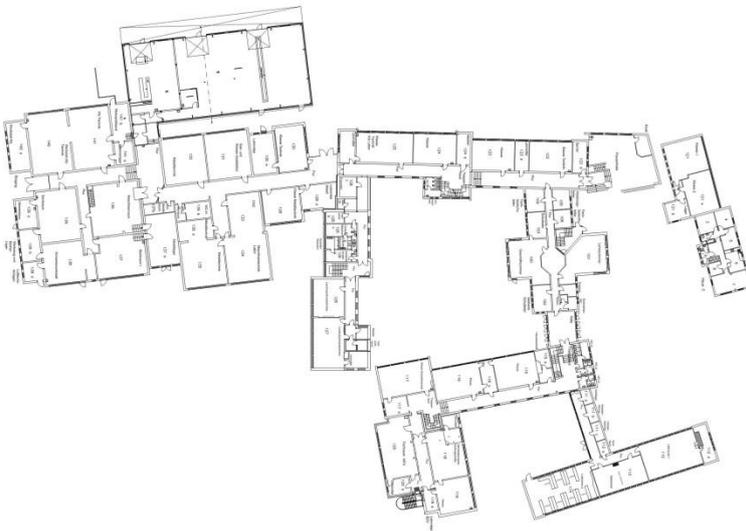


Abbildung 22 Grundriss Erdgeschoss Haus A des BBZ Bad Segeberg, Quelle: Gebäudemanagement Kreis Segeberg

#### **10.4.4 Baulicher Zustand – Haus A**

Diese Liegenschaft hat einen durchschnittlich baulichen Unterhaltungszustand. Die Verschleißerscheinung der Bauteile ist normal.

Es gibt einen mittleren Instandhaltungs- und Reparaturstau. Auf dem Grundstück selbst sind weitere Anbauten nicht geplant und aufgrund der Geschossflächenzahl schwierig umzusetzen.

Es gibt keinen Altlastenverdacht. Die altersbedingte bauliche Struktur und Bauweise bedingt eine unterschiedliche Pflegeintensität. Entsprechend der Lebensdauer der Bauteile (80 Jahre Hartbedachung, Pfannen) werden Sanierungen durchgeführt.

Ein Brandschutzkonzept für den gesamten Gebäudekomplex steht fest zum Bauantrag der Mehrzweckhalle. Entsprechend der Betreiberverantwortung werden Wartungen, Inspektionen und Pflege durchgeführt.

Renovierung (Angaben Internes Gebäudemanagement, Stand 13.08.2020)

Energetische Sanierungen: Fenstersanierung und kompletten Austausch in Holz-Alufenster, Eingangstüren erneuert in Holz-Alu, Dachsanierungen, Steildächer sowie Flachdächer, Kellersanierung innen und außen: Beginn Heizungskeller, Hausmeisterkeller etc.

Klassenanstriche, Malerarbeiten in Nebenräumen, Parkettarbeiten in Klassen, Bodenbelagsarbeiten, Teppich (Akustik), Akustiksanierung und Aufarbeitung in Klassen, Jalousiereparaturen, WC-Sanierungen, Sanierung von Wasserleitungen.

Eingangsbereiche saniert, Betonstufen, Neuer Außenbereich inkl. Zufahrtsrampe für Einfahrt KFZ-Metall, Pflasterung inkl. Untergrund erneuert für verschiedene Außenaufenthaltsbereiche, Sanierung Lehrkräfteparkplatz, Innenhofneugestaltung behindertengerecht inkl. neuen behindertengerechten Türen, neue Sektionaltore für KFZ-Metallbereich. (Anmerkung Schulleitung BBZ SE: Die Sanierung der Böschungssicherung zur Burgfeldstraße ist noch offen.)

Fassadensanierungen, Beginn der alten Fassaden ab 1953, Flachdächer sind komplett saniert in Haus A, Sanierung nach Brandschau aus 2010, Müllcontainer Stellplatz wurde nach Brand 2019 neu aufgebaut und mit Umzäunung gesichert.

Kleinere Umbauten für zusätzliche Nutzerwünsche der Schulleitung wurden durchgeführt. (Anmerkung Schulleitung BBZ SE: Weitere Umbauten vorhandener Alträume und eine lernfreundliche Innenraumgestaltung werden seitens der Schulleitung gewünscht)

Elektronische Schließanlage erst nur Außentüren, dann auch Innentüren (Transponder), E-Sanierung, Beleuchtung in Klassen und Fluren neu (LED Beleuchtung), Sprachlabor, E-Labor Umbauten, Erweiterung Ela-Anlage.

#### **10.4.5 Neubau/Erweiterungen – Haus A**

- Anbau Sozialwirtschaft (2 Spezialklassen) in konventioneller Bauweise, Massiv Mauerwerk 2014
- Neubau Landmaschinenhalle 2018
- Anbau Mehrzweckhalle, Aula; Beginn der Baustelle Winter 2020
- Neugestaltung Schulhof (Innenhof), behindertengerecht 2020

#### **10.4.6 Baujahr – Haus B**

Die Gebäudeteile sind in verschiedenen Jahren gebaut. Von 1972 bis 2014.

#### **10.4.7 Luftbild – Haus B**



Abbildung 23 Luftbild Haus B des BBZ Bad Segeberg, Quelle: Gebäudemanagement Kreis Segeberg



## Obergeschoss

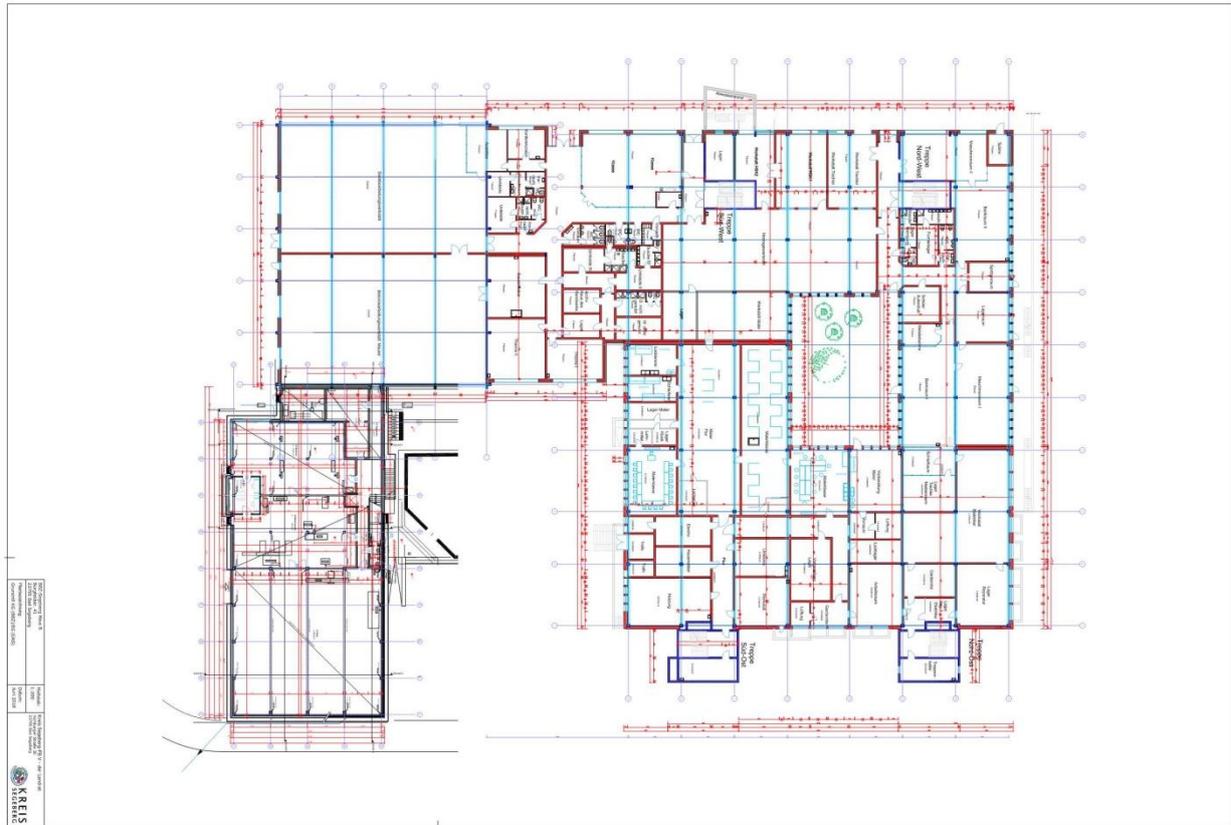


Abbildung 25 Grundriss Obergeschoss Haus B des BBZ Bad Segeberg, Quelle: Gebäudemanagement Kreis Segeberg

### 10.4.9 Baulicher Zustand – Haus B

Diese Liegenschaft ist im Wesentlichen guten baulichen Unterhaltungszustand. Die Verschleißerscheinung der Bauteile ist normal. Es gibt einen mittleren Instandhaltungs- und Reparaturstau. Es gibt keinen Altlastenverdacht.

Auf dem Grundstück selbst sind weitere Anbauten nicht geplant

Die altersbedingte bauliche Struktur und Bauweise bedingt eine unterschiedliche Pflegeintensität. Entsprechend der Lebensdauer der Bauteile werden laufend Sanierungen durchgeführt.

Ein Brandschutzkonzept für den gesamten Gebäudekomplex wird erstellt. Entsprechend der Betreiberverantwortung werden Wartungen, Inspektionen und Pflege durchgeführt.

### 10.4.10 Renovierung – Haus B

Sanierung nach Brandschau aus 2010

Fenstersanierung zu 90 % abgeschlossen durch die Fassadensanierung aus 2010, Eingangstüren erneuern in Alu (energetische Sanierung), Klassenanstriche, Malerarbeiten in Nebenräumen, Bodenbelagsarbeiten, Teppich (Akustik), Jalousiereparaturen, Akustiksanieung und Aufarbeitung in Klassen, Sprachlabor, E-Labor-Umbauten, Betonsanieung der Holzwerkstatt, WC-Sanieungen, kleinere Umbauten für zusätzliche Nutzerwünsche der Schulleitung.

Pflasterung inkl. Untergrund erneuert für verschiedene Außenaufenthaltsbereiche, Sanierung Lehrer\*innenparkplatz inkl. Behindertenparkplatz, Schulhofsanierung auch als Feuerwehrezufahrt grunderneuert, Schüler\*innenparkplatz saniert inkl. Untergrund, Markierungen etc., abgeschlossen, Schulhofsanierung am Haupteingang in verschiedenfarbigen Markierungen.

Fassadensanierungen abgeschlossen, neue Fassade in Holzrahmenbauweise, Dachsanierungen, Sanierung von Wasserleitungen, Sanierung komplettes Flachdach abgeschlossen (Energetische Sanierungen.), Beleuchtung in Klassen und Fluren neu (LED Beleuchtung), Kellersanierungen innen und außen, Treppenhäuseranstrich (2 von 4), Treppenhäuseranstrich inkl. Faserzementplatten (Brandschutzgründe), Erweiterung Ela-Anlage, Elektronische Schließanlage erst nur Außentüren, dann auch Innentüren (Transponder), E-Sanierung.

Außenanstrich bei ökol. Lehrbaustelle, Bau eines Kioskes innerhalb der ökol. Lehrbaustelle.

#### **10.4.11 Neubauten/Erweiterungen – Haus B**

- Fassadensanierung und Aufstockung Friseur 2010
- ÜAS und Halle 2014
- Sanierung inkl. Anbau SHK (Bereich Sanitär, Heizung Klima) 2017

#### **10.4.12 Baujahr – Haus Landwirtschaftsschule**

Die Gebäudeteile sind in verschiedenen Jahren gebaut. Von 1952 bis 1985.

#### **10.4.13 Luftbild – Haus Landwirtschaftsschule**



Abbildung 26 Luftbild Landwirtschaftsschule, Quelle: Gebäudemanagement Kreis Segeberg

#### **10.4.14 Grundriss - Landwirtschaftsschule**

Liegt nicht vor

#### **10.4.15 Baulicher Zustand – Haus Landwirtschaftsschule**

Diese Liegenschaft ist im Wesentlichen guten baulichen Unterhaltungszustand. Die Verschleißerscheinung der Bauteile ist normal. Es gibt einen mittleren Instandhaltungs- und Reparaturstau. Es gibt keinen Altlastenverdacht. Auf dem Grundstück selbst sind weitere Anbauten nicht geplant.

Die altersbedingte bauliche Struktur und Bauweise bedingt eine unterschiedliche Pflegeintensität. Entsprechend der Lebensdauer der Bauteile werden laufend Sanierungen durchgeführt.

Ein Brandschutzkonzept für den gesamten Gebäudekomplex wird erstellt. Entsprechend der Betreiberverantwortung werden Wartungen, Inspektionen und Pflege durchgeführt.

#### **10.4.16 Renovierung – Haus Landwirtschaftsschule**

Sanierung nach Brandschau aus 2010.

Energetische Sanierung: Fenstersanierung und kompletter Austausch in Holz-Alufenster, Eingangstüren zu den Imkern erneuert in Holz-Alu, Dachsanierungen komplett abgeschlossen (Steildächer und Flachdach).

Schallschutzfenster zur B206, Parkettarbeiten in Klassen, Klassenanstriche, Malerarbeiten in Nebenräumen, Bodenbelagsarbeiten, Teppich (Akustik), Jalousiereparaturen. Akustiksanierung und Aufarbeitung in Klassen. Kleinere Umbauten für zusätzliche Nutzerwünsche der Schulleitung, WC-Sanierungen. (Anmerkung Schulleitung BBZ SE: Akustische Dämmmaßnahmen stehen noch aus, ebenso der Einbau einer Lüftungsanlage.)

Pflasterung inkl. Untergrund erneuert für verschiedene Außenaufenthaltsbereiche, Eingangsbereiche saniert, Betonstufen, Pflasterung inkl. Untergrund erneuert für verschiedene Außenaufenthaltsbereiche.

Schulhof inkl. Parkplätze saniert im Betonpflaster, Sanierung von Wasserleitungen, Kellersanierungen innen und außen.

Brandschutzkonzept liegt abgeschlossen vor. Elektronische Schließanlage erst nur Außentüren, dann auch Innentüren (Transponder), E-Sanierung, Beleuchtung in Klassen und Fluren neu (LED Beleuchtung).

#### **10.4.17 Neubauten/Erweiterungen – Haus Landwirtschaftsschule**

Keine

## 10.5 Schulstatistiken

### 10.5.1 Schüler\*innenzahlen

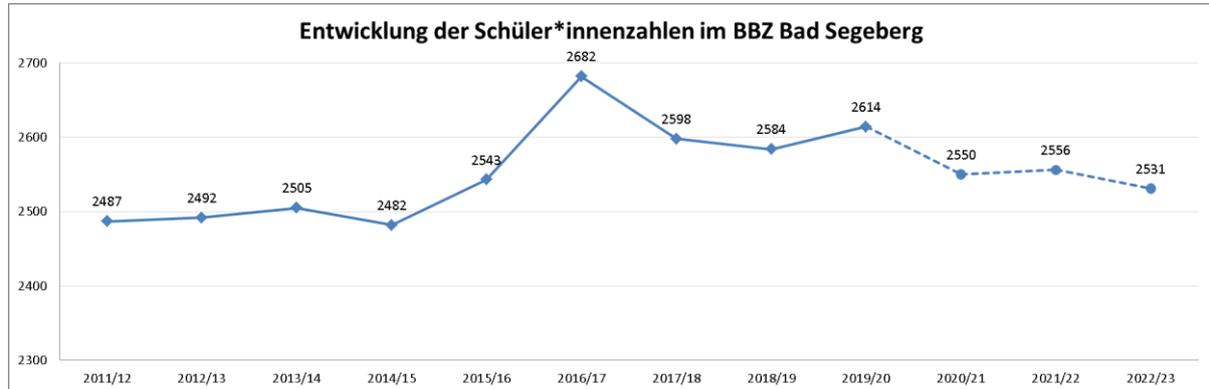


Abbildung 27 Entwicklung der Schüler\*innenzahlen im BBZ Bad Segeberg, Quelle: Datenabfrage BBZ Bad Segeberg und Norderstedt, November 2019

Die Gesamtschüler\*innenzahl an den berufsbildenden Schulen ist landesweit seit zwei Jahren um etwa 1 % rückläufig, in den Berufsschulen um etwa 0,7 %. <sup>1)</sup> Die Entwicklung in der Gesamtschau wird auch das BBZ Bad Segeberg erreichen (s. S. 4). Noch ist die Gesamtzahl der Schüler\*innen positiv und konnte ausgehend vom Schuljahr 2011/12 mit 2.487 Schüler\*innen auf 2.614 in 2019/20 (+5 %) gesteigert werden. Der Zuwachs ist auf die Daz-Schüler\*innen und maßgeblich auf die Einführung der Fachschule Sozialpädagogik zurückzuführen. Ebenfalls konnten die Landesberufsschule für die Fachkräfte für Schutz und Sicherheit und die Landesberufsschule der Sozialversicherungsfachangestellten etabliert werden. Diese Entwicklung konnte die rückläufigen Zahlen bei den Berufsschüler\*innen, im Beruflichen Gymnasium, der Berufsfachschule III und in der Fachschule Landwirtschaft kompensieren. Es ist davon auszugehen, sofern es keine neue Flüchtlingswelle gibt, dass die Zahl der Geflüchteten, die in reinen DAZ-Klassen unterrichtet werden, weiter abnehmen wird. Von ursprünglich 125 Geflüchteten in reinen DAZ-Klassen im Schuljahr 2016/17 wird die Zahl auf vermutlich 45 Schüler\*innen zurückgehen. Erfreulich ist, dass insgesamt etwa 50 DAZ-Schüler\*innen eine Berufsschule besuchen und sich somit in einer dualen Berufsausbildung befinden. Weitere 34 möchten einen höheren allgemeinbildenden Schulabschluss erwerben und befinden sich entweder in der Berufsfachschule I (Erwerb MSA), in der Berufsfachschule III (Erwerb Fachhochschulreife) oder im Beruflichen Gymnasium (Abitur). Diese Entwicklung wird sich in den nächsten zwei Jahren fortsetzen.

<sup>1)</sup> [Bericht der Landesregierung: Schulische Bildung Schleswig-Holstein 2018, Drs.: 19/1047]

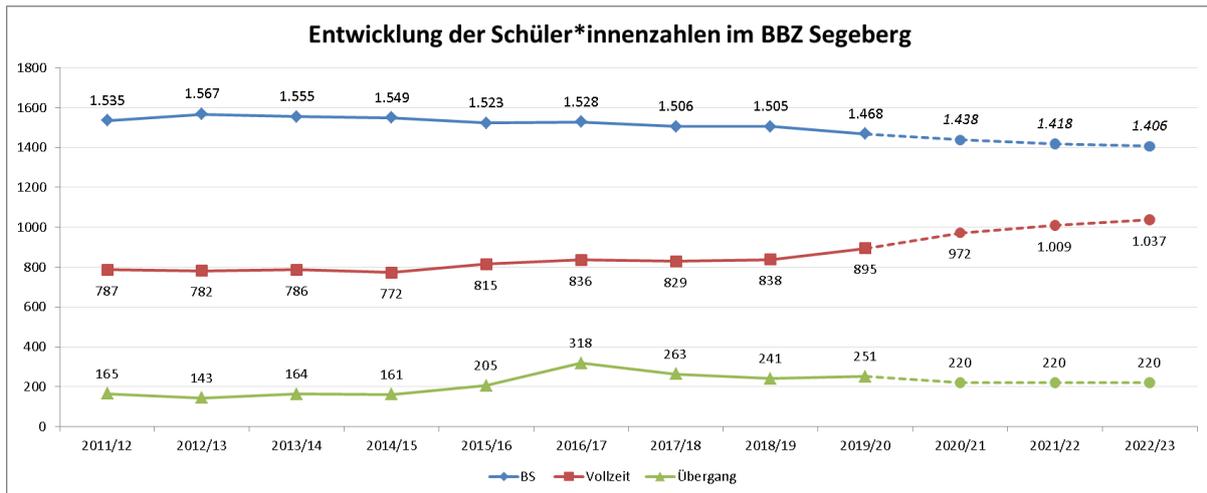


Abbildung 28 Entwicklung der Schüler\*innenzahlen im BBZ Bad Segeberg in Vollzeit, an der Berufsschule und im Übergang, Quelle: Datenabfrage BBZ Bad Segeberg und Norderstedt, November 2019

Das BBZ Bad Segeberg versteht sich als Partner der regionalen Wirtschaft. Über die Lernortkooperation mit der Kreishandwerkerschaft wird dies in den Bauberufen der Maurer\*innen und Zimmerer\*innen erfolgreich praktiziert. Weitere Kooperationen mit regionalen Unternehmen sichern verbindlich Praktikumsplätze, dadurch wird die Möglichkeit gesehen, über einen Klebeffekt die Einmündung in eine Berufsausbildung zu verbessern.

Angesichts sinkender Auszubildendenzahlen, stärken wir das Übergangssystem, indem dem Erwerb des ESA besonders Rechnung getragen wird. Über das Coaching „Praxis in die Schule“ soll der Übergang von der Schule in den Beruf verbessert werden. Dieses Projekt wird gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft und einem externen Unternehmensberater durchgeführt.

Viele Schüler\*innen möchten nach dem mittleren Schulabschluss auch noch die Fachhochschulreife erreichen. Es soll daher geprüft werden, ob es gelingen kann, mit der Berufsausbildung im Unternehmen auch den Erwerb der Fachhochschulreife am BBZ Bad Segeberg zu verbinden. Wer sich dafür entscheidet, bekommt parallel zum Berufsschulunterricht zusätzlichen Unterricht in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und in einer Naturwissenschaft.

Bis zum Jahr 2030 fehlen in Deutschland rund 200.000 Erzieher\*innen. Auch im Kreis Segeberg besteht ein großer Bedarf, der derzeit nicht gedeckt werden kann. Für die Erzieher\*innen stehen an der Fachschule Sozialpädagogik freie Aufnahmekapazitäten zur Verfügung. *Es gibt also genug Plätze, aber es fehlt an Bewerber\*innen.* Das Bildungsangebot wird vom BBZ Bad Segeberg, als die im Kreis Segeberg zuständige Fachschule Sozialpädagogik, kreisweit auf Berufsmessen und in Schulen am Tag der offenen Tür mit Flyern, Postkarten und Plakaten beworben. *Das BBZ SE versucht, das Image des Erzieher\*innenberufs zu verbessern. Zum Beispiel in dem darüber aufgeklärt wird, dass Erzieher\*innen nicht nur in Kitas, sondern auch an Schulen in der Ganztagesbetreuung oder in der offenen Kinder- und Jugendarbeit arbeiten. Ebenso informiert das BBZ SE über die sinnstiftende Arbeit mit Menschen und klärt über die Arbeitsbedingungen sowie die Bezahlung auf. Geplant ist zukünftig auch mit Videoclips den Beruf zu bewerben.* Durch die praxisintegrierte Ausbildung PiA, ist ein attraktives Angebot geschaffen worden. Die im Jahr 2019 einmalig durch den

Bund eingeführte Förderung der praxisintegrierten Ausbildung hat die Nachfrage nach Erzieher\*innen-Plätze deutschlandweit erhöht, so auch im Kreis Segeberg. Durch die Ausbildungsvergütung wird dieses Weiterbildungsangebot, insbesondere auch für Menschen die einen eigenen Haushalt finanzieren müssen und bereits über eine Berufsbiografie verfügen, interessant. Für die einen knüpft das Modell an vorhandene Arbeitnehmererfahrungen an, für die anderen ist es gerade nach langer Schulzeit oder einem abgebrochenen Studium attraktiv. Zum anderen begünstigt die enge Theorie-Praxis-Verzahnung, also der regelmäßige Wechsel zwischen den beiden Lernorten Schule und Praxis, die Anwendung des in Theorie Gelernten und schafft ein hohes Aufmerksamkeitspotential in der Fachschule.

[Bericht der Landesregierung: Schulische Bildung Schleswig-Holstein 2018, Drs.: 19/1047]

Text: BBZ Bad Segeberg

### 10.5.2 Bildungsangebote

Das Bildungsangebot des BBZ SE verdeutlicht, dass mit 45 % der Anteil der Berufsschüler\*innen an der Gesamtzahl der Schüler\*innen niedriger ist, als z. B. am BBZ NO. Dies lässt sich damit erklären, dass durch die starke Unternehmensansiedlung entlang der A7 auch mehr Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen.

Text: BBZ Bad Segeberg

Verteilung der Schüler\*innen auf die Bildungsgänge im BBZ Bad Segeberg im Schuljahr 2019/20

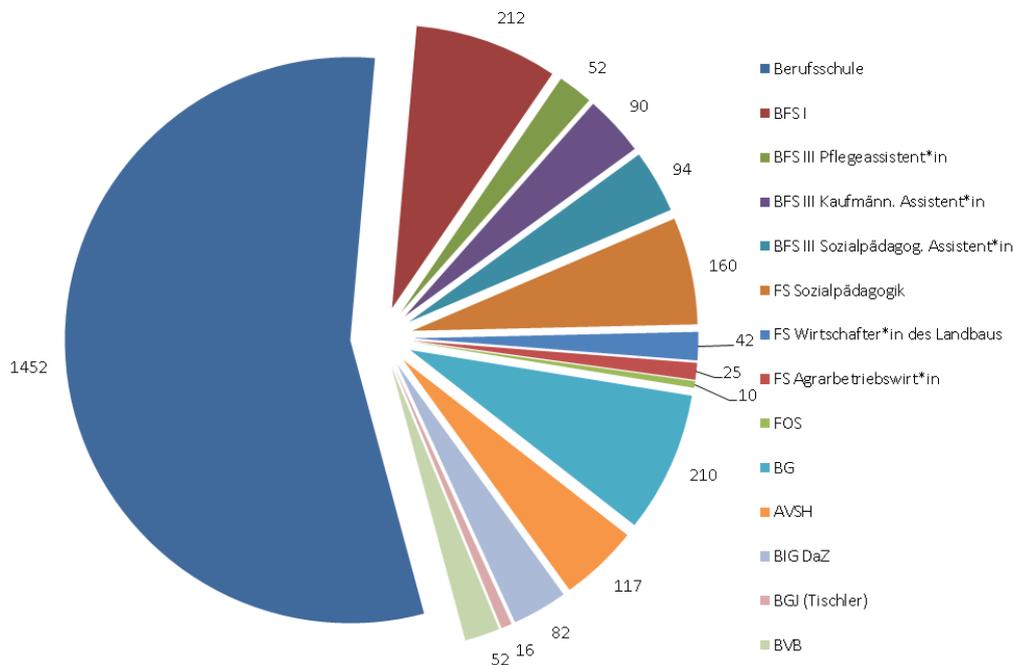


Abbildung 29 Verteilung der Schüler\*innen auf die Bildungsgänge im BBBZ Bad Segeberg SJ 2019/2020, Quelle: Eigene Darstellung Kreis Segeberg, Datenabfrage BBZ Segeberg und Norderstedt, November 2019

Auf der Webseite des BBZ Bad Segeberg findet sich eine Übersicht, die in der Gestaltung dem Wunsch der Schüler\*innen nach höheren Abschlüssen entgegenkommt. Dieser Übersicht kann der/die Interessent\*in entnehmen, mit welchem Bildungsgang der gewünschte Bildungsabschluss erreicht werden kann. Dieses Vorgehen erleichtert den Schüler\*innen den Zugang zu den etwas vielfältigen Bildungsgängen des BBZ SE. Zudem werden innerhalb der Spalten der zu erwartenden Schulabschlüsse die Fachrichtungen und Schultypen benannt.

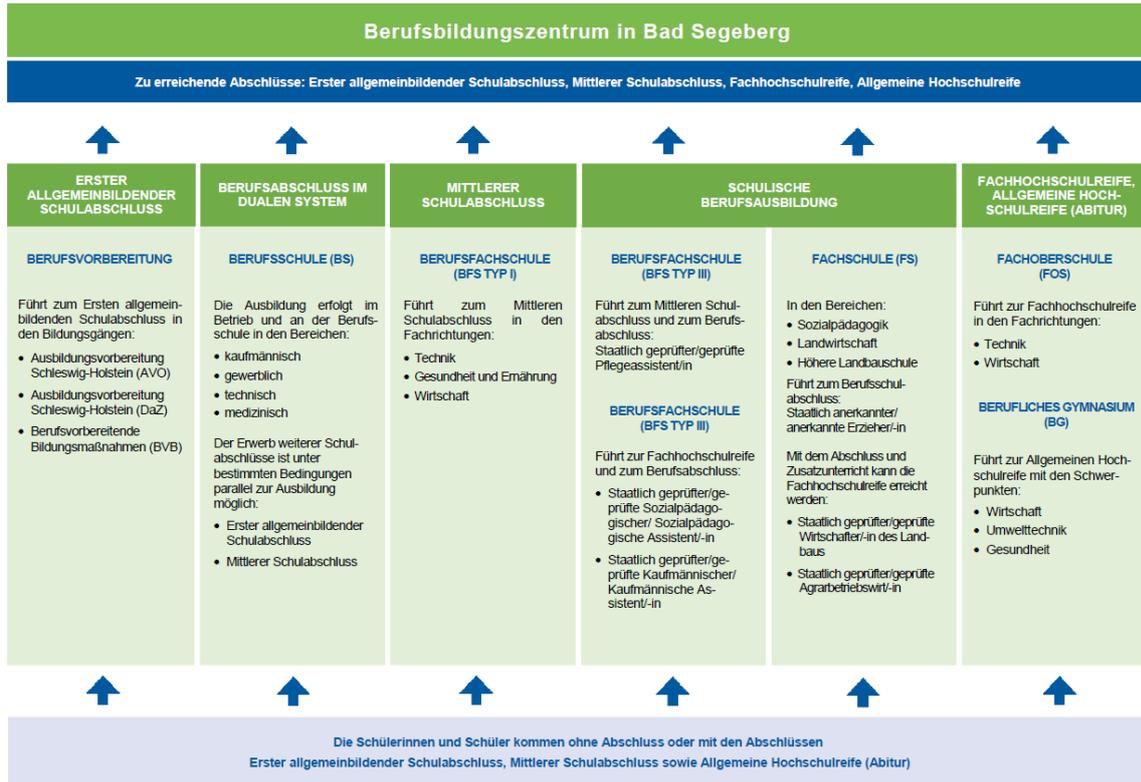


Abbildung 30 Übersicht des Bildungsangebotes BBZ Bad Segeberg, Quelle: <http://www.bbz-se.de/ueberblick-bildungsangebot/>

### Teilzeitschule

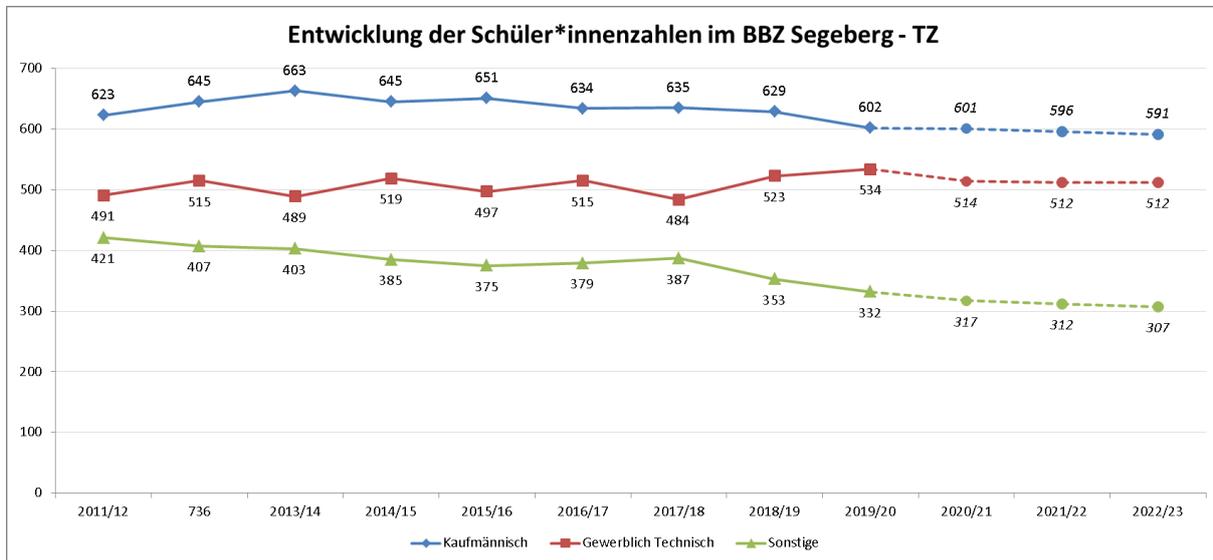


Abbildung 31 Entwicklung Schüler\*innenzahl am BBZ Segeberg-Teilzeit, Quelle Datenabfrage BB Segeberg, November 2019

In dem in Kapitel 10.3 beschriebenen Umfeld muss sich das BBZ Bad Segeberg durch attraktive und berufsbildprägende Angebote behaupten. Dennoch können dauerhaft nicht alle Angebote aufrechterhalten werden. Die Berufsschule für Friseur\*innen wurde im Schuljahr 2019/20 vollständig eingestellt. Innerhalb der letzten 10 Jahre wurde die Ausbildung für die Elektrotechnik aufgegeben und an das BBZ Norderstedt verlagert. Auch werden zukünftig nicht alle

Vollzeitbildungsgänge im bisherigen Umfang angeboten werden können. Die Fachoberschule wurde zum Schuljahr 2020/2021 eingestellt.

In Schleswig-Holstein ist in den letzten Jahren die Ausbildungsplatznachfrage der Jugendlichen kontinuierlich zurückgegangen. Als Gründe hierfür sind der Rückgang der Zahl der Schulabgänger\*innen, eine strukturelle Verschiebung in den Schulabschlüssen zugunsten eines mittleren Abschlusses oder des Abiturs zu sehen. Rückläufige Schüler\*innenzahlen in den Berufsschulklassen führen zu kleinen Klassen und verstärken in den Betrieben den Fachkräftemangel. Betroffen hiervon sind vor allem die Kleinbetriebe des Handwerks im östlichen Kreis Segeberg. Für das BBZ SE bedeutet dies, dass für junge Menschen, die noch nicht über einen Führerschein verfügen, oder keine Beförderungsmöglichkeiten haben, eine wohnortnahe Beschulung vorzuhalten ist. D. h., es werden auch kleine Klassen mit weniger als 15 Schüler\*innen unterrichtet, ebenfalls wird berufsübergreifend unterrichtet, indem Lernfelder und Fächer z. B. bei Bäcker\*innen und Bäckereifachverkäufer\*innen gemeinsam unterrichtet werden. Auch ausbildungsjahübergreifend wird z. T. in den Bauklassen der Maurer\*innen unterrichtet.

Text: BBZ Bad Segeberg

### Kaufmännischen Berufen des BBZ Segeberg

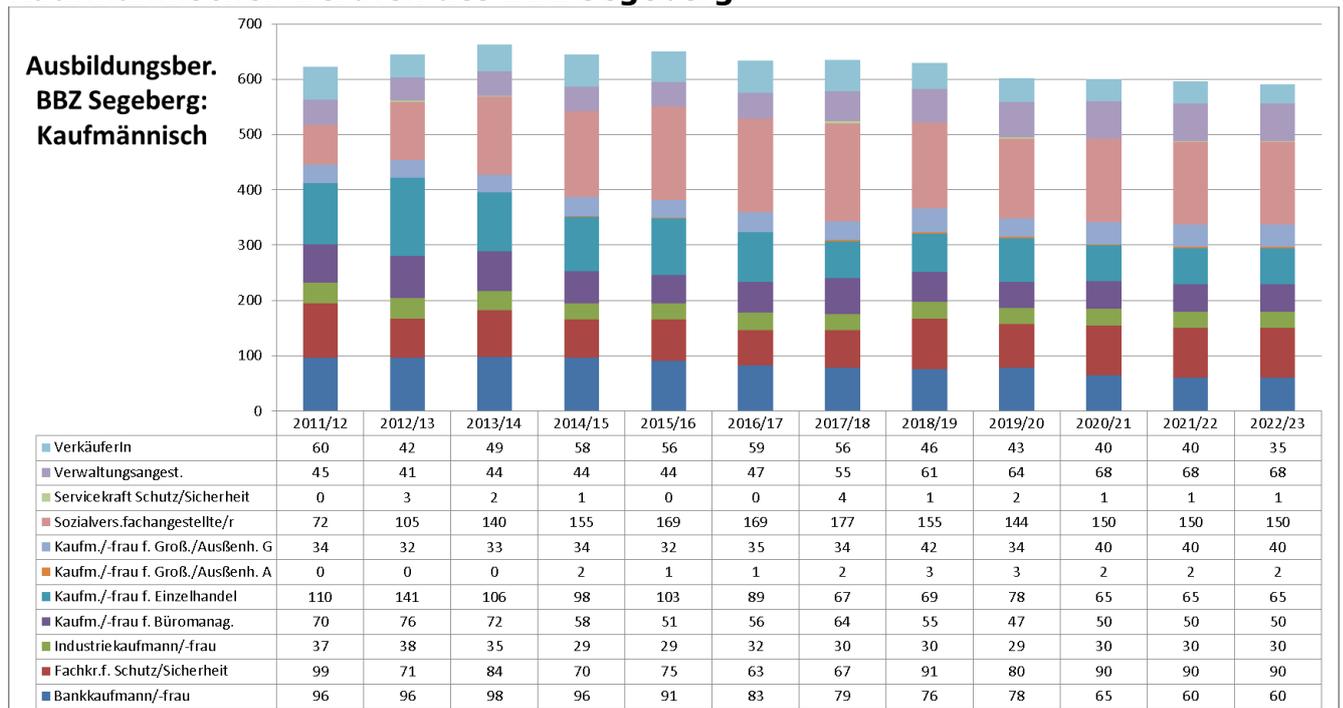


Abbildung 32 Schüler\*innenanzahl der kaufmännischen Berufe BBZ Segeberg, Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg, November 2019

- Bei den Banken im Kreis Segeberg ist der Strukturwandel weitgehend abgeschlossen und hat zu sinkenden Ausbildungszahlen für den Ausbildungsberuf *Bankkauffrau/Bankkaufmann* geführt. Durch Anpassungen, z. B. der Fusion Raiba Bad Bramstedt-Henstedt-Ulzburg mit der Volksbank Pinneberg ist anzunehmen, dass die Zahl der Auszubildenden weiter zurückgehen wird.
- Im Einzelhandel werden *Einzelhandelskaufleute und Verkäufer\*innen* gesucht, aber bei jungen Menschen sind diese Berufe nicht sonderlich attraktiv, so dass hier mit rückläufigen Auszubildendenzahlen zu rechnen

Text: BBZ Bad Segeberg

sein wird. Hiervon betroffen werden auch die Berufe Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel sowie Industriekaufrau/ -mann.

- Die öffentliche Verwaltung hat erkennbar einen größeren Bedarf an *Verwaltungsfachangestellt\*innen* und in den vergangenen Jahren die Ausbildungsbereitschaft bereits wieder erhöht. Gegenüber 2011/12 konnte so insgesamt etwa 20 Schüler\*innen zusätzlich in die Berufsschule aufgenommen werden. Auch wenn der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der öffentlichen Verwaltung weiterhin besteht, wird nicht davon ausgegangen, dass die Zahl in dem nächsten Jahre nennenswert ansteigen wird. Es darf angenommen werden, dass die zunehmende Digitalisierung der Verwaltung dazu führt, dass bestimmte Aufgaben, die bisher von Verwaltungsfachangestellten ausgeübt werden, dann durch digitale Bearbeitung erledigt werden.

Text: BBZ Bad Segeberg

### Gewerblich-technische Berufe des BBZ Bad Segeberg

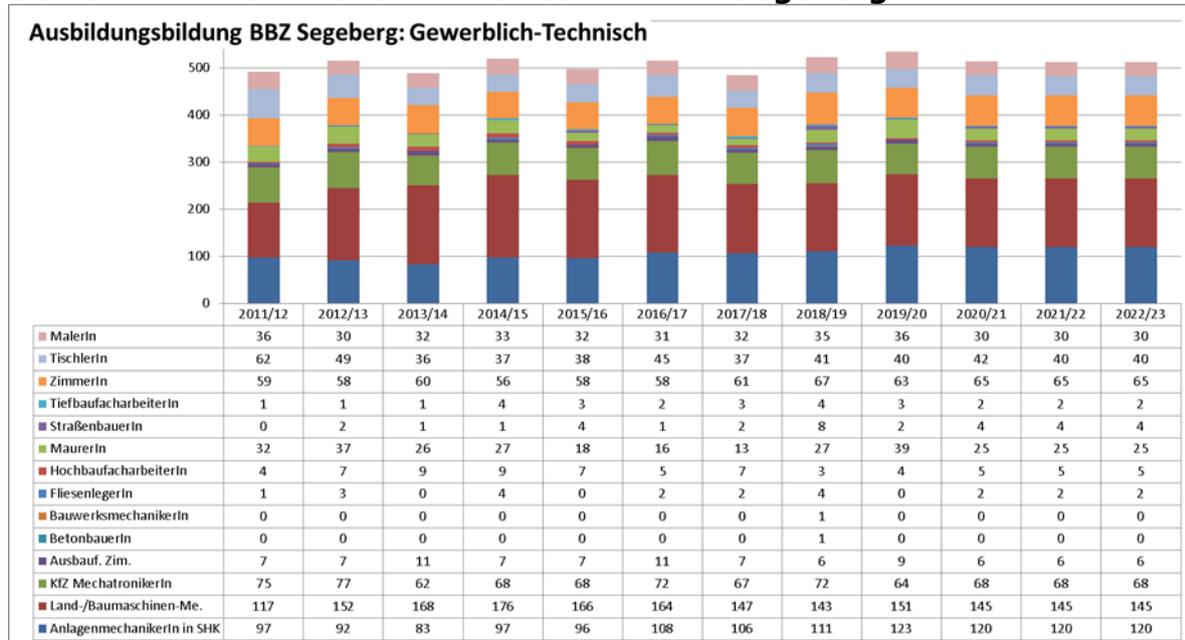


Abbildung 33 Schüler\*innenanzahl der gewerblich-technische Berufe BBZ Segeberg, Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg, November 2019

- Die Ausbildungszahlen im *Ausbildungsberuf Anlagenmechaniker\*in Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik* sind in den vergangenen Jahren leicht angestiegen. Diese Entwicklung wird vermutlich nicht anhalten. Es ist anzunehmen, dass sich die Auszubildendenzahl auf etwa 120 einpendeln wird. Das BBZ SE ist für die Auszubildenden aufgrund der gut ausgestatteten Werkstätten attraktiv. So konnten Auszubildende aus Norderstedt, die bisher in Hamburg beschult wurden, für den Schulbesuch am BBZ in SE gewonnen werden. Der Beruf hat aufgrund der neuen Klimaschutzvorgaben des Bundes eine vielversprechende Zukunft. Dennoch mangelt es an qualifizierten Bewerber\*innen.
- Für den *Ausbildungsberuf Land- und Baumaschinenmechatroniker\*in* ist das BBZ SE Bezirksfachklasse, d. h., das Einzugsgebiet erstreckt sich auf die Kreise Ostholstein, Lauenburg, Stormarn und die Stadt Lübeck. Die Perspektiven für diesen Ausbildungsberuf können als stabil bezeichnet werden.

Text: BBZ Bad Segeberg

- Aufgrund der Hochkonjunktur im *Bau- und Ausbaugewerbe* ist der Bedarf an Fachkräften weiterhin hoch. Allerdings ist nicht davon auszugehen, dass es steigende Ausbildungszahlen geben wird. Die höhere Zahl in 2019/20 bei den Auszubildenden im Maurerberuf erklärt sich durch Geflüchtete, die für den Beruf gewonnen werden konnten. Die hohe Ausbildungsvergütung darf dennoch als Anreiz für die Ausbildung gesehen werden.
- Die Zahl der Auszubildenden mit dem *Ausbildungsberuf Maler\*in und Lackierer\*in* ist auf einem niedrigen Niveau. Wenn über alle Ausbildungsjahre dauerhaft 30 Schüler\*innen erreicht werden, besteht kein Handlungsbedarf.
- Der *Ausbildungsberuf Tischler\*in* hat über viele Jahre konstant niedrige Zahlen. Sofern dauerhaft die Zahl der Auszubildenden 20 (Ausbildungsdauer 2 Jahre) nicht unterschritten wird, besteht kein Handlungsbedarf. Wegen der Fachpraxis in der Werkstatt darf aufgrund der Vorgaben der Berufsgenossenschaft die Lerngruppe ohnehin nicht größer sein als 15 Schüler\*innen.

Text: BBZ Bad Segeberg

### Sonstige Ausbildungsberufe des BBZ Bad Segeberg

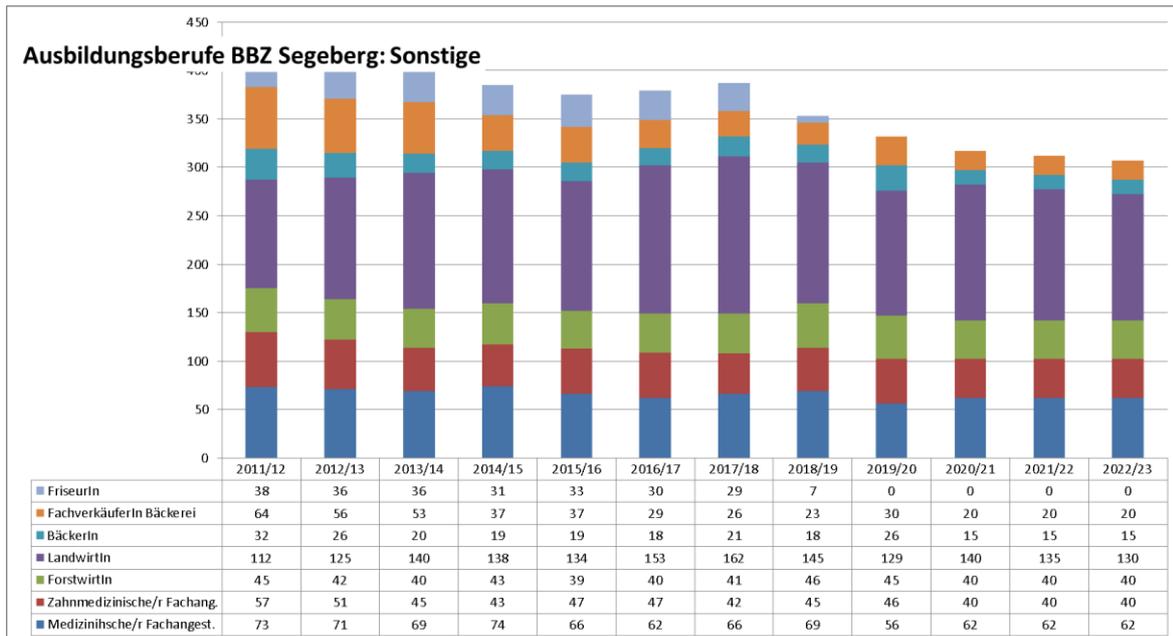


Abbildung 34 Schüler\*innenanzahl der sonstigen Berufe BBZ Segeberg, Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg, November 2019

- Bei den *Medizinischen Fachangestellten* wird die Bewerber\*innenlage weiterhin konstant bleiben, bei den Zahnmedizinischen Fachangestellten wird sich die leicht rückläufige Tendenz vermutlich bald auf ein konstantes Niveau einpendeln.
- Bei den *Auszubildenden der Landwirtschaft* ist davon auszugehen, dass sich das Niveau zwischen 130 und 140 Auszubildenden einpendeln wird. Durch die Einrichtung des Angebotes für den ökologischen Landbau im dritten Ausbildungsjahr wird der zukünftigen Entwicklung zu einer Ökologisierung der Landwirtschaft Rechnung getragen. Das Angebot wird derzeit stark nachgefragt. Das BBZ SE konnte seine landesweite starke

Text: BBZ Bad Segeberg

Position sowohl in der Berufsschule als auch in der Fachschule weiter festigen.

- Der Ausbildungsberuf *Bäcker\*in* ist aufgrund der Arbeitszeiten und der Entlohnung nicht sonderlich attraktiv. Kurzeitig konnten Geflüchtete für den Beruf gewonnen werden, was dauerhaft nicht so bleiben wird, insoweit ist ein Rückgang zu erwarten.
- Bei den *Fachverkäufer\*innen im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei*, wird das Niveau der Ausbildungszahlen der Jahre 2011/12 bis 2015/16 nicht wieder erreicht werden können. Aufgrund der vergleichsweise geringen Entlohnung und der Wochenendarbeitszeiten wird die Nachfrage sich voraussichtlich auf niedrigem Niveau einstellen. Durch die inhaltliche Verzahnung bestimmter Lernfelder zwischen den Fachverkäufer\*innen und den Bäcker\*innen gelingt es, bestimmte Unterrichtsstunden berufsübergreifend zu unterrichten. Insgesamt muss die Entwicklung aber in den Blick genommen werden.

Text: BBZ Bad Segeberg

## Vollzeitschule

### Berufliches Gymnasium BG (3-jährig)

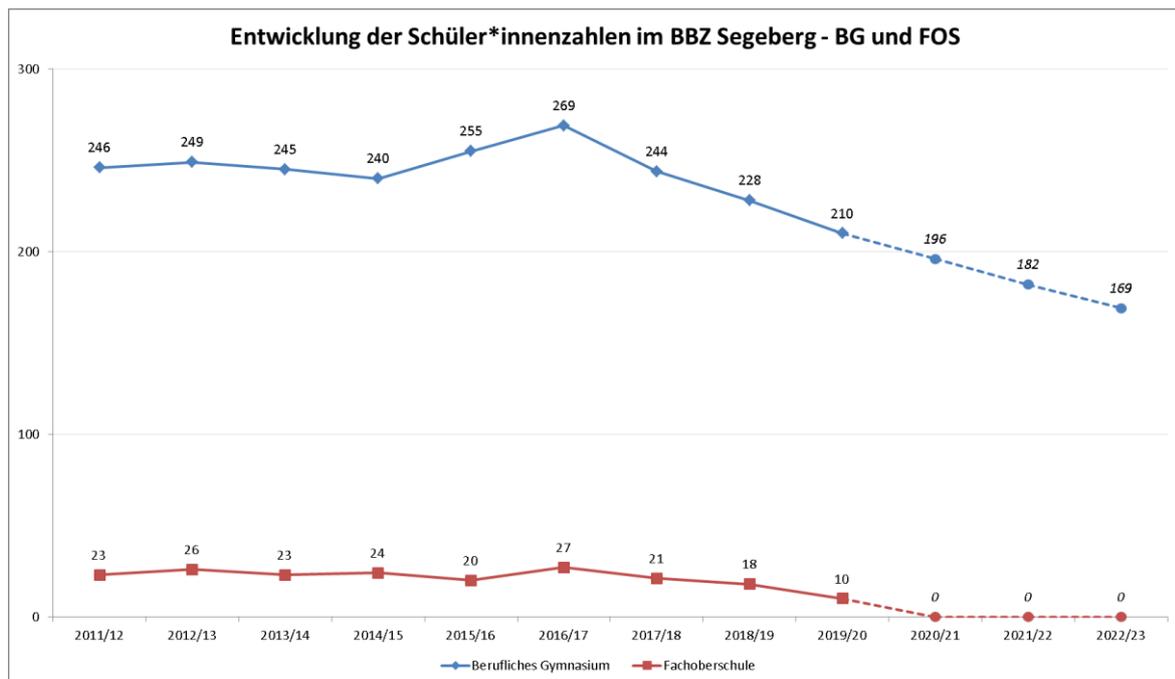


Abbildung 35 Quelle. Schüler\*innenanzahl Berufliches Gymnasium und Fachoberschule BBBZ Segeberg, Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg, November 2019

Es zeichnet sich eine Tendenz zu höherwertigen Schulabschlüssen bei der Aufnahme in eine duale Ausbildung ab. Von den Jugendlichen, die im Jahr 2011 ihre duale Ausbildung begonnen haben, hatten 11 % Abitur oder Fachhochschulreife, 2015 waren es bereits 16,6 %. Der Anteil der Schüler\*innen mit Mittlerem Schulabschluss ist mit etwa 30 % stabil geblieben. Umgekehrt zeigt sich, dass 2011 noch 4.396 (22,1 %) Jugendliche ihre Ausbildung mit dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss begonnen haben.

[Bericht der Landesregierung: Schulische Bildung Schleswig-Holstein 2017, Drs.: 18/5280]

Text: BBZ Bad Segeberg

Für das Berufliche Gymnasium gilt generell, dass verhältnismäßig viele Abiturient\*innen nach dem Abitur in eine duale Ausbildung wechseln.

Am BBZ SE werden im Beruflichen Gymnasium die Fachrichtungen Gesundheit und Soziales, Wirtschaft sowie Technik angeboten. Insgesamt sind es vom 11. bis zum 13. Jahrgang 12 Klassen. Die Anmeldezahlen in der Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Umwelttechnik waren nach einem guten Start nach der Einführung im Jahr 2015/16 in den Jahren seit 2018/19 stark rückläufig. Ab dem Schuljahr 2020/21 wird daher der Schwerpunkt Umwelttechnik aufgegeben und ersetzt durch den Schwerpunkt Elektrotechnik/Metalltechnik.

Auf Landesebene sind die Zahlen für das Berufliche Gymnasium seit Jahren rückläufig. Vom Schuljahr 2018/19 auf 2017/18 um 6,8 %, diese Entwicklung setzt sich bis heute fort.

Der durchschnittliche Rückgang auf Landesebene ist auf das BBZ SE übertragbar. In Bad Segeberg gibt es insgesamt drei weitere Gymnasien, davon in unmittelbarer Nähe zum BBZ eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe. Dies führt zu einem Wettbewerb um Schüler\*innen für das Gymnasium. Das Berufliche Gymnasium kann mit der starken Berufsorientierung insbesondere die Schüler\*innen ansprechen, die eine starke Identifikation mit berufsnahen Bildungsinhalten aufweisen.

Mit allen im Einzugsbereich des BBZ Bad Segeberg liegenden Gemeinschaftsschulen ohne eigene Oberstufe wurden Kooperationsverträge abgeschlossen, die - sofern die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind - eine verbindliche Aufnahme gemäß §43 Absatz 6 Schulgesetz in das Berufliche Gymnasium zusichern.

Es wird davon ausgegangen, dass das Berufliche Gymnasium am BBZ SE auch bei rückläufigen Schüler\*innenzahlen zukünftig über insgesamt 12 Klassen verfügen wird. Denkbar ist, dass aufgrund veränderten Nachfrageverhaltens sich das Angebot in den Fachrichtungen und Schwerpunkten ändern wird.

Jahrgangsstufe 11 78 Schüler\*innen, in der Jahrgangsstufe 12 80 Schüler\*innen und in der Jahrgangsstufe 13 52 Schüler\*innen. Nach einem starken Zuwachs im Schuljahr 2016/2017 fallen die Schüler\*innenzahlen nach der Prognose des BBZ SE auf 169 Schüler\*innen im Schuljahr 2020/2023.

<b>BBZ Bad Segeberg</b>					
Schuljahr	Gesamt-schülerzahl	davon im	11. Jhg.	12. Jhg.	13. Jhg.
		Beruflichen Gymnasium			
2014/2015	2.482	240	96	73	71
2015/2016	2.543	255	113	79	63
2016/2017	2.682	269	107	99	63
2017/2018	2.598	244	82	79	83
2018/2019	2.549	228	95	62	71
2019/2020	2.614	210	78	80	52

Tabelle 14 Schüler\*innen des Beruflichen Gymnasium des BBZ Segeberg nach Jahrgängen, Quelle Datenabfrage BBZ Segeberg, Juni 2020

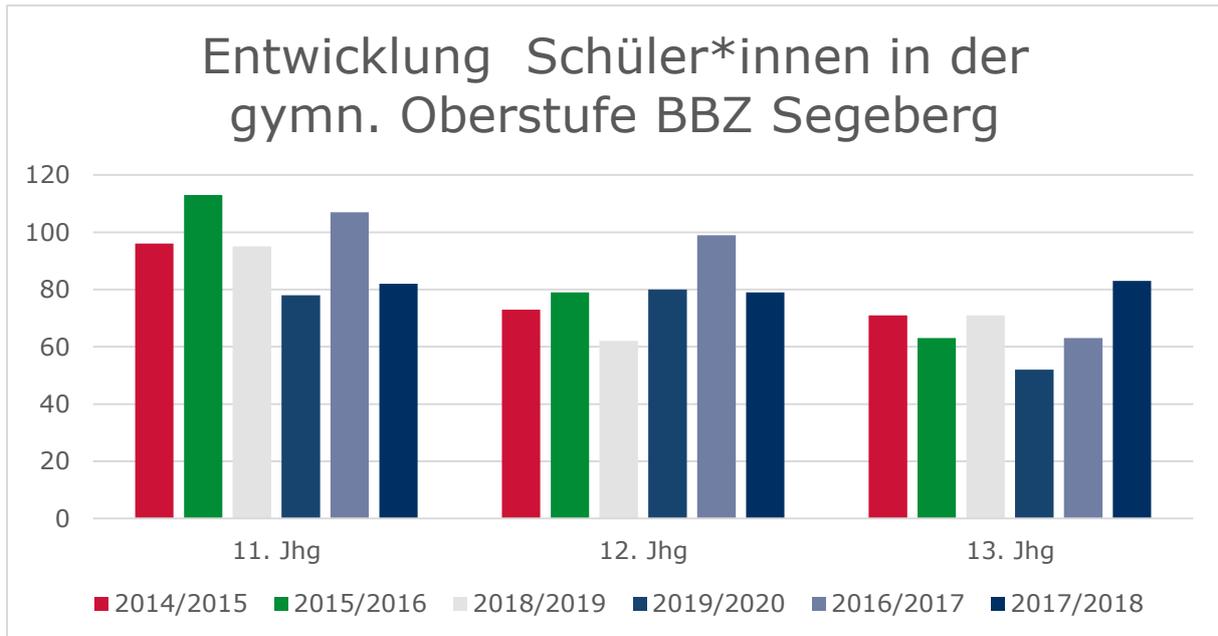


Abbildung 36 Entwicklung Schüler\*innen in der gym. Oberstufe BBZ Segeberg, Quelle: Datenabfrage BBZ Bad Segeberg, Fortschreibung 2020

### Fachoberschule FOS (1-jährig)

Die Fachoberschule verliert landesweit an Bedeutung, so auch am BBZ SE. Da aktuell ein Fachkräftemangel herrscht und die Fachkräfte die Studierfähigkeit (Fachhochschulreife) auch über den "Meister" erlangen können, ist nicht zu erwarten, dass der einjährige Bildungsgang wieder stark auflebt. Er wird zum Schuljahr 2020/2021 eingestellt. Diese Schüler\*innen verfügen als Zugangsvoraussetzung bereits über einen Berufsabschluss, sind durchweg mobil und könnten sich alternativ entweder bei den beruflichen Schulen in Lübeck oder Neumünster bewerben, um so innerhalb eines Schuljahres die Fachhochschulreife zu erwerben. Der Raumbedarf würde sich dann um einen Klassenraum verringern.

## Berufsfachschulen I (Unterstufe 1-jährig; Oberstufe 1-jährig)

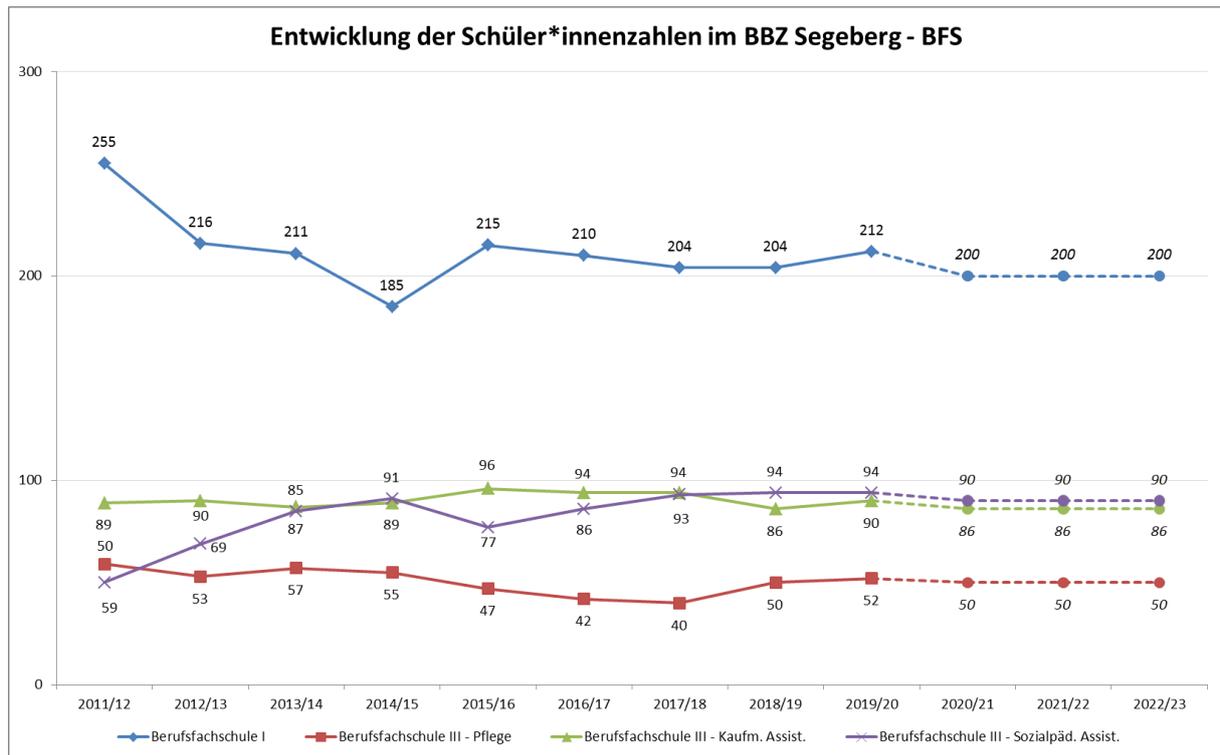


Abbildung 37 Entwicklung Schüler\*innenzahlen BBZ Segeberg Berufsfachschulen, Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg, November 2019

Die Berufsfachschule I führt nach 2 Jahren zu einem Mittleren Schulabschluss. Angeboten werden die Fachrichtungen Gesundheit und Ernährung, Wirtschaft und Elektro- und Metalltechnik. Mit einer Ausnahme im Schuljahr 2014/15 sind die Schülerzahlen und die Anzahl der Klassen mit 10 konstant. Das Interesse an Elektro- und Metalltechnik ist insgesamt etwas geringer als in den übrigen Fachrichtungen. Auch sind hier die Verluste vom Übergang der Unter- in die Oberstufe von 20 bis 40 % recht hoch. Die Schüler\*innen, die nach der Unterstufe den Bildungsgang wieder verlassen, werden nach Möglichkeit in eine duale Ausbildung vermittelt. In der BFS I Gesundheit und Ernährung können regelmäßig nicht alle Bewerber\*innen aufgenommen werden. Sollte sich diese Entwicklung fortsetzen, wird zu überlegen sein, hier eine zusätzliche Unterstufe (regelmäßig dann 3 Unterstufen und 2 Oberstufen) einzurichten. Sollte dies unter sonst gleicher Klassenzahl realisiert werden, besteht Bedarf an einem zusätzlichen Klassenraum. Wobei hier die innerschulische Kompensation Vorrang hat.

Text: BBZ Bad Segeberg

## Berufsfachschulen III (2-jährig/3-jährig)

Die Berufsfachschule III Sozialwesen schließt mit dem Abschluss Pflegeassistent\*in ab. Der Bildungsgang dauert 3 Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung. Unter bestimmten Voraussetzungen wird gleichzeitig der Mittlere Bildungsabschluss zuerkannt.

Die Bewerberzahl für den dreijährigen Bildungsgang Berufsfachschule III Sozialwesen waren ohne erklärable Gründe 2015/16 bis 2017/18 rückläufig. Sie haben sich jetzt auf ein Niveau um 50 Schüler\*innen eingependelt. Festzustellen ist, dass etwa 40 % der Schüler\*innen, den Bildungsgang nach dem ersten

Text: BBZ Bad Segeberg

Schuljahr wieder verlassen. Derzeit gibt es Überlegungen auf Landesebene, die Ausbildungsdauer auf 2 Jahre zu verkürzen.

Außerdem wird es an den Pflegeschulen des Landes wieder eine einjährige Ausbildung zur Pflegeassistentkraft geben. Hieraus ergeben sich kaum kalkulierbare Konsequenzen. Einerseits handelt es sich um eine in Teilen nur eingeschränkt beschulbares Klientel (im ersten Jahr liegt der Schwerpunkt im sozialpädagogisch-erzieherischen Bereich, die eigentliche fachliche Bildung beginnt häufig erst im zweiten Halbjahr der Unterstufe), andererseits könnten sich vermehrt Jugendliche mit MSA-Wunsch für diesen Bildungsgang bewerben, da die Dauer des Schulbesuchs identisch mit dem der BFS I wäre und gleichzeitig andere Prüfungsmodalitäten gelten.

Ob Bewerber\*innen, die sich für den Pflegebereich interessieren (und weniger für den MSA) sich eher für die einjährige oder die zweijährige Ausbildung entscheiden, ist ebenfalls ungewiss. Eine Prognose über die zukünftigen Zahlen ist deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur schwer zu treffen.

Die Berufsfachschule III Wirtschaft kaufmännische Assistent\*innen dauert zwei Jahre und führt zum beruflichen Abschluss Kaufmännische Assistent\*in mit dem allgemeinbildenden Abschluss Fachhochschulreife. Es werden als Schwerpunkte Informationsverarbeitung und Fremdsprachen angeboten. Dieses Bildungsangebot wird leicht rückläufig werden, es ist aber davon auszugehen, dass weiterhin zu jedem Schuljahr zwei Klassen beginnen werden.

Die Berufsfachschule III Sozialpädagogische Assistent\*innen dauert zwei Jahre und führt zum berufsqualifizierenden Abschluss Sozialpädagogische Assistent\*in (SPA) und zum allgemeinbildenden Abschluss Fachhochschulreife. Ziel ist es, mehr Menschen für eine Ausbildung zu Sozialpädagogische Assistenten und Assistentinnen zu gewinnen, da etwa 70 % der Absolvent\*innen sich nach dem erfolgreichen SPA-Abschluss für die Erzieher\*innen-Ausbildung bewerben. Auf Ausbildungsmessen und Infoveranstaltungen wird für den Bildungsgang geworben, dennoch gelingt es nicht, noch mehr Bewerber\*innen zu gewinnen. Es bewerben sich vermehrt Schüler\*innen, die offensichtlich falsche Vorstellungen von dem Berufsbild haben oder aber den fachlichen und sozialpädagogischen Anforderungen nicht gewachsen sind und die Schule nach dem ersten Ausbildungsjahr abbrechen. Zukünftig werden weiterhin jährlich zwei neue Klassen eingeschult, die Schüler\*innenzahl wird konstant bleiben.

## Fachschule FS (2- bis 3-jährig)

### Entwicklung der Schüler\*innenzahlen im BBZ Segeberg - FS

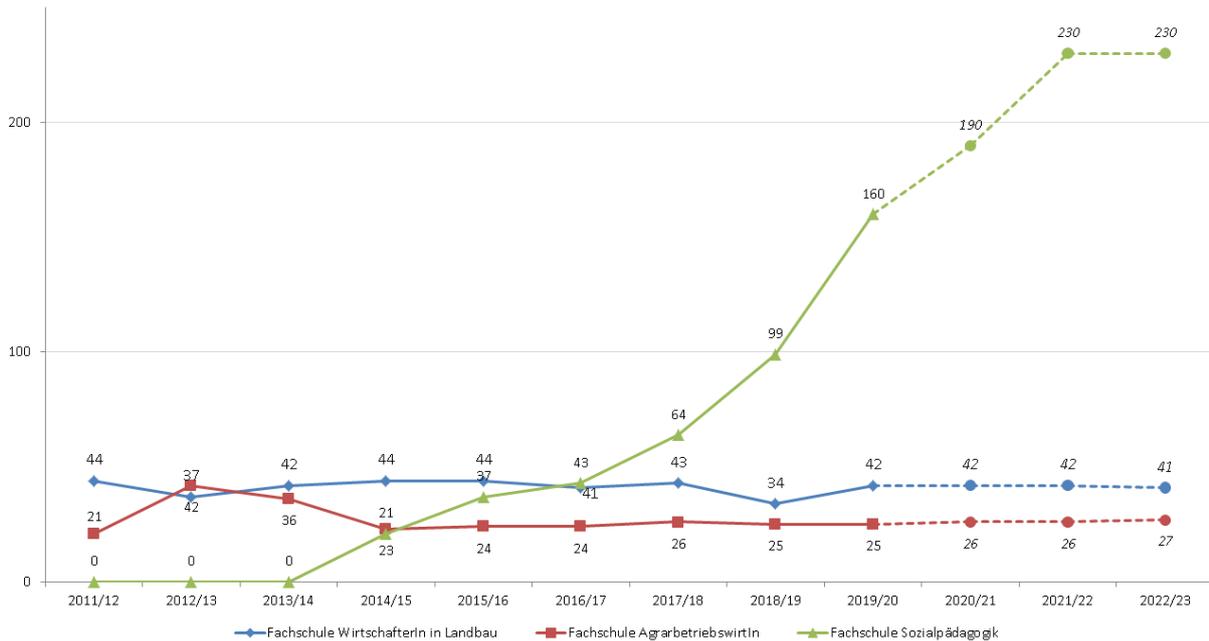


Abbildung 38 Entwicklung Schüler\*innenzahlen BBZ Segeberg Fachschulen, Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg, November 2019

Die Fachschule Sozialpädagogik umfasst die 2-jährige (verkürzte) und die 3-jährige Ausbildung. Die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) ist eine Organisationsform innerhalb der 3-jährigen Fachschulweiterbildung.

Seit Einführung der zunächst 2-jährigen Fachschule Sozialpädagogik im Schuljahr 2014/15 mit 21 Schüler\*innen (eine Klasse) hat sich die Zahl der Schüler\*innen auf 160 in 7 Klassen im Schuljahr 2019/20 erhöht.

An der neu eingerichteten Außenstelle des BBZ SE in Norderstedt wurde erstmals im Schuljahr 2019/20 das PiA-Angebot eingerichtet. Dadurch konnten 25 zusätzliche Ausbildungsplätze für Erzieher\*innen geschaffen werden. Dauerhaft kann die praxisintegrierte Ausbildung im Kreis Segeberg nur durch eine verlässliche Bundesförderung in den Kommunen im Kreis Segeberg etabliert werden. Erfahrungen in Baden-Württemberg zeigen, dass durch die praxisintegrierte Ausbildung die Zahl der Erzieher\*innen in Ausbildung um 30 % gesteigert werden konnte. Der Männeranteil liegt mit ca. 15 % um 5 % über dem der herkömmlichen Ausbildung. Aufgrund dieser Erfahrungswerte wurden die Prognosen für den Kreis Segeberg entsprechend auf insgesamt 230 Schulplätze angehoben. Das BBZ Bad Segeberg wird zukünftig die herkömmliche Erzieherausbildung und das PiA-Angebot am Standort in Bad Segeberg wie bisher anbieten. Zusätzlich wird das BBZ Bad Segeberg aufgrund der Entscheidung des Bildungsministeriums vom 27.02.2020 an der Außenstelle in Norderstedt die praxisintegrierte Ausbildung fortführen. Dies entspricht auch dem Beschluss des BKS des Kreises Segeberg vom 04.02.2020.

Welchen Einfluss die in 2020 geplante Umstellung des sogenannten Aufstiegs-BAföG (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, kurz AFBG) auf Vollfinanzierung (ohne Rückzahlung) und die Erhöhung des Fördersatzes auf die Attraktivität der

Erzieher\*innen-Ausbildung hat, kann gegenwärtig nicht beurteilt werden. Ob dadurch das Interesse an einer praxisintegrierten Ausbildung nachlässt, bleibt derzeit offen.

Veränderungen auf Bundesebene wie z. B. die Einrichtung des neuen Ausbildungsberufs „*Fachassistent\*in für Bildung und Erziehung*“ können derzeit in den Auswirkungen auf die Anzahl der Bewerber\*innen für den Erzieher\*innenberuf noch nicht bewertet werden.

Text: BBZ Bad Segeberg

## Berufsvorbereitende Maßnahmen

Entwicklung der Schüler\*innenzahlen im BBZ Segeberg - Berufsvorbereitung

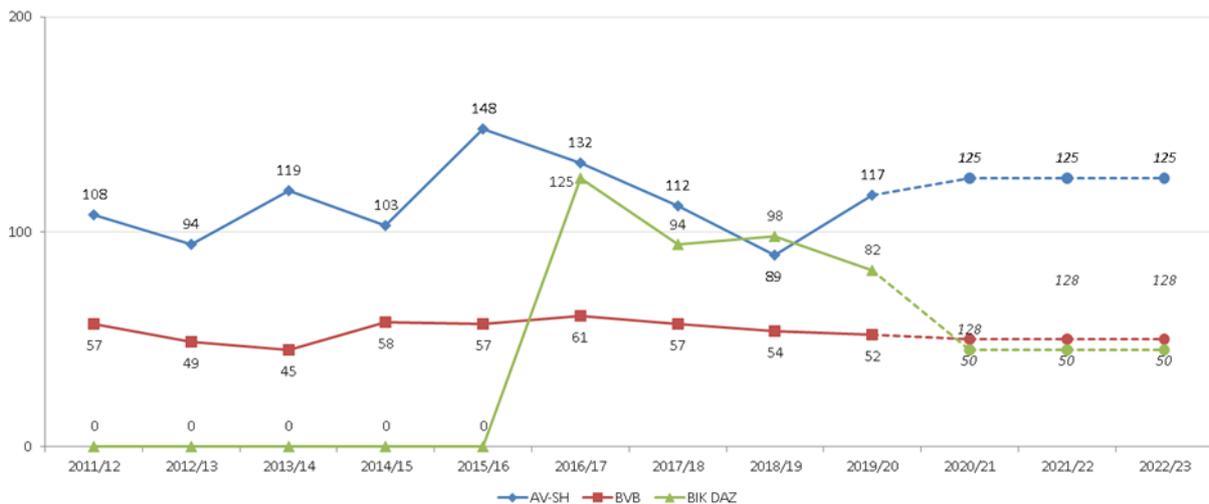


Abbildung 39 Entwicklung Schüler\*innenzahlen BBZ Segeberg Berufsvorbereitung (AV-SH, BVB und BIK-DAZ), Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg, November 2019

## Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein AV-SH

Die Ausbildungsvorbereitung (AV-SH) ist ein wichtiges Qualifikationselement, um berufsschulpflichtige Jugendlichen den Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Der einjährige Bildungsgang bereitet Jugendliche mit und ohne Schulabschluss auf die Berufswelt vor und hilft ihnen bei der Orientierung und Berufsfindung. Die Schüler\*innen ohne Schulabschluss in der Klasse AVO können nach einem Schuljahr den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) erwerben.

In den Klassen ohne Schulabschluss (AVO) werden in den kommenden Jahren etwa 80 Schüler\*innen in 4 Klassen unterrichtet. Dies ist ein leichter Anstieg gegenüber den Vorjahren. Die erhöhte Anzahl von Schüler\*innen ergibt sich durch den besonderen Bedarf bei den DAZ-Schüler\*innen, die auf den Erwerb des ESA vorbereitet werden.

In den Klassen mit Schulabschluss (AVM) wird es voraussichtlich in den kommenden Jahren zahlenmäßig keine Änderung geben.

Text: BBZ Bad Segeberg

## Berufsintegrationsklasse Deutsch als Zweitsprache BIK DAZ (1- bis 2-jährig)

Die Zahl der Geflüchteten nimmt weiterhin ab. Sofern nicht ein erneuter Flüchtlingszustrom einsetzt, werden in den BIK-DAZ-Klassen weniger Schüler\*innen aufgenommen werden, so dass die Zahl der Klassen sich von ursprünglich 6 auf 3 mit insgesamt 45 Schüler\*innen reduzieren wird.

Text: BBZ Bad Segeberg

## Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme BVB (1-jährig)

In der Berufsvorbereitung (BVB) bleiben die Zahlen voraussichtlich unverändert. In Planung ist eine Einführung einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme der Agentur für Arbeit für ältere Schüler\*innen mit DAZ-Hintergrund.

Text: BBZ Bad Segeberg

## Überbetriebliche Ausbildungsstätte (ÜAS)

Die Kreishandwerkerschaft Mittelholstein betreibt in den Räumlichkeiten des BBZ Bad Segeberg, Burgfeldstr. 39 b, 23795 Bad Segeberg, ihre Überbetriebliche Ausbildungsstätten Bau (ÜAS). Das ÜAS bietet innerhalb ihres Ausbildungszentrums betriebliche Inhalte des Lehrplanes an, die in kleineren Betrieben entweder von den Ausbildungskapazitäten oder den notwendigen Maschinen nicht vorgehalten werden können. Voraussetzung zur Teilnahme Auszubildender an der ÜAS ist die Kostenübernahme durch die SOKA-Bau Wiesbaden.

Durch die berufliche Grundbildung im Bauwesen können alle Bauberufe im 1. Lehrjahr gemeinsam beschult werden. Ausbildungsverträge können im Bauwesen 2-jährig in drei Fachrichtungen (Hochbauarbeiter\*in, Ausbaufacharbeiter\*in und Tiefbaufacharbeiter\*in) mit einem Schwerpunkt abgeschlossen werden.

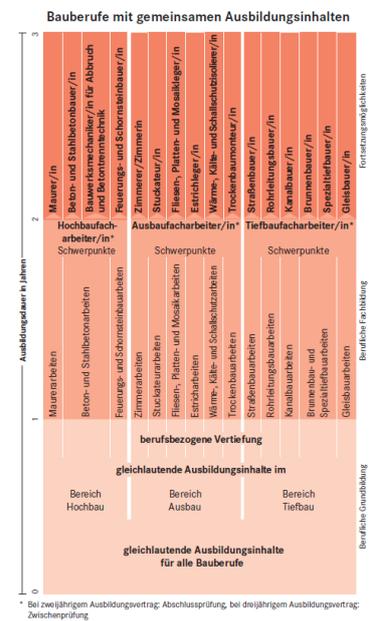


Abbildung 40 Bauberufe mit gemeinsamen Ausbildungsinhalten, Quelle: Berufe Aktuell 2019/2020, Seite 15

Besteht ein 3-jähriger Ausbildungsvertrag, folgt nach 2 Jahren die Zwischenprüfung, und im 3. Jahr wird dann mit der praktischen und theoretischen Abschlussprüfung der Gesellenbrief erworben. Maurer\*in und Zimmerer\*in sind verpflichtet während der dreijährigen Ausbildungszeit die ÜAS zu besuchen, ebenso die zweijährigen Ausbau- und Hochbaufacharbeiter\*innen.

Die dreijährigen Straßenbauer\*innen, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger\*innen und die Tiefbauer\*innen können die ÜAS (20 Wochen) und das BBZ Bad Segeberg während des ersten Lehrjahres besuchen. Ab dem zweiten Lehrjahr findet die Beschulung für die Straßenbauer\*innen, die Fliesen-, Platten- und Mosaikleger\*innen und die Tiefbauer\*innen im BBZ Rendsburg und über die ÜAS in Ahrensböök statt.

Dauer	Ausbildungsberuf	Betrieblicher Anteil		Schulischer Anteil
		ÜAS		
3-jährig	Maurer*in, Zimmerer*in	20 Wochen 1. Lehrjahr	Ausbildungs- betrieb	BBZ Bad Segeberg 1. - 3. Lehrjahr
		13 Wochen 2. Lehrjahr		
		4 Wochen 3. Lehrjahr		
2-jährig	Ausbaufacharbeiter*in, Hochbaufacharbeiter*in	20 Wochen 1. Lehrjahr	Ausbildungs- betrieb	BBZ Bad Segeberg (1. Lehrjahr)
		13 Wochen 2. Lehrjahr		
3-jährig (nur 1. Lehrjahr an ÜAS SE/ BBZ SE)	Straßenbauer*in, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger*in, Tiefbauer*in	20 Wochen 1. Lehrjahr	Ausbildungs- betrieb	BBZ Rendsburg (2. + 3. Lehrjahr)
		13 Wochen 2. Lehrjahr (ÜAS Ahrensböck)		
		4 Wochen 3. Lehrjahr (ÜAS Ahrensböck)		

Abbildung 41 Übersicht betrieblicher und schulischer Anteil bei Ausbildungen mit ÜAS-Anteil im Kreis Segeberg, eigene Darstellung

### 10.5.3 Beratung und Unterstützung/Übergang Schule Beruf

Am BBZ Bad Segeberg werden die Hilfen (zum Übergang Schule Beruf) im Beratungszentrum für Jugendliche „upgrade“ gebündelt:

Jugendliche und junge Erwachsene stehen nach der Schulzeit vor neuen Herausforderungen beim Einstieg in die Arbeitswelt. Oft ist der fehlende oder schlechte Abschluss ein gravierendes Hindernis, um in das Berufsleben einzusteigen. Auch Probleme im sozialen Umfeld der jungen Menschen können scheinbar unüberwindliche Barrieren sein. Die vielen vorhandenen Beratungs- und Hilfsangebote sollen im Beratungszentrum „upgrade“ gebündelt werden, um den jungen Menschen mehrfache und zum Teil vergebliche Behördengänge zu ersparen und schnell helfen zu können.

Ein Großteil der Jugendlichen besucht nach der Allgemeinbildenden Schule das Berufsbildungszentrum (z.B. Ausbildungsvorbereitendes Jahr (AVO und AVM), Berufsfachschulen, Berufsausbildung). Da das Berufsbildungszentrum ein „Treffpunkt“ der Jugendlichen ist, liegt es nahe, hier auch die Informationen und Hilfen, als ersten Anlaufpunkt, zu bündeln. Im Beratungszentrum „upgrade“ arbeiten die Schulsozialpädagogin und der Übergangslotse des BBZ sowie der Coach der JobA GmbH Hand in Hand.

Die Schulsozialpädagogin ist beratend für alle Schüler\*innen sowie alle Lehrkräfte des BBZ tätig. Sie bietet Einzelgespräche sowie gruppenspezifische Sitzungen für Kleingruppen oder ganze Klassen an. Sie dient als Anlaufstelle für persönliche, familiäre und materielle Problemlagen, Streitschlichtung im schulischen Kontext und vermittelt gegebenenfalls zu weiteren Fach- und Beratungsangeboten.

Der Übergangslotse betreut Schüler\*innen der Ausbildungsvorbereitungsklassen (AVO) und aus den Berufsfachschulen (BFS) in beruflichen und persönlichen Fragestellungen, und unterstützt sie beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen. Darüber hinaus vermittelt er Beratungsgespräche mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit oder der Jugendhilfe.

Der Coach für die Ausbildungsvorbereitungsklassen (AVM und AVO) ist beim Bildungsträger JobA GmbH angestellt. Er unterstützt die Jugendlichen bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und betreut sie in den Betrieben, in denen sie das Praktikum ableisten. Dabei geht es vor allem um die berufliche Orientierung, das Coaching für den Übergang in einen Beruf aber auch um die Reduzierung von Schulabbrüchen. Die JobA GmbH ist an die Wirtschaftsakademie (WAK) angeschlossen und finanziert sich aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Schleswig-Holstein (Landesprogramm Arbeit – Handlungskonzept PLuS).

Zurzeit findet donnerstags zweimal monatlich ein fester Beratungstag mit dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit statt. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich bei dem Übergangslotsen einen Termin zu holen oder aber auch spontan am Beratungstag zu erscheinen.

Jeden Dienstag in der Zeit von 11.00 – 13.30 Uhr findet eine Sprechstunde der ATS –Suchtberatungsstelle statt, in der Jugendliche Rat finden zu Themen wie Medien-, Spiel-, Alkohol-, Ess- und Drogensucht.

Der Name „upgrade“ wurde von Schüler\*innen der Ausbildungsvorbereitung kreiert und von Schüler\*innen des Berufsgrundbildungsjahres Tischler konzeptionell umgesetzt.

Quelle: <http://www.bbz-se.de/upgrade/>

### 10.5.4 Klassen

Die Anzahl der Klassen verringert sich bei den Berufsschulen. Die Klassenzahl sinkt bei der Berufsschule mit Schüler\*innen in Ausbildungsverhältnissen, aber auch bei den BIK DAZ. Bei den Fachschulklassen ist hingegen eine Verdoppelung von fünf auf zehn Klassen zu verzeichnen.

Schulart	Bildungsgänge	2019/ 2020	2018/ 2019	2017/ 2018	2017/ 2016
<b>Berufsschule</b>	<b>gesamt</b>	<b>97</b>	<b>97</b>	<b>103</b>	<b>106</b>
	Berufsschule mit Ausbildungsverhältnis	81	81	86	89
	Berufsgrundbildungsjahr	1	1	1	1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	3	3	3	3
	Ausbildungsvorbereitung	7	6	7	7
	Berufsintegrationsklasse	5	6	6	6
<b>Berufsfachschule</b>	<b>gesamt</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>21</b>
	BFS Typ I	10	10	10	10
	BFS III Sozialpädagogik	4	4	4	4
	BFS III Sozialwesen	3	3	2	3
	BFS III Wirtschaft Kfm. Ass.	4	4	4	4
<b>Berufl. Gymn.</b>	<b>gesamt</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
	Gesundheit und Soziales	6	6	6	6
	Technik	3	3	3	3
	Wirtschaft	3	2	4	4
<b>Fachober- schule</b>	<b>gesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	Technik	1	1	1	1
	Wirtschaft und Verwaltung	1	1	1	1
<b>Fachschule</b>	<b>gesamt</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
	Landwirtschaft 1-jährig	2	2	2	2
	Landwirtschaft 2-jährig	1	1	1	1
	Sozialpädagogik 3-jährig	5	3		
	Sozialpädagogik 2-jährig verkürzt	2	2	3	2
<b>Gesamt</b>		<b>142</b>	<b>140</b>	<b>144</b>	<b>147</b>

Tabelle 15 Anzahl Klassen nach Bildungsgängen des BBZ Segeberg, Quelle: Statistisches Landesamt Nord

### 10.5.5 Personal

Am BBZ Bad Segeberg sind mit allen Sonderzuweisungen des Landes derzeit 148 Lehrkräfte beschäftigt und 14 nicht unterrichtende Kolleg\*innen.

### 10.5.6 Räume/Raumbedarf

#### Multifunktionshalle

Die Notwendigkeit des Baus der Multifunktionshalle wurde mit dem Beschluss des Kreistages vom 15.03.2018 bestätigt. Die nächsten Umsetzungsschritte wurden seitens des Fachbereichs 5 eingeleitet. Es wird davon ausgegangen, dass spätestens Mitte 2022 die Multifunktionshalle eröffnet werden kann.

Bewegungsmöglichkeiten/Regenerationsbereiche

Am BBZ SE besteht für den Sportunterricht kein Außengelände z.B. für Volleyball, Fußball oder Handball. Bewegungs- und Regenerationsbereiche, die frei zugänglich sind z.B. Tischtennisplatten, Streetball usw. gibt es bisher nicht. Als weitere bauliche Maßnahmen wäre daher in den nächsten Jahren, neben der Kreissporthalle ein Außengelände für die sportliche Nutzung im Freien anzulegen. Überdachungen mit Sitzgelegenheiten im Freien erhöhen den Aufenthalt von Schüler\*innen im Freien und sollten ebenfalls vorgesehen werden.

Barrierefreiheit

Alle Gebäude des BBZ sind nicht barrierefrei. Hierfür werden u. a. benötigt: Aufzüge und Rampen, angemessene Höhe von Lichtschaltern und anderen Bedienelementen, Zwei-Sinne-Prinzip für das Orientierungssystem etc.

Kiosk

Der Kiosk im Außenbereich von Haus B entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine zeitgemäße Verpflegung. Hier wäre ein innenliegender Kiosk, der als Cafeteria ausgelegt ist einzurichten.

Raumkonzept/Farbgestaltung

Heute muss eine Schule auch räumlich auf unterschiedliche Sozialformen und Methoden eingerichtet sein. Die Bedeutung informeller Lernprozesse hat sich grundlegend geändert. Schule braucht heute mehr Differenzierungsräume, mehr Zwischenräume und nutzungs offene Areale. Hierfür wäre mittelfristig ein Raumprogramm zu erstellen, das diesen Anforderungen gerecht wird.

Eine harmonisch gestaltete Umgebung, die unterschiedliche Unterrichtsformen zulässt, die Bedürfnisse der Schüler\*innen und Lehrkräfte berücksichtigt, stärkt nicht nur das Wohlbefinden, sondern kann auch die Gesundheit der Lehrkräfte und der Schüler\*innen. In Haus A wurde damit begonnen, Akustikdämmung einzubauen und eine neue lernfördernde Farbgebung zu schaffen: Dies muss konsequent in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Ebenso ist das Farbkonzept in Haus B zu vollenden.

Im Gebäude der Landwirtschaftsschule sind ebenfalls Differenzierungsräume zu schaffen, in dem teilweise ungenutzte „Büroräume“ zu Gruppenarbeitsräumen umgewandelt werden. Aufgrund der verstärkten Lärmbelastung durch den zunehmenden Straßenverkehr in der Hamburger-Straße sind außerdem kurz- und mittelfristig Maßnahmen zur Reduktion des Schall- und Wärmeeintrags in die Gebäude erforderlich. In einigen Räumen (z. B. Aula) sind weiterhin Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik durchzuführen. Die wahrnehmbaren „Nachhallzeiten“ entsprechen nicht in allen Räumen den Anforderungen einer modernen Bildungsstätte (DIN 18041:03-2016). Infolge einer erhöhten Nachhallzeit sinkt die Sprachverständlichkeit. Die Klassenräume entlang der Hamburger Straße können aufgrund des Verkehrslärms nicht zum Lüften geöffnet werden. Daher bedarf es hierfür einer Lüftungsanlage.

Unterbringungsmöglichkeiten

Am BBZ SE ist das Angebot für Unterbringungsmöglichkeiten begrenzt auf die Landesberufsschule für Sozialversicherungsfachangestellte in Wahlstedt und auf die Landesberufsschule für Forstwirte in der Hamburger Straße. Unterbringungsmöglichkeiten erhöhen die Attraktivität eines berufsbildenden

Schulstandortes. Insoweit sollte für den Standort Bad Segeberg der Ausbau von Unterbringungsmöglichkeiten erwogen werden.

## Raumbedarf

2020/2021 Teilzeit	Klassen	Schul- tage	Faktor	Raum- bedarf	Be- merkung
Bankkaufleute	3	4	0,27	0,8	
Fachkräfte für Schutz und Sicherheit	4	4	0,27	1,1	
Kauffrau/-mann f. Büromanagement	3	4	0,27	0,8	
Kauffrau/-mann im Einzelhandel	5	4	0,27	1,4	
Verwaltungsfachangestellte	3	4	0,27	0,8	
Industriekaufleute	3	4	0,27	0,8	
Groß- und Außenhandelskaufleute	3	4	0,27	0,8	
Verkäufer*in	2	3	0,30	0,6	
Anlagenmechaniker*in SHK	3,5	4	0,33	1,2	
Land- u. Baumaschinenmechatroniker*in	7	4	0,33	2,3	
Kfz-Mechatroniker*in	3,5	4	0,33	1,2	
Zimmerer*in	3	4	0,27	0,8	
Maurer*in	3	4	0,27	0,8	
Tischler*in BGJ	1	3	0,60	0,6	
Tischler*in Berufsschule	2	2	0,20	0,4	
Maler*in	3	4	0,27	0,8	
Bäcker*in	3	4	0,27	0,8	
Bäckereifachverkäufer*in	3	4	0,27	0,8	
Friseur*in	0	0	0,00	0,0	eingestellt
Medizinische/r Fachangestellte/r	3	4	0,27	0,8	
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	3	4	0,27	0,8	
	64		<b>Summe:</b>	<b>18,4</b>	

Tabelle 16 Raumbedarfe BBZ Segeberg-Teilzeit SJ 2020/2021, Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg, 2019

Der Raumbedarf bleibt für die Berufsschulklassen konstant, da sich die Anzahl der Schüler\*innen zwar verringern wird, aber zunächst nicht die Anzahl der Klassen.

2020/2021 Vollzeit	Klassen	Schul- tage	Faktor	Raum- bedarf	Be- merkung
Berufliches Gymnasium	12	5	1,00	12,0	
BIK-DAZ	6	5	1,00	6,0	
Ausbildungsvorbereitung AV-SH	6	5	0,60	3,6	Küche/ Werkstatt
BFS I Gesundheit & Ernährung	4	5	0,75	3,0	Küche
BFS I M-Technik	2	5	0,75	1,5	Werkstatt/ Praktikum
BFS I E-Technik	2	5	0,75	1,5	Werkstatt/ Praktikum
BFS I Wirtschaft	2	5	0,75	1,5	Lernbüro
FOS Wirtschaft/Technik	0	5	1,00	0,0	eingestellt zu 2020/2021
BFS III Soz.-wesen 3-jährig (Pflege)	3	5	0,75	2,3	Praktikum
BFS III Sozialpäd. Assistent*in	4	5	0,75	3,0	Praktikum
Fachschule Erzieher*in 2-jährig	3	5	0,75	2,3	Praktikum
Fachschule Erzieher*in 3-jährig	6	5	0,75	4,5	
BFS III Kaufm. Assistent*in	4	5	1,00	4,0	
Berufsvorbereitende Maßnahmen	3	3	0,60	1,8	Praxis Bildungsträ ger
Werkstufe Trave-Schule	1	5	1,00	1,0	
	58		<b>Summe:</b>	<b>48</b>	
			<b>Summe Haus A und B:</b>	<b>66</b>	
			vorhandene Räume:	65	
			Differenz:	<b>-1</b>	

Tabelle 17 Raumbedarfe BBZ Segeberg-Vollzeit SJ 2020/2021, Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg, 2019

2021/2022 Teilzeit	Klassen	Schul- tage	Faktor	Raum- bedarf	Be- merkung
Bankkaufleute	3	4	0,27	0,8	
Fachkräfte für Schutz und Sicherheit	4	4	0,27	1,1	
Kauffrau/-mann f. Büromanage- ment	3	4	0,27	0,8	
Kauffrau/-mann im Einzelhandel	5	4	0,27	1,4	
Verwaltungsfachangestellte	3	4	0,27	0,8	
Industriekaufleute	3	4	0,27	0,8	
Groß- und Außenhandelskaufleute	3	4	0,27	0,8	
Verkäufer*in	2	3	0,30	0,6	
Anlagenmechaniker*in SHK	3,5	4	0,33	1,2	
Land- u. Baumaschinenmecha- troniker*in	7	4	0,33	2,3	
Kfz-Mechatroniker*in	3,5	4	0,33	1,2	
Zimmerer*in	3	4	0,27	0,8	
Maurer*in	3	4	0,27	0,8	
Tischler*in BGJ	1	3	0,60	0,6	
Tischler*in Berufsschule	2	2	0,20	0,4	
Maler*in	3	4	0,27	0,8	
Bäcker*in	3	4	0,27	0,8	
Bäckereifachverkäufer*in	3	4	0,27	0,8	
Friseur*in	0	0	0,00	0,0	eingestellt
Medizinischer Fachangestellte/r	3	4	0,27	0,8	
Zahnmedizinische Fachangest.	3	4	0,27	0,8	
			<b>Summe:</b>	<b>18,4</b>	

64

Tabelle 18 Raumbedarfe BBZ Segeberg-Teilzeit SJ 2021/2022, Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg, 2019

2021/2022 Vollzeit	Klassen	Schultage	Faktor	Raumbedarf	Bemerkung
Berufliches Gymnasium	12	5	1,00	12,0	
BIK-DAZ	6	5	1,00	6,0	
Ausbildungsvorbereitung AV-SH	6	5	0,60	3,6	Küche/ Werkstatt
BFS I Gesundheit & Ernährung	4	5	0,75	3,0	Küche
BFS I M-Technik	2	5	0,75	1,5	Werkstatt/ Praktikum
BFS I E-Technik	2	5	0,75	1,5	Werkstatt/ Praktikum
BFS I Wirtschaft	2	5	0,75	1,5	Lernbüro
FOS Wirtschaft/Technik	0	5	1,00	0,0	schwache Schülerzahl !
BFS III Soz.-wesen 3-jährig (Pflege)	3	5	0,75	2,3	Praktikum
BFS III Sozialpäd. Assist. (SPA)	4	5	0,75	3,0	Praktikum
Fachschule Erzieher 2-jährig	3	5	0,75	2,3	Praktikum
Fachschule Erzieher 3-jährig	7	5	0,75	5,3	
BFS III Kaufm. Assist.	4	5	1,00	4,0	
Berufsvorbereitende Maßnahmen	3	3	0,60	1,8	Praxis Bildungsträger
Werkstufe Trave-Schule	1	5	1,00	1,0	
59			<b>Summe:</b>	<b>48,7</b>	
<b>Summe Haus A und B:</b>				<b>66,0</b>	
vorhandene Räume:				65,0	
Differenz:				<b>-1</b>	

Tabelle 19 Raumbedarfe BBZ Segeberg-Vollzeit SJ 2021/2022, Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg, 2019

Berufliches Gymnasium: Raumbedarf unverändert. Die FOS wird zum SJ 2020/2021 eingestellt. Dadurch wird rechnerisch ein Klassenraum frei.

In der Berufsfachschule III Wirtschaft kaufmännische Assistent\*innen bleibt der Raumbedarf zunächst unverändert. Ebenso bei der Berufsfachschule III, Sozialpädagogische Assistent\*innen. Die Schüler\*innenzahl wird konstant bleiben. Zukünftig werden weiterhin jährlich zwei neue Klassen eingeschult.

In der Fachschule Sozialpädagogik wird durch die verschiedenen zusätzlichen Angebote weiterer Raumbedarf entsteht. Sollte die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen im Erzieher\*innenberuf steigen oder der neue Bildungsgang „Fachassistent\*in für Bildung und Erziehung“ aufgelegt werden, so entsteht auch am Standort Bad Segeberg ein zusätzlicher Raumbedarf, der noch nicht quantifiziert werden kann.

Die Berufsvorbereitung wird im Saldo bis zu 2 Klassenräume weniger benötigen.

Die rechnerische Gesamtbilanz des Bedarfs an Klassenräume gibt keine Auskunft über den im Schulalltag erforderlichen Bedarf an Unterrichtsräumen. Keine Schulklasse am BBZ SE verfügt über feste Räumlichkeiten. Das bedeutet, dass die Schulklassen häufige Raumwechsel am Tag haben, vielfach zwischen Haus A und Haus B pendeln müssen. Die Personalisierung des Raumes ist ein wichtiger Faktor für die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen. Mehrere Studien

haben herausgefunden, dass vertraute und persönlich gehaltene Räume den Menschen besser darin unterstützen, Informationen aufzunehmen, zu speichern und abzurufen. Auch das Verantwortungsgefühl der Schüler\*innen für den Raum wird dadurch gefördert.

(Quelle: DeVries and Zan: Moral Classrooms, Moral Children: Creating a Constructivist Atmosphere in Early Education. 1994).

### Raumbedarf Bilanz 2014/15 bis 2021/22 (Stand: 16.06.2020)

Schuljahr	Klassenräume (vorhanden)	Klassenräume (Bedarf)	Differenz	Kommentar
2014/15	56			
2015/16	56			2 neue Räume Med./Zahnmed. Fachangestellte/r und Pflegeassistent*innen
2016/17	58	61	-3	Bildung großer Klassen für Geflüchtete, bis 30 Schüler
2017/18	60	63	-3	2 neue Räume (SHK-Anbau Haus B)
2018/19	63	65	-2	3 neue Räume (Umwidmung SHK- und LAMA-Fachräume Haus A)
2019/20	65	66	-1	2 neue Räume (Umwidmung Fachräume Metall Haus A/Friseure Haus B)
2020/21	65	66	-1	

Tabelle 20 Bilanz Raumbedarfe BBZ Segeberg SJ 2014/15-2021/2022, Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg 2019

### Anzahl Parkplätze am BBZ Bad Segeberg

Da viele Lehrer\*innen und eine große Anzahl an Schüler\*innen des BBZ SE nicht mit dem ÖPNV erreichen, ist die Anzahl der vorgehaltenen Parkplätze nicht unerheblich. Für die Lehrer\*innen/sonst. Personal sind eigene Parkplätze ausgewiesen, damit die Kolleg\*innen nicht zusätzliche Zeit mit der Parkplatzsuche verwenden müssen. Aber auch für die Schüler\*innen sind viele, aber nicht ausreichend Parkplätze vorhanden. Bei zu hoher Auslastung weichen die Schüler\*innen in den öffentlichen Raum rund um die Schule oder die Lehrerparkplätze aus. Beides birgt Konfliktpotenzial.

Parkplätze	Haus A	Haus B	Landwirtschaftsschule
Lehrer*innen (Pkw)	48	45	9
Sonst. Personal (Pkw)	7	2	1
Schüler*innen (Pkw)	0	185	80
Motorrad	5	5	6
Fahrrad	10	50	5
Mietplätze	0	0	4

Tabelle 21 Anzahl Parkplätze am BBZ Segeberg, Quelle: Datenabfrage BBZ Segeberg, Juni 2020

### **10.5.7 IT-Ausstattung**

Das BBZ Bad Segeberg hatte zum Zeitpunkt der Meldung der IT-Ausstattung an das Land 72 Klassenräume, 15 Fachräume und 25 andere Räume. Die Anzahl der Lehrkräfte wurde mit 140 und die Schüler\*innen mit 2.584 angegeben. Es besteht eine Internet-Anbindung der Schule über Glasfaser von einem privaten Anbieter. Die Download-Geschwindigkeit beträgt bis zu 500 Mbits/s, die Upload-Geschwindigkeit bis zu 200 Mbits/s. Ein Supportkonzept liegt für die Internet-Anbindung vor.

Das Netzwerk im Haus weist 25 Klassenräume, 5 Fachräume und 6 andere Räume ohne Netzwerkdosen oder -Verkabelung auf. 47 Klassenräume, 10 Fachräume und 19 andere Räume sind mit Netzwerkdosen/-kabel mit Cat5e bzw. neueren, Gigabit Ethernet tauglichen Dosen, ausgestattet. 5 Räume sind als „EDV-Räume“ überwiegend mit PC's ausgestattet. Eine Netzwerkdokumentation ist vorhanden, z. Z. aber nicht aktuell gepflegt. Messprotokolle sind ebenso vorhanden.

WLAN findet sich in 62 Klassenräumen, 10 Fachräumen und 15 anderen Räumen. Es sind somit noch 10 Klassenräume, 5 Fachräume und 10 andere Räume ohne WLAN-Abdeckung. Ein zentrales Management der Access-Points und eigene SSIDs sind für Lehrer\*innen und SCHÜLER\*INNEN vorhanden. Die Nutzer\*innen des WLANs müssen sich nicht mit persönlichen Zugangsdaten authentifizieren.

Die Ausstattung mit Präsentationstechnik wie Beamer, Displays, Whiteboards und Dokumentenkameras und die mit PCs, Notebooks und Tablets findet sich in den Übersichten.

Das BBZ SE hat zum Ende des Schuljahres 2019/20 in 72 Klassenräumen eine vollständige Mediene Ausstattung bestehend aus PC, Touchmonitor, Nahdistanzbeamer und Interaktivem Board. Es besteht eine Internet-Anbindung für das Schüler\*innennetz über Glasfaser von einem privaten Anbieter. Die Download-Geschwindigkeit beträgt bis zu 100 Mbits/s, die Upload-Geschwindigkeit bis zu 1000 Mbits/s. Ein Supportkonzept liegt für die Internet-Anbindung vor. Ein weiteres Netzwerk mit 500 Mbit/s im Download und bis zu 200 Mbit/s im Upload wird aus dem Landesnetz für die Schulverwaltung bereitgestellt.

Die Außenstelle in Wahlstedt ist vollständig mit Glasfaser und der entsprechenden Infrastruktur in den Innenräumen ausgestattet. Das Haus A und B sowie die Außenstelle in Wahlstedt ist vollständig mit WLAN versorgt. Die Außenstelle in der Hamburger Straße sowie die Kreissporthalle sind noch nicht an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Realisierung dieser Maßnahme ist für das Wirtschaftsjahr 2021 geplant.

Ein zentrales Management der Access-Points und eigene SSIDs sind für Lehrer\*innen und Schüler\*innen vorhanden. Die Nutzer\*innen des WLANs müssen sich nicht mit persönlichen Zugangsdaten authentifizieren.

Insgesamt werden zum Ende des Schuljahres 2019/20 rund 950 PCs und mobile Endgeräte eingesetzt.

**Präsentationstechnik**

*	Klassenräume	Fachräume	Andere Räume
Anzahl fest installierter Beamer mit Alter <= 4 Jahre	60	10	2
Anzahl fest installierter Beamer mit Alter > 4 Jahre	5	5	0
Anzahl fest installierter Displays mit Alter <= 4 Jahre	5	2	0
Anzahl fest installierter Displays mit Alter > 4 Jahre	0	1	0
Anzahl fest installierter interaktiver Whiteboards mit Alter <= 4 Jahre	55	5	0
Anzahl fest installierter interaktiver Whiteboards mit Alter > 4 Jahre	3	1	0
Anzahl fest installierter interaktiver Displays mit Alter <= 4 Jahre	4	3	0
Anzahl fest installierter interaktiver Displays mit Alter > 4 Jahre	0	0	0
Anzahl einem Raum zugehöriger Dokumentenkameras mit Alter <= 4 Jahre	55	5	0
Anzahl einem Raum zugehöriger Dokumentenkameras mit Alter > 4 Jahre	4	2	0

**Präsentationstechnik**

*	PC Raum	Klassen- und Fachräume	Andere Räume	Ausleihpool
Anzahl Tablets / Convertibles mit Alter <= 4 Jahre	150	25	5	3
Anzahl Tablets / Convertibles mit Alter > 4 Jahre	220	15	5	0
Anzahl Notebooks mit Alter <= 4 Jahre	0	150	0	4
Anzahl Notebooks mit Alter > 4 Jahre	50	20	10	0
Anzahl PCs mit Alter <= 4 Jahre	25	25	15	0
Anzahl PCs mit Alter > 4 Jahre	220	5	5	0

Tabelle 22 Präsentationstechnik BBZ Segeberg, Quelle: Meldung IME-495F-B82D-2E9C, Eingereicht 26.06.2019 13:22:10, 12:31, Meldung durch BBZ Segeberg

Ein schriftliches Medienkonzept, wie die Schule digitale Medien im Unterricht nutzen wird und welche technische Ausstattung darüber hinaus benötigt wird, ist in Vorbereitung.

Neben den im Digitalpakt erhobenen Daten sind die Wartung und der Support der Schüler\*innennetze (Server und Netzwerk), das BBZ nutzt Logodidact und Nextcloud, die Lernplattform Moodle und allgemeine interne Dienstgeräte, wie Transponder, Telefone, Drucker, Monitore, Software-Lizenzen (Dokumentation) in der Gesamtbetrachtung zu berücksichtigen.

Zurzeit gibt es am BBZ Bad Segeberg einen Mitarbeiter in der Funktion eines IT-Administrators. Interne Dienstleistungen, wie die Zuständigkeit für die Tablets, Support von vorhandener Software, Koordinierung des Medienkonzeptes etc. werden durch Lehrkräfte zusätzlich zur eigentlichen Unterrichtsverpflichtung durch Reduzierung der Unterrichtszeiten abgedeckt. Andere IT-Dienstleistungen, wie bspw. die Nutzung des Landesnetzes durch das IQSH, werden durch externe Anbieter abgedeckt.

Im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms des Landes wurden 180 Endgeräte angeschafft.

## 10.6 Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Angebote für Weiterbildungsmöglichkeiten werden derzeit vor allem im Bereich der Sozialpädagogik gesehen.

Eine weitere Qualifizierungsmöglichkeit für Sozialpädagogik könnte die berufsbegleitende Weiterbildung sein. Dieses Angebot richtet sich an bereits in einer Kita tätige Personen, die sich an der Fachschule für Sozialpädagogik entweder an einem Wochentag, an zwei Abenden in der Woche oder jeweils an zwei aufeinanderfolgenden Wochentagen über die Dauer von 2,5 bis 3 Jahren zum/zur Erzieher\*in fortbilden.

Für die Umsetzung der praxisintegrierten Ausbildung zum/zur Erzieher\*in erfordert eine angemessene Qualifizierung der Anleiter\*innen in den Kitas. Das BBZ Bad Segeberg wird für diese Zielgruppe im Rahmen seiner Befugnisse als AöR eine Weiterbildung ab 2020 anbieten. Das Angebot kann auch von Teilnehmer\*innen außerhalb des Kreises Segeberg gebucht werden.

In den kaufmännischen Berufen besteht möglicherweise Entwicklungspotential im Bereich E-Commerce und Lagerlogistik. Hierzu sind notwendige Abstimmungsgespräche mit der Wirtschaft zu führen.

In den Werkstätten für Sanitär, Heizung und Klimatechnik finden mit den Betrieben der zuständigen Innung Fort- und Weiterbildungen statt. Dieses Angebot wird zukünftig fortgesetzt.



## 10.7 Kurzüberblick

# BBZ Bad Segeberg 2019/2020



<u>Schülerzahl</u>	: 2.614
<u>Klassen</u>	: 142
<u>Lehrer</u>	: 140 (pädagog. Personal-Anzahl)
<u>Sonstige</u>	: 14 (nicht pädagogisches Personal-Anzahl)
<u>Besonderes</u>	: Einstellung der FOS, Einstellung der BS Frisöre



<u>Standorte</u>	: 5 in Bad Segeberg, 1 Wahlstedt
<u>Räume</u>	: 65 (Klassenräume)
<u>Raumbedarf</u>	: ab 2021: 65 vorhanden (Klassenräume) + 1 Bedarf
<u>Mensa</u>	: Enthalten in Multifunktionshalle
<u>Aula</u>	: Multifunktionshalle mit Bühnentechnik (Plätze)
<u>Außengelände</u>	: Regenerationsbereich gewünscht (Kletterwand etc.)
<u>Parkplätze</u>	: 462 (alle Liegenschaften)
<u>Besonderes</u>	: Erhöhung Unterbringungsmöglichkeiten gewünscht



<u>Renovierungsbed.</u>	: Modernisierung Kiosk (Haus B)
<u>Barrierefreiheit</u>	: nicht vorhanden - Bedarf
<u>Besonderes</u>	: Raumkonzept/Farbgestaltung, Umnutzung Räume



<u>Digitalpakt</u>	: in Arbeit/Beantragung
<u>Medienkonzept</u>	: in Arbeit
<u>Geräte 1</u>	: 423 Tablets, 234 Notebooks, 295 PCs
<u>Geräte 2</u>	: 82 Beamer, 13 Displays, 73 Whiteboards, 66 Dokumentenkameras
<u>PC-Räume</u>	: 5 (überwiegend PC Arbeitsplätze)

	IST											Prognose		
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23		
BS Kaufmännisch	623	645	663	645	651	634	635	629	602	601	596	591		
BS Gewerblich/Technisch	491	515	489	519	497	515	484	523	534	514	512	512		
BS Sonstige	421	407	403	385	375	379	387	353	332	317	312	307		
Berufliches Gymnasium	246	249	245	240	255	269	244	228	210	196	182	169		
Fachoberschule	23	26	23	24	20	27	21	18	10	0	0	0		
Fachschule WirtschafterIn in Landbau	44	37	42	44	44	41	43	34	42	42	42	41		
Fachschule AgrarbetriebswirtIn	21	42	36	23	24	24	26	25	25	26	26	27		
Fachschule Sozialpädagogik	0	0	0	21	37	43	64	99	160	190	230	230		
Berufsfachschule I	255	216	211	185	215	210	204	204	212	200	200	200		
Berufsfachschule III - Pflege	59	53	57	55	47	42	40	50	52	50	50	50		
Berufsfachschule III - Kaufm. Assis.	89	90	87	89	96	94	94	86	90	86	86	86		
Berufsfachschule III - Sozialpäd. Assis	50	69	85	91	77	86	93	94	94	90	90	90		
AV-SH	108	94	119	103	148	132	112	89	117	125	125	125		
BVB	57	49	45	58	57	61	57	54	52	50	50	50		
BIK DAZ	0	0	0	0	0	125	94	98	82	45	45	45		
<b>Summe</b>	<b>2487</b>	<b>2492</b>	<b>2505</b>	<b>2482</b>	<b>2543</b>	<b>2682</b>	<b>2598</b>	<b>2584</b>	<b>2614</b>	<b>2532</b>	<b>2546</b>	<b>2523</b>		

# 11. Berufsbildungszentrum Norderstedt

## 11.1. Allgemeines



Abbildung 42 Eingangsbereich BBZ Norderstedt, Quelle: BBZ Norderstedt

Name der Schule Regionales Berufsbildungszentrum Norderstedt	
Schulträger Kreis Segeberg	
Schulform Regionales Berufsbildungszentrum AöR	
PLZ Ort 22846 Norderstedt	Straße Moorbekstr. 17
Schulleitung Ina Bogalski	
Barrierefreiheit <input checked="" type="checkbox"/> ja (im Erdgeschoss) <input type="checkbox"/> nein	
Verpflegungsart <input type="checkbox"/> eigene Küche <input checked="" type="checkbox"/> Mensa/Catering	
Wird den Schülern in der Schule ein Mittagessen angeboten? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Im Rahmen von ERASMUS-Auslandspraktika für Auszubildende und ERASMUS-Fortbildungen für Lehrkräfte führt das BBZ Norderstedt die seit 2007 erfolgreiche Internationalisierung in der Berufsbildung fort. Diesbezüglich wird sich das BBZ Norderstedt um die Akkreditierung für die neue ERASMUS plus – Staffel (2021 – 2027) bewerben, die dann die grundsätzliche Möglichkeit eröffnet, für Schüler\*innen aller Bildungsgänge (Teil- und Vollzeit) mit EU-Geldern geförderte Auslandspraktika durchführen zu können. Die Rezertifizierung/Verlängerung für das Berufswahl-Siegel des Landes ist beantragt.

## 11.2 Schulprogramm



Abbildung 43 Schriftzug BBZ Norderstedt, Quelle: BBZ Norderstedt

Das BBZ ist der verlässliche Partner für alle Belange der Beruflichen Bildung im Wirtschaftsraum des südlichen Kreises Segeberg. Unsere Schüler\*innen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns, das durch Wertschätzung und gegenseitigem Respekt geprägt ist.

Wir ...

- schaffen die Voraussetzungen dafür, dass auch in Zukunft zeitgemäßer und qualitativ hochwertiger Unterricht erteilt wird, sodass die Schüler\*innen sowie die Auszubildenden auch auf die Anforderungen der
- modernen (digitalen) Lebens- und Arbeitswelt vorbereitet werden.
- gewährleisten eine effektive Nutzung der Unterrichtszeit für Schüler\*innen durch klare Unterrichtsstrukturen und sinnvolle, projekt- und anlassbezogene Einbindung digitaler Medien in den Unterricht.
- unterstützen unsere Schüler\*innen bei der Bewältigung von Lernschwierigkeiten durch Unterstützungsangebote am BBZ und in Kooperation mit anderen Partnern.
- bieten Einstiegsmöglichkeiten in die berufliche Orientierung im Übergang von Schule in den Beruf.
- verknüpfen in unserem Unterricht Theorie und Praxis für zukünftige berufliche Anforderungen.
- unterstützen die Schüler\*innen bei der praxisnahen Umsetzung von fächerübergreifenden Projekten kompetent durch die Einbindung von externen Kooperationspartnern.
- fördern permanente, fächerübergreifende Medienerziehung/Medienbildung mit dem Ziel eines kritisch konstruktiven, selbstbestimmten, verantwortungsvollen, kompetenten Umgangs mit digitalen Medien.
- bilden zusammen mit den Dualpartnern qualifizierte Fachkräfte aus und richten Lerninhalte und Methoden an den Bedürfnissen einer sich rasant verändernden, zunehmend digitalisierten Lebens- und Arbeitswelt aus.
- sichern unsere Professionalität, auch im Hinblick auf die digitale Kompetenz aller Lehrkräfte, durch regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen.
- bilden angehende Lehrkräfte qualifiziert aus.

- engagieren uns in vielfältigen Europa-Projekten, die unseren Schüler\*innen die Möglichkeit eröffnen, die Lebens- und Arbeitswelt in EU-Mitgliedsstaaten hautnah zu erleben.
- evaluieren kontinuierlich unser berufliches Handeln im Rahmen eines Qualitätsmanagements.
- kommunizieren fair und lösungsorientiert.
- gestalten transparente Entscheidungswege.
- arbeiten vertrauensvoll und offen zusammen.
- steigern das Ansehen der Beruflichen Bildung in der Öffentlichkeit.
- arbeiten motiviert und engagiert.

Quelle: <https://www.bbz-norderstedt.de/index.php/schulprofil/schulprogramm>

### 11.3 Standortbeschreibungen

Die Zahlen von 2019 liegen noch nicht vor. In Norderstedt liegt der Anteil der Bevölkerung im Alter von 0 - 24 Jahren und damit auch der Anteil berufsschulpflichtiger Jugendlicher und derer, die sich in Ausbildung befinden, bei 22 %. Dem Beteiligungsbericht der Stadt Norderstedt aus 08/2018 ist zu entnehmen, dass die Anzahl des Betreuungsbedarfes von Jugendlichen an allgemeinbildenden Schulen steigt. Die BEB gGmbH (Bildung-Erziehung-Betreuung gGmbH) hat ihren Betrieb im November 2013 aufgenommen. Sie organisiert seitdem die Serviceangebote der offenen Ganztagsgrundschulen in Norderstedt. Im Laufe des bisherigen Betriebs hat sich gezeigt, dass das Angebot deutlich intensiver angenommen wird, als erwartet. Mit dem Schuljahr 2018/2019 hat die OGGs Niendorfer Straße ihren Betrieb aufgenommen. Im August 2020 sollen dann die OGGs Harksheide-Nord und Lütjenmoor folgen. Aufgrund der sehr hohen Anmeldezahlen an den bisherigen offenen Ganztagsgrundschulen wird auch an den noch umzustellenden Schulen mit ähnlichen Quoten gerechnet. Nach Einführung der OGGs an allen Norderstedter Grundschulen voraussichtlich bis zum Jahr 2023 ist von ca. 2.200 Schülern in der Betreuung auszugehen. Dies wird im Laufe der kommenden Jahre zu einem stark ansteigenden Personalbedarf bei der BEB und somit auch zu einem erhöhten Zuschussbedarf aus dem städtischen Haushalt führen. Der Betreuungsbedarf ist in 2018 auf eine Betreuungsquote von durchschnittlich über 76 % gestiegen, bei zwei OGGs auf über 80 %. Für 2019 wird ein weiterhin steigender Bedarf der Eltern erwartet. Da für die Betreuung aller OGGs und OGS Landeszuschüsse beantragt und gezahlt wurden, besteht ein Risiko in der anteiligen Rückzahlung, sofern die Kinderzahlen nicht erreicht werden.

(...)

Die aktuell erhobenen Zahlen zur Schülerentwicklung in Norderstedt zeigen eine weitere erhebliche Zunahme der Schüler\*innenzahlen in den Grundschulen, die die geplanten Zahlen von 1.800 Schüler\*innen wohl um 300 – 400 Schüler\*innen in der Betreuung übertreffen werden bis zur Fertigstellung aller OGGs in Norderstedt bis 2023.

Quelle: <https://www.norderstedt.de/Leben-Wohnen/Wohnen/Neu-in-der-Stadt/Haushalt-der-Stadt-Norderstedt-Beteiligungenund-Controlling.php?object=tx,1087.433.1&ModID=10&FID=1087.9.1&NavID=1087.288&La=1> abgerufen am 14.02.2020

### 11.3.1 Bevölkerungsentwicklung

Abbildung 1: Einwohnerzahlen auf Bezirksebene

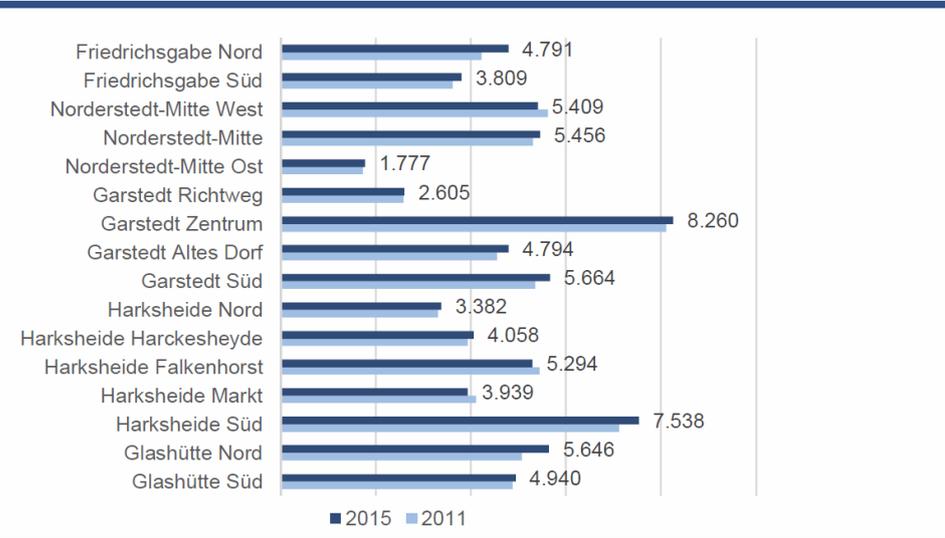


Abbildung 44 Einwohnerzahlen Stadt Norderstedt auf Bezirksebene 2015, Quelle: Stadt Norderstedt, Stichtag 02.07.2010 und 30.06.2015

Abbildung 2: Bevölkerungsprognose Statistikamt Nord 2013

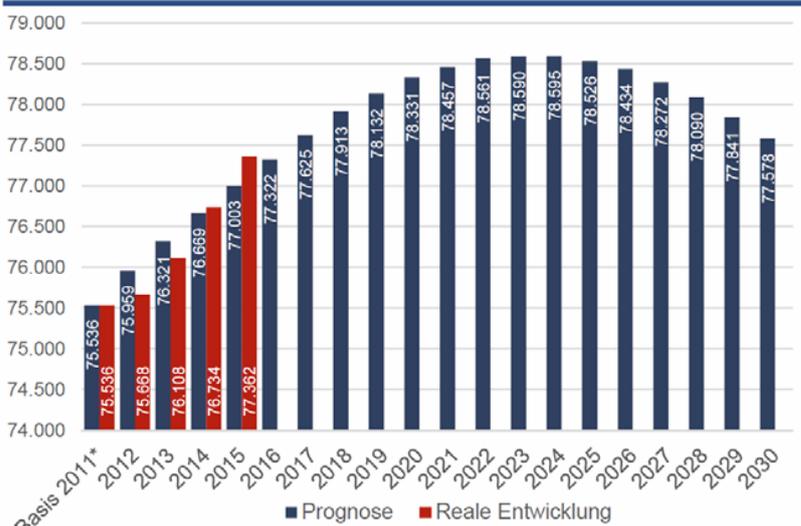


Abbildung 45 Bevölkerungsprognose Stadt Norderstedt, Quelle: Statistikamt Nord 2013 (Prognose), Stadt Norderstedt 2011 bis 2015 (reale Entwicklung), <https://www.norderstedt.de/Soziales-und-Familie/Leben/Sozialbericht> abgerufen am 12.02.2020

Tabelle 1: Bevölkerung am 30. September 2019 nach Gemeinden und Kreisen

AGS	KREISFREIE STADT Kreis Gemeinde	Geschlecht		
		männlich	weiblich	insgesamt
01060063	Norderstedt, Stadt	38 384	40 816	79 200

Abbildung 46 Bevölkerung Stadt Norderstedt am 30.09.2019, Quelle: <https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bevoelkerung/bevoelkerungsstand-und-entwicklung/> abgerufen am 14.02.2020

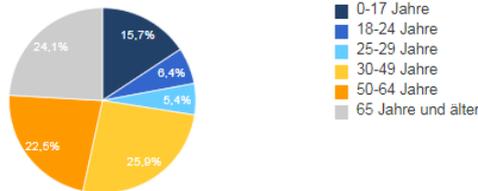
Bevölkerung

Bevölkerungsstand (Amtliche Bevölkerungsfortschreibung)

Bevölkerungsstand insgesamt	79 357	100 %
am 31.12.2019	<a href="#">Zeitreihe</a>	<a href="#">Vergleichsdaten (mit Karte)</a>
<a href="#">Statistik-Informationen</a>		
Bevölkerungsstand nach Geschlecht		
weiblich	40 872	51,5 %
männlich	38 485	48,5 %
am 31.12.2019	<a href="#">Zeitreihe</a>	<a href="#">Vergleichsdaten (mit Karte)</a>
<a href="#">Statistik-Informationen</a>		

Bevölkerungsstand nach Altersgruppen

0-17 Jahre	12 452	15,7 %
18-24 Jahre	5 042	6,4 %
25-29 Jahre	4 324	5,4 %
30-49 Jahre	20 541	25,9 %
50-64 Jahre	17 880	22,5 %
65 Jahre und älter	19 118	24,1 %



am 31.12.2019 [Zeitreihe](#) [Vergleichsdaten \(mit Karte\)](#) [Statistik-Informationen](#)

Abbildung 47 Bevölkerungsstand Stadt Norderstedt, Quelle: [http://region.statistik-nord.de/detail/00100000000000000000/1/0/1283/\\*](http://region.statistik-nord.de/detail/00100000000000000000/1/0/1283/*) abgerufen am 14.02.2020

Zahlen aus 2020 liegen noch nicht vor.

**Zusammenfassung Sozialraumentwicklung:**

Die Stadt Norderstedt ist nicht vom allgemeinen demographischen Wandel, welcher sich in Schleswig-Holstein abzeichnet, betroffen, da der Anteil der jungen Bevölkerungsschichten ansteigend ist, was sowohl der hohe Bedarf in der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen (siehe örtliche Pressemeldungen zum Kita-Bedarf in Norderstedt) als auch der Bedarf an Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den allgemeinbildenden Schulen zeigt. Gerade die letztere Gruppe von Schüler\*innen werden im Anschluss zu einem hohen Prozentsatz in das System der beruflichen Bildung wechseln.

U. a. Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg, Bad Bramstedt und Quickborn (außer AV-SH) sind weitere Einzugsgebiete für Schüler\*innen des BBZ Norderstedts.

### 11.3.2 Wirtschaftsräume



Abbildung 48 Wirtschaftsraum Norderstedt, Quelle: <https://www.egno.de/gewerbegebiete/>

**Zahlen & Fakten:** Quelle: <https://www.egno.de/gewerbegebiete/> abgerufen am 12.02.2020

Norderstedt ist die fünftgrößte Stadt Schleswig-Holsteins und direkter Nachbar der Hansestadt in der Metropolregion Hamburg. Eine Stadt, die 1970 aus den vier Gemeinden Friedrichsgabe, Garstedt, Glashütte und Harksheide gegründet wurde.

- Norderstedt verfügt über acht Gewerbegebiete
- insgesamt gibt es rund 4300 Firmen, die etwa 35000 Menschen beschäftigen
- die Firmen zahlen den niedrigen Gewerbesteuerhebesatz Schleswig-Holsteins
- etwa 20000 Pendler kommen nach Norderstedt zur Arbeit
- mit Bus, U-Bahn und AKN bietet Norderstedt einen sehr guten öffentlichen Nahverkehr
- die Autobahn 7 und der Hamburger Flughafen sind in unmittelbarer Nähe
- Norderstedt ist wichtiger Akteur in der Metropolregion Hamburg

### **Wachstum (wirtschaftlich)**

Norderstedt ist mit über 80.000 Einwohnern die fünftgrößte Stadt in Schleswig-Holstein und wächst weiter. Diese Erfolgsgeschichte ist unter anderem das Ergebnis der kontinuierlichen Arbeit der EGNO. Ein Ziel hat sich allerdings in den rund vier Jahrzehnten nicht verändert: eine städtebauliche und wirtschaftliche Entwicklung mit Augenmaß.

### **Gewerbegebiete Norderstedts im Überblick:**

- Gewerbegebiet Frederikspark
- Gewerbegebiet Friedrichsgabe Heidberg
- Gewerbegebiet Glashütte
- Gewerbegebiet Harkshörn
- Gewerbegebiet Kohfurth
- Gewerbegebiet Nettelkrögen
- Gewerbegebiet NORDPORT

Gewerbegebiet Frederikspark:

DELTA Hamburg, Microdrop und THW sind am Standort ebenso der Autorecycler Kiesow.

Gewerbegebiet Friedrichsgabe Heidberg:

Die Firma Jungheinrich prägt dieses Gewerbegebiet im westlichen Teil.

Gewerbegebiet Glashütte:

Glashütte ist geprägt von den Unternehmen Medizintechnik Schülke & Mayr (bekanntestes Produkt: Sagrotan) und Ethicon (Johnson & Johnson-Gruppe, weltweit größter Produktionsstandort für chirurgisches Nahtmaterial). Weiterhin ist hier eine Vielzahl an mittelständischen Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen angesiedelt, wie zum Beispiel D.F. Liedelt Heizungs- und Sanitärgrößhandel, TÜV Nord Straßenverkehrs GmbH als Kfz-Prüfstelle und Sachverständiger. In der nördlichen Erweiterung finden sich Yachticon, Möllering und Sandax.

Gewerbegebiet Harkshörn: In Harkshörn haben zum Beispiel Miles Handelsgesellschaft, VAG Vertriebszentrum Nord, REWE, Bran + Lübbe und Wellensteyn Standorte.

Gewerbegebiet Kohfurth: Kleinteilige Strukturen mit hohem Einzelhandelsbesatz

Gewerbegebiet Nettelkrögen: Bekannte Namen sind Blume2000, Kappa Deutschland, Sysmex, UTAX, Canon und der Großhändler SELGROS.

Gewerbegebiet Nordport: Nordport ist ein herausragender Büro- und Gewerbestandort in Top-Lage. Bedeutende Großunternehmen wie zum Beispiel CASIO mit seiner Europazentrale oder das World Cargo Center von Garbe als Luftfrachtumschlagzentrum sowie tesa SE (headquarter und Technologiezentrum) sind hier angesiedelt. Hinzu kommen größere Logistikzentren und die Nordport Towers mit hochwertigen Büroflächen. Seit Anfang 2018 gibt es hier das einzigartige 4-Sterne-Superior-Hotel Nordport Plaza und im Norden hat der Luftbefeuchtungsspezialist condair seine Europazentrale.

Gewerbegebiet Stonsdorf: Das markanteste Gebäude ist das der Lufthansa Industry Solutions. Mit Saint Gobain Diamant Winter Steinbearbeitungswerkzeuge ist ein Großbetrieb in Stonsdorf angesiedelt und Famila ist als großflächiger Einzelhändler präsent. Gegenüber hat Magnus Mineral-brunnen zwei Quellen und große Abfüllanlagen.

## die Gewerbegebiete im Vergleich

Branchenstruktur (nach Betrieben, Angaben in %)

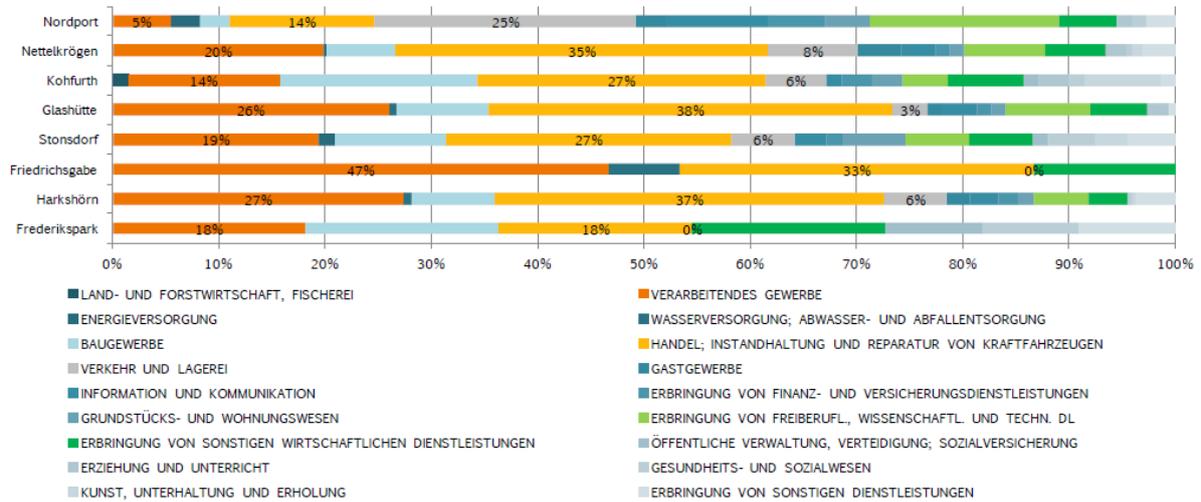


Abbildung 49 Wirtschaftsraum Norderstedt-Gewerbegebiete im Vergleich, Quelle: cima Erhebung+ Klassifizierung 2015

### Wirtschaftsraum Henstedt-Ulzburg:

Industrie und Handwerk, Dienst und Leistung, aber insbesondere Vielfalt und Qualität machen Henstedt-Ulzburg zu einem außerordentlich begehrten Gewerbestandort. Mehrere tausend Betriebe aller Größen und Branchen haben ihren Firmensitz in

Henstedt-Ulzburg. Die Produktionspalette reicht von der Herstellung ätherischer Öle über die Metallverarbeitung, die Luftfahrtzulieferindustrie und Logistik bis zur Medizingeräteherstellung. Aus der Vernetzung von Stoff- und Energieströmen entstehen in überbetrieblicher Kooperation wirtschaftliche und umweltrelevante Vorteile.

### Zusammenfassung Wirtschaftsraumentwicklung:

Die oben zusammengestellten gestellten Zahlen, Fakten und Grafiken belegen, dass sich die Wirtschaftsraumentwicklung in Norderstedt und umliegenden Städten und Gemeinden sehr positiv entwickelt und noch weitere Ansiedlungen von Unternehmen in den Gewerbegebieten zu erwarten sind, da auch noch freie Gewerbeflächen verfügbar sind und die Nähe zu Hamburg inklusive der sehr guten Infrastruktur, allein schon durch die Flughafennähe und die Autobahnanbindung den Standort attraktiv macht.

Zusammenfassend bedeutet dies für das BBZ Norderstedt, dass es auch zukünftig die zentrale Bildungseinrichtung für alle Beteiligten zur Fachkräftesicherung im südlichen Teil des Kreises Segeberg in der Metropolregion Hamburg sein wird. Als Dualpartner ist das BBZ jederzeit in der Lage, zur Stärkung des Wirtschaftsraumes neue Bildungsgänge zu etablieren. Dies hat allerdings entsprechende Auswirkungen auf den Raumbedarf am BBZ Norderstedt.

Die Anziehungskraft des attraktiven Wirtschaftsraumes entlang der Nord-Süd-Achse der A7 bedeutet gleichzeitig einen erheblichen Zuzug von Arbeitskräften jeglichen Alters sowie Familien, sodass von einer bedeutsamen Zunahme des Bedarfes an Erziehungs- und Pflegefachkräften auszugehen ist.

Text: BBZ Norderstedt

## **11.4 Gebäude (alle Angaben: Internes Gebäudemanagement, Stand 16.09.2020)**

### **11.4.1 Baujahr**

1972

### **11.4.2 Luftbild**



Abbildung 50 Luftbild des BBZ Norderstedt (noch ohne Neubau "Gebäude Wissen", Quelle: Google Maps 05.10.2020)

Auf dem Luftbild und den folgenden Grundrissen ist der Neubau „Gebäude Wissen“ mit 12 neuen Klassenräumen noch nicht enthalten.



## Obergeschoss

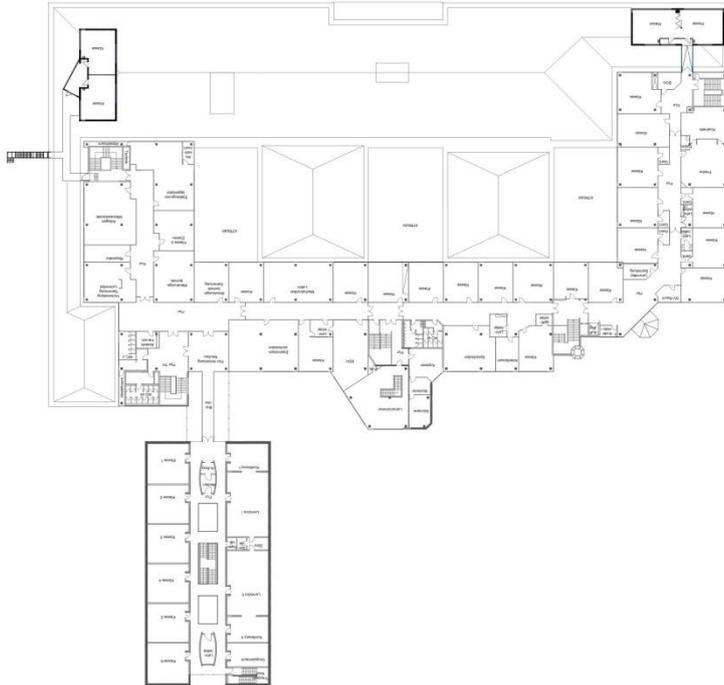


Abbildung 53 Grundriss BBZ Norderstedt, Obergeschoss, Quelle: Gebäudemanagement Kreis Segeberg, September 2020

### 11.4.4 Baulicher Zustand

Im Bereich der Klassen als auch in den Wasch- u. Nebenräumen und Verkehrsflächen besteht nach wie vor aufgrund der großen Gebäudeparameter ein ständiger Renovierungsbedarf, sowohl hochbaulich, haustechnisch als auch energetisch (z. B. Beleuchtung).

Daneben ist die Gebäudehülle, hier wären das Dach als auch die Fassade zu benennen, energetisch nicht mehr zeitgemäß. Beispielsweise ist hier die Dachdämmung zu benennen. Sie ist durch div. Bautätigkeiten aus der Vergangenheit nicht mehr flächendeckend vorhanden bzw. stark beschädigt. Die Anforderungen der EnEv an die Dämmebene werden mitnichten erfüllt. In beiden Ebenen (Dach / Fassade) ist eine grundlegende Sanierung zwingend erforderlich. Zum einen ist die Energiebilanz aufgrund der unzureichenden Dachdämmung und Fassadenstruktur mit den heutigen Klimazielen nicht zu vereinbaren, und unter anderem führen altersbedingte Materialermüdungen im Dach- und Fassadenbereich regelmäßig zu Bauschäden im Gebäudeinneren.

### 11.4.5 Renovierung/Erweiterung

Das BBZ-Norderstedt wurde, wie die nachfolgende Aufstellung/Tabelle zeigt, ständig erweitert.

Neben den einzelnen Bauabschnitten wurde auch im Gebäudebestand regelmäßig umgebaut/saniert.

Hier sind 3 große Umbauabschnitte in jüngerer Vergangenheit zu benennen:

Im Zuge des Neubaus 7.BA wurden diverse Klassen/Fachbereiche in den Neubau verlagert. Die freigewordenen Klassen wurden 2008/09 mitunter erweitert und umfänglich umgebaut und einer neuen Nutzung (Fachklassennutzung) zugeführt.

Daraufhin erfolgte 2009/10 ein weiterer großer Umbauabschnitt in den Bereichen KFZ-Metall, Elektro, des ehemals im Gebäude des BBZ angesiedelten JAWs- und Frisöre.

Schließlich folgte 2010/11 die Erweiterung/Erschließung des Lehrerzimmers im EG als auch im OG.

Nach Abschluss der vorgenannten Umbauarbeiten wurde im Zeitraum vom 2012 bis 2015 das Hauptgebäude (BA.2+4 sowie der BA.5+6) brandschutz- und sicherheitstechnisch in 13 Bauabschnitten bei laufendem Schulbetrieb saniert. In diesem Zuge wurde auch ein Großteil der Klassen sowie sämtliche Flure renoviert. Auch die Beleuchtung wurde in diesen Bereichen energetisch auf den neuesten Stand gebracht.

Aufgrund der umfassenden Brandschutzsanie rung wurden 2012 auf dem Parkplatz 4 Klassencontainer errichtet, um den Schulbetrieb uneingeschränkt aufrecht zu erhalten. Die Baugenehmigung wurde mehrfach (befristet) verlängert, weshalb die Klassencontainer noch heute auf dem Schulgelände stehen.

Eine weitere Klassencontaineranlage mit 4 Klassen wurde wegen der Klassenraumnot 2016 errichtet. Die befristete Baugenehmigung wurde wie die der 1. Klassencontainer-anlage bis heute mehrfach (befristet) verlängert.

Noch vor Beendigung der Brandschutzmaßnahme wurden die Klassenräume neben dem Forum 2013/14 zum Bistro umgebaut. Die so überplanten Klassenräume wurden an anderer Stelle durch Umbau im Bestand ersetzt. Nicht zuletzt wurde in diesem Zuge die gesamte Technikzentrale (BMA, ELA, Batterieanlage, usw.) komplett umgebaut und brandschutztechnisch auf den neuesten Stand gebracht.

#### Anmerkung:

In der vorliegenden Aufstellung wurden lokale Umbauten in den Fachklassen, die z. B. aus einer Neubeschaffung der Möblierung oder dem Maschinenpark etc. resultieren, nicht mit aufgeführt.

Bauabsch.	Gebäude	Baugenehmig.	Fertigstellung	Geschosse	Bauweise
1.BA	Wabengebäude	1972	1972	1 gesch.	Aluminium-Skelett-u. Tafelbauweise
2.BA	Hauptgebäude	1975	1975	1-2 gesch.	Stahlbeton-skelettbauweise
3.BA	Hauptgebäude	1978	1978	1-2 gesch.	Stahlbeton-skelettbauweise
4.BA	HSM- Haus	1980	1980	1 gesch.	Massivbauweise
5.BA	Hauptgebäude	1981	1981	1-2 gesch.	Stahlbeton-skelettbauweise
6.BA	Hauptgebäude	1988	1988	1-2 gesch.	Stahlbeton-skelettbauweise
7.BA	Neubau	2006	2007	2 gesch.	Massivbauweise
Befristet	Klassen-container	2012	2012	1 gesch.	Container
8.BA	Aufstockung Klassen 1+2	2014	2015	1 gesch.	Holzrahmenbauweise
Befristet	Klassen-container	2016	2016	1 gesch.	Container
9.BA	Aufstockung Klassen 3+4	2016	2020	1 gesch.	Holzrahmenbauweise
10.BA	Neubau 12 Klassen	2018	2020	2 gesch.	Massivbauweise

Tabelle 23 Übersicht Gebäude des BBZ Norderstedt, Quelle: Gebäudemanagement des Kreises

## 11.5 Schulstatistiken

### 11.5.1 Schülerzahlen

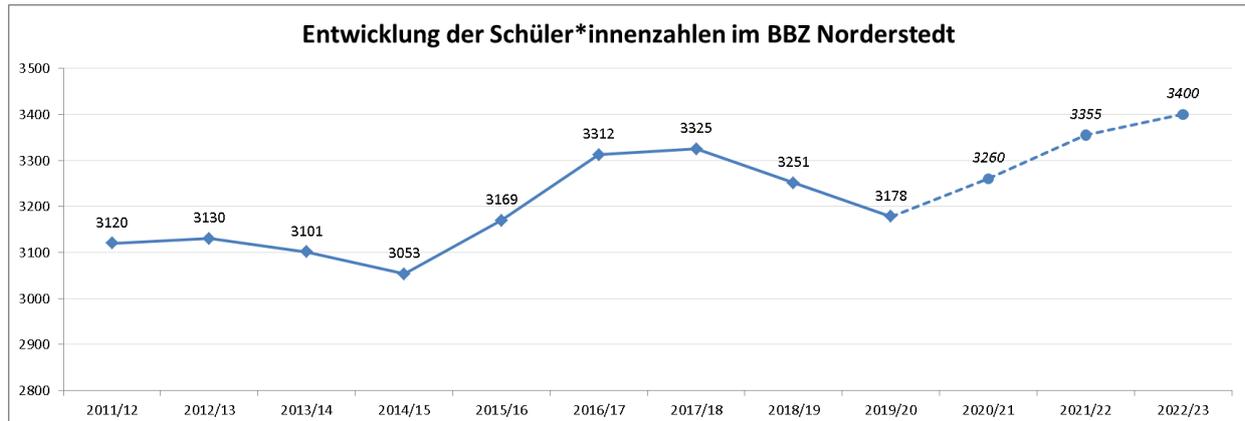


Abbildung 54 Entwicklung Schüler\*innenzahl BBZ Norderstedt, Quelle: Datenabfrage Norderstedt, November 2019, inkl. PiA

Die Gesamtschüler\*innenzahl hat sich nach einem Einbruch im Schuljahr 2014/2015 positiv entwickelt. Mit der Flüchtlingswelle 2015 wurden vermehrt Jugendliche im Übergangsbereich aufgenommen. Im Schuljahr 2016/2017 kommt ein kumulativer Effekt der höheren Zugänge der Vollzeitschulen und der Übergangsbereiche zum Tragen. Im Schuljahr 2019/2020 sinkt die Anzahl der Berufsschüler\*innen um 100.

Die Prognose über alle Bildungsgänge ist positiv. Zum einen werden wieder mehr Berufsschüler\*innen erwartet und die Nachfrage an Schulplätzen im Rahmen von PiA wird positiv eingeschätzt, so dass im Schuljahr 2022/2023 eine Gesamtschüler\*innenzahl von 3.375 erwartet wird.

Der Schulträger beschloss am 12.03.2020 in der Sitzung des Kreistages einstimmig: „An den Standorten Norderstedt und Bad Segeberg der Regionalen Berufsbildungszentren des Kreises Segeberg ist die Einrichtung von je mindestens einer Klasse der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA) für Erzieher\*innen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (*voraussichtlich Schuljahr 2021/2022*) vorzunehmen. Das Angebot der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA) für Erzieher\*innen ist zukünftig an beiden Standorten mit der Unterstützung des Schulträgers Kreis Segeberg und zu beteiligenden Partnern dauerhaft zu etablieren und dient der Fachkräftesicherung.“

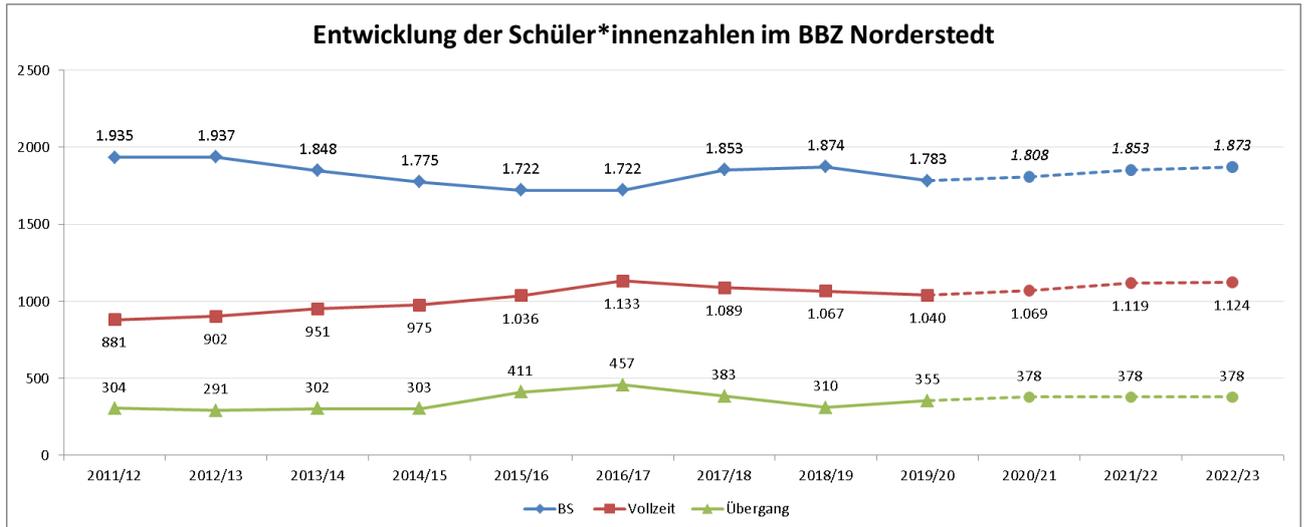


Abbildung 55 Entwicklung der Schüler\*innenzahl BBZ Norderstedt nach Teilzeit, Vollzeit und Übergang, Quelle: Datenabfrage Norderstedt, November 2019, inkl. PiA

### 11.5.2 Bildungsangebote

Auch das Bildungsangebot des BBZ Norderstedt zeigt auf, dass das Angebot der Berufsschule noch immer eine sehr große Rolle spielt. 56 % aller Schüler\*innen des BBZ besuchen diese Schulform. Es folgen die Berufsfachschulen und das berufliche Gymnasium mit jeweils 16 % der Schüler\*innen.

Verteilung der Schüler\*innen auf die Bildungsgänge im BBZ Norderstedt im Schuljahr 2019/20

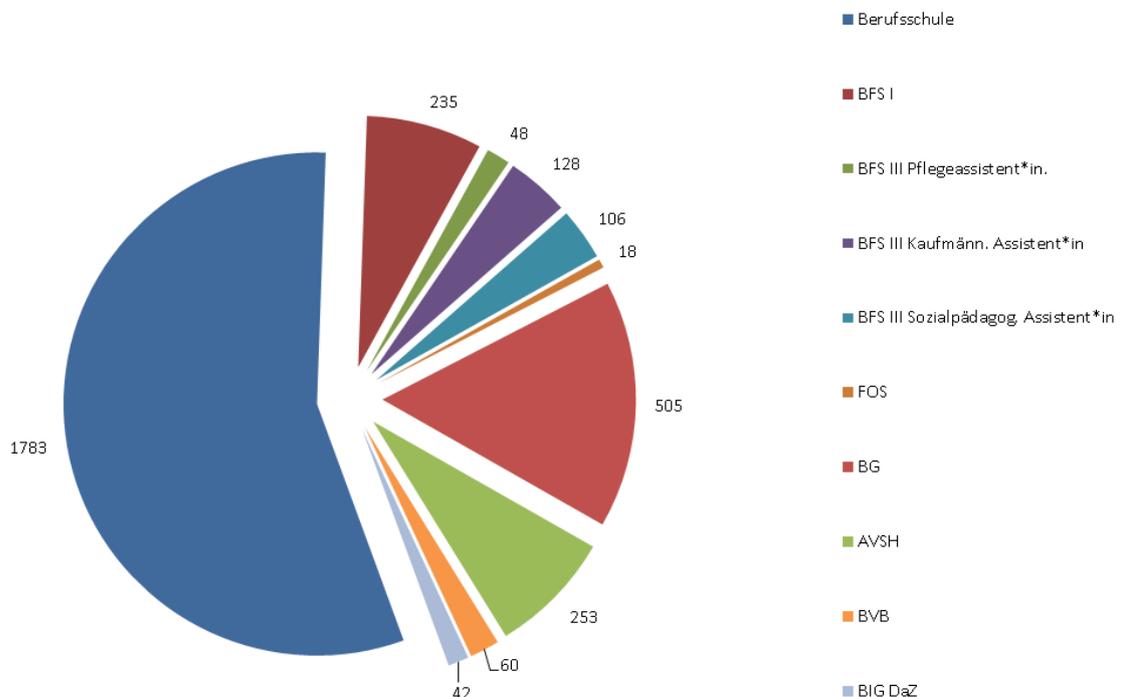


Abbildung 56 Verteilung der Schüler\*innen auf die Bildungsgänge BBZ Norderstedt SJ 2019/2020, Quelle: Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

Auf der Webseite des BBZ Norderstedt können sich an einem höherwertigen Schulabschluss interessierte Schüler\*innen durch eine Übersicht gezielt informieren. Dieser Übersicht kann entnommen werden, mit welchem Bildungsgang der gewünschte Bildungsabschluss erreicht werden kann. Dieses Vorgehen erleichtert den Schüler\*innen den Zugang zu den häufig nicht gekannten Möglichkeiten der BBZ. Durch die jeweils nach den Halbjahreszeugnissen am BBZ angebotenen Informationsabende haben Schulabgänger\*innen der allgemeinbildenden Schulen sowie deren Eltern die Möglichkeit, zielgenau die passende Fachrichtung auszuwählen.

 Zu erwerben an der/am	allgemeinbildende Schulen		Angebot des BBZ Norderstedt										
	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Berufsschule (In der Regel 3 bis 3,5 Jahre)	Berufsfachschule I (2 Jahre (einjährig + Oberstufe))	Berufsfachschule III Fachkraft für Pflegeassistent (3 Jahre)	Berufsfachschule III Kaufmännische Assistent (2 Jahre)	Berufsfachschule III Sozialpädagogische Assistent (2 Jahre)	Fachoberschule (1 Jahr)	Berufliches Gymnasium (3 Jahre)	Ausbildungsvorbereitung (1 Jahr)	Berufsvorbereitung (1 Jahr)	Berufsintegrationsklassen Deutsch als Zweitsprache (1 Jahr)	
Erster allgemeinbildender Schulabschluss	X		X								X	X	
Mittlerer Schulabschluss	X		X	X	X								
Fachhochschulreife <sup>1</sup> (nur schulischer Teil)	(X) <sup>2</sup>	X							X				
Fachhochschulreife (vollständig)						X	X	X					
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	(X) <sup>3</sup>	X							X				

<sup>1</sup> Die vollständige Fachhochschulreife umfasst neben dem schulischen Teil auch ein Praktikum (Gymnasiale Oberstufe: 12 Monate) oder eine abgeschlossene Berufsausbildung.

<sup>2</sup> Diese Möglichkeit besteht nur, wenn die Gemeinschaftsschule über eine gymnasiale Oberstufe verfügt.

<sup>3</sup> Siehe Fußnote 2

Abbildung 57 Übersicht Bildungsgänge BBZ Norderstedt, Quelle: <https://www.bbz-norderstedt.de/index.php/bildungsangebot>

### Teilzeitbildungsgänge – Angebote der Berufsschule (Duale Ausbildung)

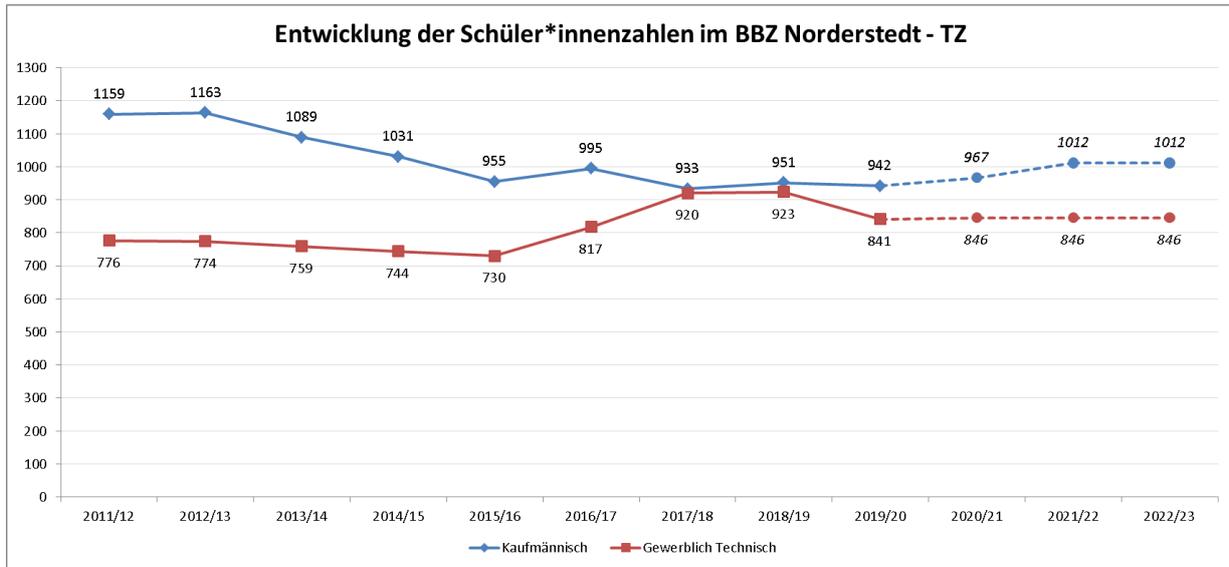


Abbildung 58 Entwicklung Schüler\*innenzahlen BBZ Norderstedt-Teilzeit, Quelle: Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

Zwischen 2011 und 2015 führte die Diskrepanz zwischen Ausbildungsplatzangebot und Ausbildungsplatznachfrage aufgrund eines unzureichenden Ausbildungsplatzangebotes, der Fixierung der Jugendlichen auf bestimmte Berufe sowie Schwächen im Übergangsmanagement zu rückläufigen Berufsschülerzahlen. Dies hat sich analog auch in den Zahlen der Berufsschüler\*innen am BBZ widergespiegelt. Das BBZ Norderstedt partizipiert von der prosperierenden Randlänge Hamburgs und hat in der Gesamtschüler\*innenzahl der Berufsschule den Stand von 2011/2012 nahezu erreicht. Hierbei ist eine Angleichung von kaufmännischem und gewerblich-technischem Bereich festzustellen.

Text: BBZ Norderstedt

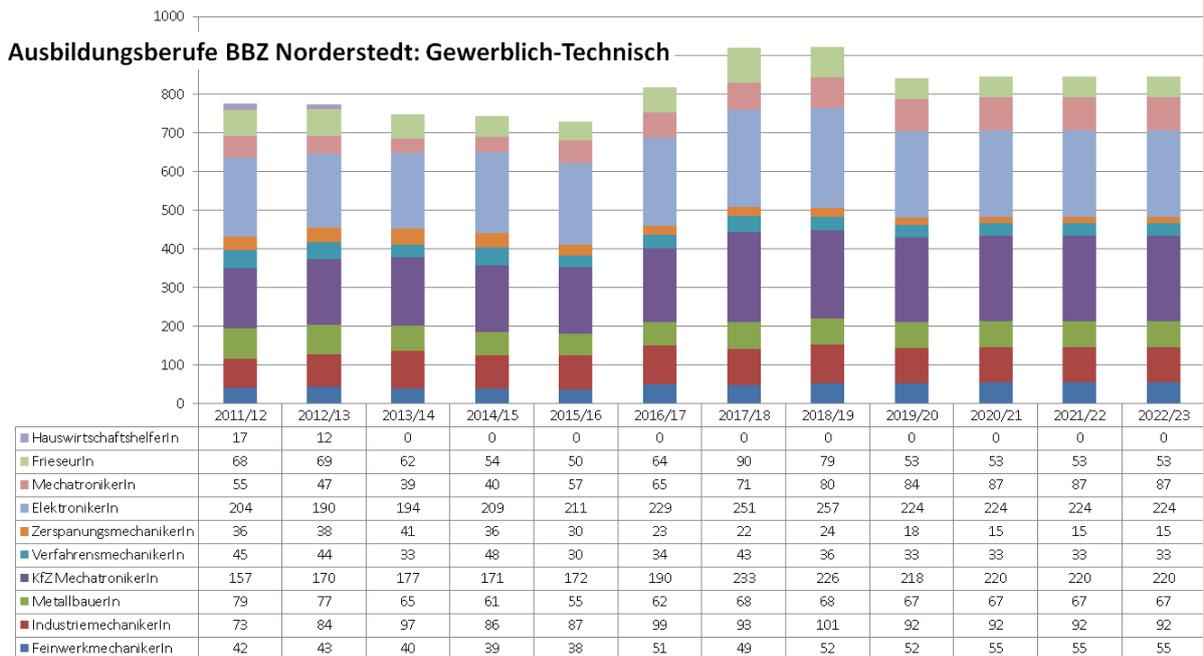


Abbildung 59 Entwicklung Schüler\*innenzahlen BBZ Norderstedt-Gewerblich-technische Ausbildungen, Quelle: Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

Im gewerblich technischen Bereich verzeichnen vor allem die Kfz-Mechatroniker\*innen, die Elektroniker\*innen und die Mechatroniker\*innen größere Zuwächse. Bei den Zerspanungsmechaniker\*innen und den Friseur\*innen hingegen wurde über die Jahre hinweg eine geringere Zahl Auszubildende am BBZ beschult.

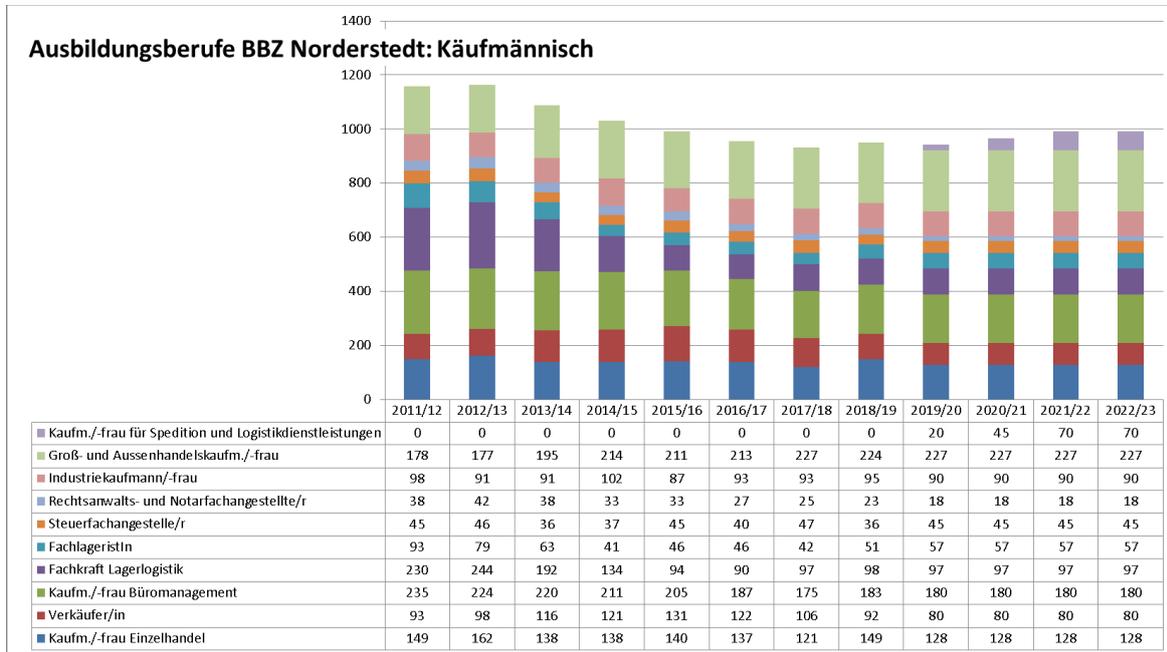


Abbildung 60 Entwicklung Schüler\*innenzahlen BBZ Norderstedt-Kaufmännische Ausbildungen, Quelle: Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

Der kaufmännische Bereich zeichnet sich durch eine hohe Konstanz in den Ausbildungsberufen aus. Die Verringerung der Berufsschüler\*innen im Bereich Lagerlogistik sind durch die Auflösung der Bezirksfachklassen am BBZ Norderstedt begründet, da der Kreis Pinneberg ab 2014 an der BS Pinneberg die Beschulung der eigenen Schüler\*innen aufgenommen hat. Der Abwanderungen von Schüler\*innen aus dem Speditionsbereich nach Hamburg wurde im Schuljahr 2019/2020 mit der Beschulung des Berufes „Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung“ begegnet. Ab 2021/2020 könnte eine weitere Anpassung des Angebotes durch die Einrichtung einer Berufsschulklasse „Kaufmann/-frau im E-Commerce“ dazu beitragen, die Fachkräftesicherung im Wirtschaftsraum nachhaltig voranzutreiben. Dies setzt allerdings vorhandene Raumkapazitäten voraus.

## Vollzeitbildungsgänge

### Berufliches Gymnasium BG (3-jährig)

Die Oberstufe am Beruflichen Gymnasium ist im Unterschied zu den allgemeinbildenden Gymnasien nach berufsbezogenen Profilen gegliedert.

An unserem BBZ bieten wir in vier Fachrichtungen folgende Profile an:

Fachrichtung	Profile
Ernährung	Ernährung und Sport
Gesundheit	Gesundheit und Soziales/Gesundheit Gesundheit und Soziales/Erziehung
Wirtschaft	Wirtschaft und Umwelt Wirtschaft und Psychologie Wirtschaft und Management
Technik	Elektrotechnik
	Metalltechnik/Maschinenbau

Tabelle 24 Profile des Beruflichen Gymnasium BBZ Norderstedt, Quelle: BBZ Norderstedt

Die profilgebenden Fächer werden zusammen mit einem der Kernfächer Deutsch, Mathematik oder Englisch auf erhöhtem Anforderungsniveau mit fünf Wochenstunden unterrichtet.

Wichtige Leitlinien der Arbeit am Beruflichen Gymnasium sind:

#### Berufsorientierung

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Unterricht mit beruflichen Handlungszusammenhängen in ihrer Fachrichtung auseinander, erwerben fundiertes Fachwissen der jeweiligen Kerngebiete und werden dadurch optimal auf Studium und Beruf vorbereitet. Des Weiteren informieren und beraten wir im Hinblick auf ihre spätere Berufs- oder Studienwahl.

#### Kompetenzerwerb

Wir legen in unserer Arbeit besonderes Gewicht auf die Vermittlung sozialer und methodischer Kompetenzen. So führen wir sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Kolleginnen und Kollegen Methodikseminare durch, in denen wir außerhalb des regulären Unterrichts Team- und Kommunikationsfähigkeit trainieren. Kooperative Lernformen im Unterricht und fächerübergreifende Projekte, in denen die Schülerinnen und Schüler von der Planung bis zur Präsentation die Verantwortung für ihr Handeln übernehmen, fördern das soziale und selbstständige Lernen.

#### Raum für Kreativität

Lernen als Erwerb sozialer und methodischer Kompetenzen erfordert Raum für Kreativität. Außer in den oben genannten Lernformen bieten wir den Schülerinnen und Schülern dazu in besonderer Weise Gelegenheit in schulischen und außerschulischen Projekten. So lernen sie z. B. im Rahmen des

Kunstunterrichts oder einer Theaterwerkstatt unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen als Grundlage für die Erarbeitung und Präsentation eigener ästhetischer Produkte kennen. Bei der Gründung und dem Betrieb von Schulfirmen können sie die Praxistauglichkeit ihrer unternehmerischen Ideen und Wertvorstellungen prüfen.

*Abschluss: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)*

Das Berufliche Gymnasium hat im aktuellem Schuljahr 2019/2020 in der Jahrgangsstufe 11 203 Schüler\*innen, in der Jahrgangsstufe 12 158 Schüler\*innen und in der Jahrgangsstufe 13 144 Schüler\*innen. Nach einem starken Zuwachs 2013 bis 2018 pendeln sich laut Prognose des BBZ Norderstedt die Schüler\*innenzahlen um die 500 Schüler\*innen ein.

BBZ Norderstedt					
Schuljahr	Gesamt-schülerzahl	davon im	11. Jhg.	12. Jhg.	13. Jhg.
		Beruflichen Gymnasium			
2014/2015	3.053	468	169	149	123
2015/2016	3.169	504	224	158	122
2016/2017	3.312	537	218	196	123
2017/2018	3.325	565	208	192	165
2018/2019	3.251	533	192	177	164
2019/2020	3.178	505	203	158	144

Tabelle 25 Übersicht Schüler\*innen des Beruflichen Gymnasiums BBZ Norderstedt, Datenabfrage BBZ Norderstedt, Fortschreibung 2020

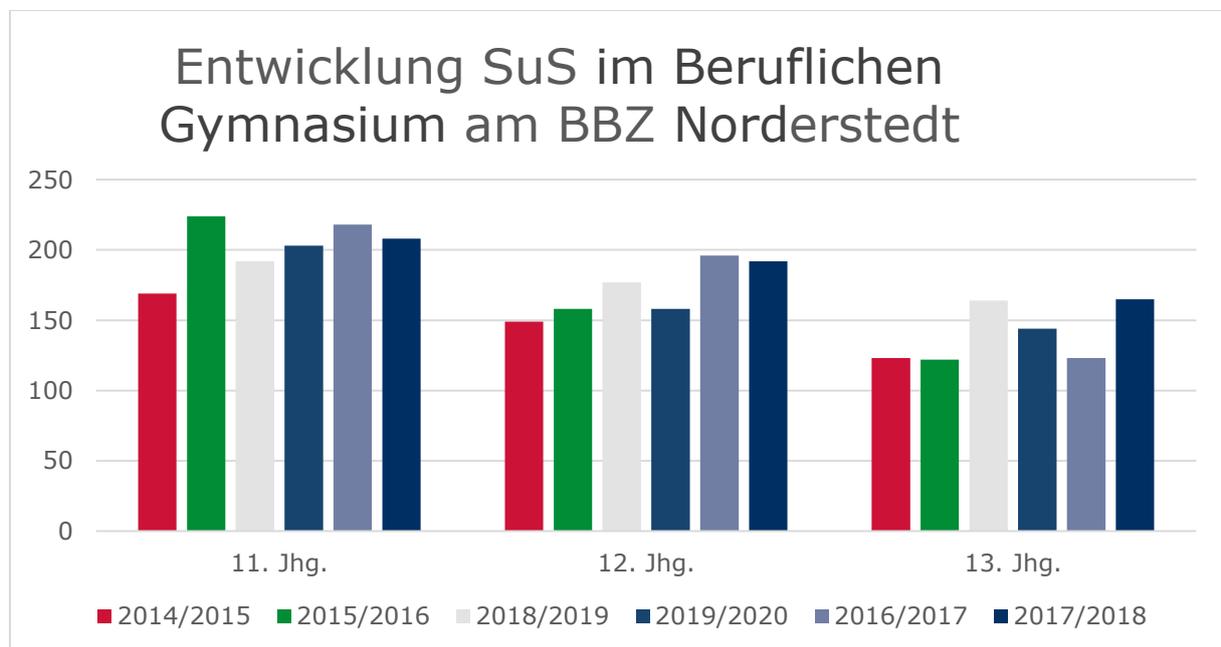


Abbildung 61 Schüler\*innen des Beruflichen Gymnasiums BBZ Norderstedt nach Jahrgängen, Datenabfrage BBZ Norderstedt, Fortschreibung 2020

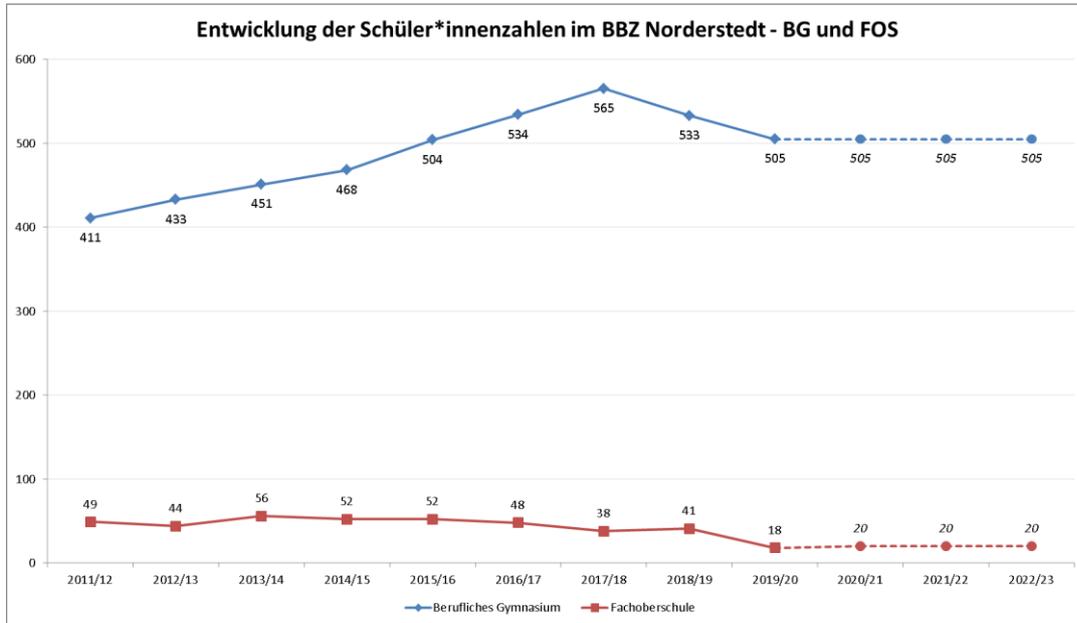


Abbildung 62 Entwicklung Schüler\*innenzahlen BBZ Norderstedt-Berufliches Gymnasium und Fachoberschule, Quelle: Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

### Fachoberschule FOS (1-jährig)

Die Anzahl der Schüler\*innen FOS hat sich im Laufe der Jahre halbiert. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Schließung der FOS im BBZ Bad Segeberg positiv auf die Schüler\*innenzahlen am BBZ Norderstedt auswirkt.

### Berufsfachschulen BFS I und BFS III

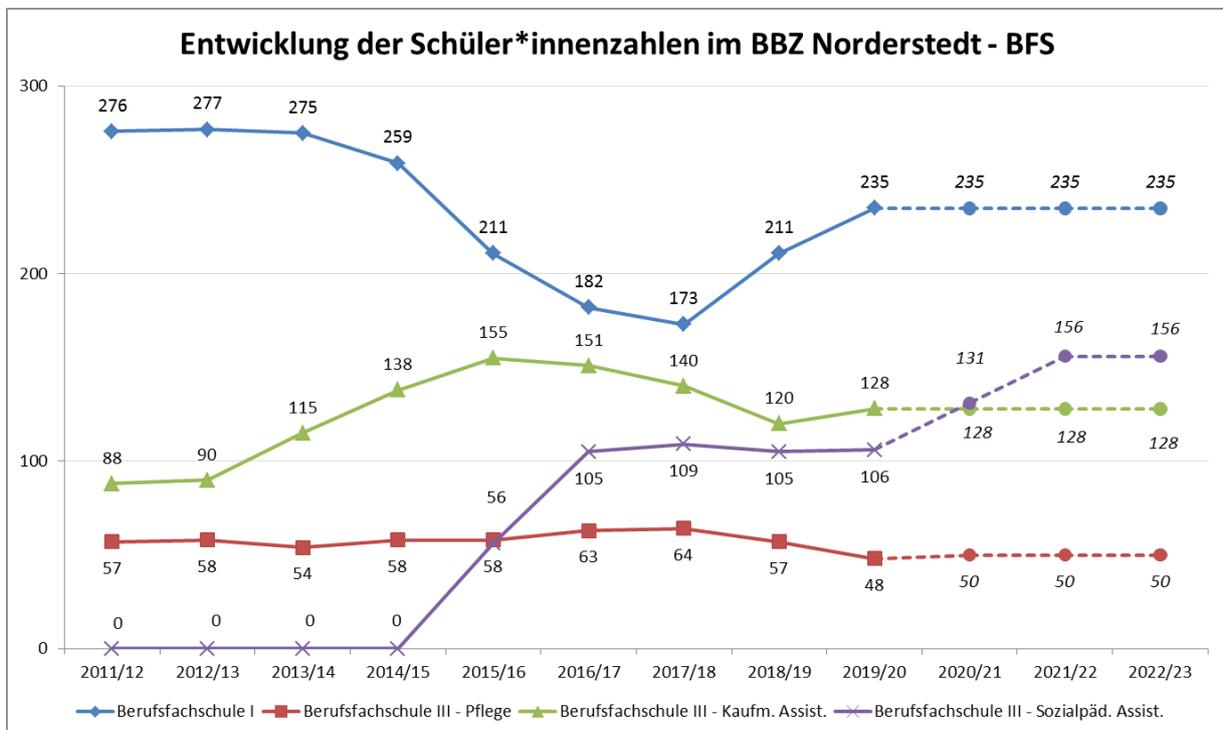


Abbildung 63 Entwicklung Schüler\*innenzahlen BBZ Norderstedt-BFS, Quelle: Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

Die Berufsfachschulen haben sich sehr unterschiedlich entwickelt. Während die Schüler\*innenzahlen der BFS I bis zum Schuljahr 2017/2018 stark rückläufig waren, hat die mit dem Schuljahr 2016/2017 eingeführte BFS III Sozialpädagogik einen konstanten Zuwachs erfahren. Hier wird auch, im Gegensatz zu den anderen Berufsfachschulen ein Anstieg der Schüler\*innenzahlen bis 2022/2023 prognostiziert.

### Berufsvorbereitende Maßnahmen

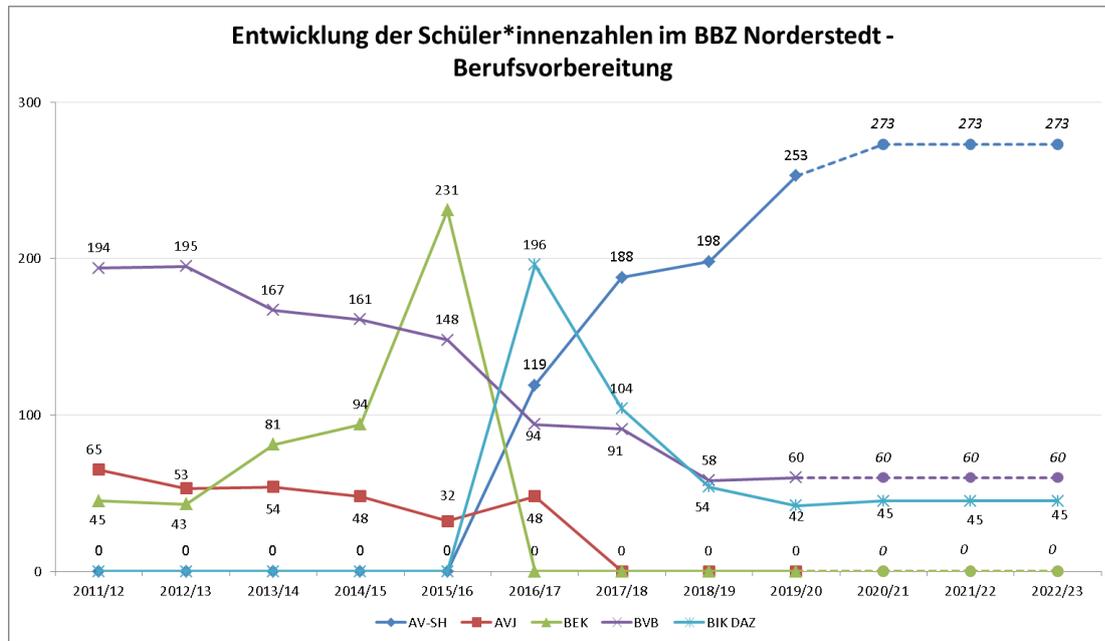


Abbildung 64 Entwicklung Schüler\*innenzahlen BBZ Norderstedt-Berufsvorbereitung (AV-SH, AVJ, BEK, BVB, BIK-DAZ), Quelle: Datenabfrage BBZ NO, 11/2019, SJ 15/16: 143 BIK-DAZ in BEK enthalten

Die Berufsvorbereitenden Maßnahmen am BBZ Norderstedt bilden deutlichen den Übergang von den BEK und AVJ Klassen zu den BIK DAZ und AV-SH Klassen ab. Auch ist die deutliche Reduzierung der Maßnahmeplätze durch die BA in der BVB zu erkennen. Die AV-SH Klassen zeigen den weiterhin hohen Bedarf für Jugendliche, die keine Ausbildung oder andere Anschluss-Alternative an das allgemeine Schulsystem gefunden haben.

### Ausbildungsvorbereitendes Jahr AV-SH

Das AV-SH am BBZ Norderstedt wird in fünf verschiedenen Formen angeboten. Drei Formen richten sich an Jugendliche ohne ESA. Hier wird wiederum unterschieden nach Jugendlichen, die noch hohe Sprachunterstützung benötigen

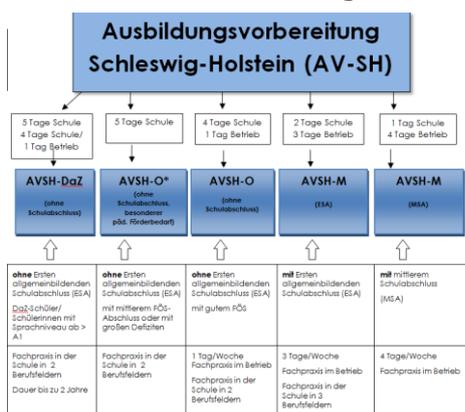


Abbildung 65 Organigramm AV-SH, Quelle: BBZ Norderstedt

(ab >A1), jenen mit einem mittleren Förderschulabschluss oder mit anderweitigen großen Defiziten und Jugendlichen mit einem guten Förderschulabschluss. Eine AV-SH Form wendet sich an Jugendliche mit ESA und eine an Jugendliche mit MSA. Alle Formen weisen einen hohen Teil an Fachpraxis in der Schule und/oder im Betrieb auf. Damit wird dem Gedanken der bestmöglichen Integration in den Ausbildungsmarkt Rechnung getragen.

## **Berufsintegrationsklasse Deutsch als Zweitsprache BIK DAZ**

Die BIK-DAZ sind im Schuljahr 2016/2017 mit 196 Schüler\*innen im Rahmen der Flüchtlingskrise gestartet. Sie bietet allen Jugendlichen (Flüchtlingen) mit einem Sprachniveau von kleiner A1, die nicht mehr die allgemeinbildenden Schulen besuchen können, die Möglichkeit, sich auf den Übergang in die AV-SH vorzubereiten. Neben dem Spracherwerb werden die Fächer Deutsch, Mathematik und Fachpraxis in ein bis zwei Berufsfeldern angeboten. Der Unterricht findet an 5 Tagen der Woche statt. Ein zweiwöchiges Betriebspraktikum ermöglicht erste Einblicke in wirtschaftliche Abläufe eines deutschen Betriebes. Der Bedarf in diesem Bereich wird sich laut Prognose des BBZ Norderstedt auf einem niedrigen Niveau von 45 Schüler\*innen einpendeln. Waren die Zugänge der Schüler\*innen Flüchtlinge in die BIK DAZ am Anfang direkt und ohne Besuch des deutschen Schulsystems vorab, sind es nun die Flüchtlinge und Migranten, die aus den Gemeinschaftsschulen kommen und häufig noch einen hohen (sprachlichen) Förderbedarf haben.

## **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme der Agentur für Arbeit BVB**

Der einjährige Bildungsgang bereitet Jugendliche mit und ohne Hauptschulabschluss auf die Berufswelt vor und hilft ihnen bei der Orientierung und Berufsfindung. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ohne Hauptschulabschluss erhalten an zwei Tagen in der Woche Berufsschulunterricht, diejenigen mit Hauptschulabschluss an einem Tag in der Woche.

Es handelt sich um einen dualen Bildungsgang. Die Jugendlichen werden von der Agentur für Arbeit vier Bildungsträgern zugeordnet und dort speziell gefördert. Bildungsbegleiter vermitteln die Jugendlichen in Praktika. Hierdurch soll ihre Chance, einen Ausbildungsplatz zu erhalten, verbessert werden.

Quelle: <https://www.bbz-norderstedt.de/index.php/bildungsangebot/ausbildungsvorbereitung>

Text: BBZ Norderstedt

Gab es im Schuljahr 2011/2012 noch 194 Jugendliche, die an der BVB teilgenommen haben. Für die nächsten Jahre werden nur noch ca. 60 Schüler\*innen pro Jahr erwartet. Die hohe Volatilität der Jugendlichen in der BVB, die sich in Abbrüchen, späteren Antritten oder Nachbesetzungen zeigt, erschwert die Planung der Lehrkräfte und Räumlichkeiten.

### **11.5.3 Beratung und Unterstützung/Übergang Schule Beruf**

Das BBZ Norderstedt vereint unter dem Dach „Beratungszentrum“ mehrere Angebote, die die Schüler\*innen während der Schulzeit und an den Übergängen begleitet und unterstützt. Schüler\*innen, die nicht genau wissen, wo sie mit ihrem Anliegen richtig sind, können sich an den Übergangslotsen wenden. Dieser koordiniert die Hilfeangebote. Darüber hinaus gibt es eigenständige Angebote der Berufsorientierung und des Bewerbungsmanagements.



Abbildung 66 Übersicht über das Angebot des Beratungszentrum BBZ Norderstedt, Quelle: <https://www.bbz-norderstedt.de/index.php/beratung/beratungszentrum>, 17.06.2020

Daneben werden mindestens noch zweimal im Monat Sprechstunden der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und bei Bedarf der Jugendhilfe angeboten.

Für Schüler\*innen mit multifaktoriellen Problemlagen steht ein/e Schulsozialarbeiter\*in zur Verfügung, die Krisen- und Schulsprechstunden täglich von 08:00 bis 13:00 und 13:30 bis 15:30 Uhr anbieten. Seit dem 01. Oktober 2019 bietet zudem eine Schulpsychologin feste Präsenzzeiten sowie terminierte Beratungen an.

Personal am BBZ außerhalb des Unterrichts tätig (SJ 2019/2020, Stand: 08.11.2019)	Anzahl	Stellen	Schwerpunkt Angebot
Coachingkräfte HK PLuS (NoBig)	2		Coaching und Potenzialanalyse
Schulsozialarbeit	1	1	Allgemeine Problemlagen Schule und Privat
Übergangslotse	1	1	Koordination von Anliegen, Zusammenarbeit JBA
Schulpsychologe	1	0,33	Psychische Anliegen
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>2,33</b>	

Tabelle 26 Außerhalb des Unterrichts tätiges Personal am BBZ Norderstedt , Quelle: Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

Des Weiteren finden zweimal im Monat Beratungstermine der JBA im Beratungszentrum statt. Die Koordination der Zugänge und der Termine übernimmt unter anderem der Übergangslotse.

**11.5.4 Klassen**

Schule	Bildungsgänge	2019/ 2020	2018/ 2019	2017/ 2018	2016/ 2017
<b>Berufsschule</b>	<b>gesamt</b>	<b>111</b>	<b>108</b>	<b>116</b>	<b>119</b>
	Berufsschule mit Ausbildungsverhältnis	89	87	93	92
	Berufsgrundbildungsjahr	0	0	0	0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	4	5	5	6
	Ausbildungsvorbereitendes Jahr (AVJ)	0	0	0	3
	Ausbildungsvorbereitung (AV-SH)	15	13	12	6
	Berufsintegrationsklasse DAZ	3	3	6	12
<b>Berufs- fachschiule</b>		<b>23</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>23</b>
	BFS Typ I	10	9	8	8
	BFS III Sozialpädagogik	4	4	4	4
	BFS III Sozialwesen	3	3	3	3
	BFS III Wirtschaft Kfm. Ass.	6	6	6	8
<b>Berufliches Gymnasium</b>		<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>23</b>
	Gesundheit und Soziales	9	9	9	8
	Ernährung	3	3	3	3
	Technik	3	3	3	3
	Wirtschaft	6	9	9	9
<b>Fachober- schule</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	Technik	1	1	1	1
	Wirtschaft und Verwaltung	1	1	1	1
<b>Gesamt</b>		<b>160</b>	<b>156</b>	<b>163</b>	<b>167</b>

Tabelle 27 Anzahl Klassen nach Bildungsgängen BBZ Norderstedt, Quelle: Statistisches Landesamt Nord

**11.5.5 Personal**

<b>Personal am BBZ im Unterricht, davon... (SJ 2019/2020, Stand: 08.11.2019)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Stellen</b>
Lehrkräfte	185	148,29
DAZ-Unterstützungskräfte	3	2,56
Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	8	
Kooperation NoBiG	4	
<b>Gesamt</b>	<b>200</b>	<b>150,85</b>

Tabelle 28 Im Unterricht tätiges Personal BBZ Norderstedt, Quelle: Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

<b>Personal am BBZ, Mitarbeiter*innen Verwaltung etc. (SJ 2019/2020, Stand 08.11.2019)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Stellen</b>
Verwaltung	7 (Kreis:3, BBZ:4)	1 (Verwaltungsleitung) 3,16 (Schulbüro)
Hausmeister*innen	siehe FB V	2
IT-Service	Servicevertrag	0
Reinigung	siehe FB V	
Hauswirtschaftsleiter*in	1	0,77
Fachkraft für Wäschepflege	1	450,- € Basis

Tabelle 29 Personal am BBZ Norderstedt, Mitarbeiter\*innen Verwaltung etc., Quelle: Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

### 11.5.6 Räume

<b>Räume BBZ NOR (SJ 2019/2020, Stand: 27.02.2020)</b>	<b>SJ 2018/2019</b>	<b>SJ 2019/2020***</b>
Klassenräume (Hauptgebäude)	40	42
Fachräume	27	23
Labore	5	9
Werkstätten	13	11
Klassenräume (Wabe)	9	9
Klassenräume (Container)	8	0
Neubau*	0	12 (ab August 2020)
Klassenräume 3+4 **	0	2 (ab September 2020)
Verwaltungsleitung	1** (2 Personen)	1 (2 Personen)
Coaches HK+, Sozpäd., Übergangslotse	3	3
Versammlungsraum/Forum	1	1
Bistro	1	1
Lehrerzimmer	2	2
Schulleitung	9 (14 Personen)	9 (14 Personen)
Sekretariat	1 (4 Personen)	1 (5 Personen)
Schüler*innen- Arbeitsraum mit PC	1	1
Besprechungsräume	2	2
Sozialraum Sekretariat	1	1
SV/öPR	2	2
Erste Hilfe	2	2
Summe	120 (+8 Container)	134

Tabelle 30 Raumbedarfe BBZ Norderstedt, Quelle: Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

\* Container hinfällig nach Bezug des Neubaus März 2020

\*\* Raum zu klein

\*\*\* unter Berücksichtigung der Fertigstellung der Räume 3 + 4 (voraussichtl. Sommer 2020) und des Neubaus (ab März 2020). Die anderen Änderungen ergeben sich aus einer aktualisierten Zuordnung der Raumarten.

Bedingt durch die Corona-Pandemie müssen die Schüler\*innen effektiv durch die Kohortenbildung voneinander getrennt werden. Deshalb werden die 8 Containerklassen derzeit (09/2020) weiterhin benötigt.

## Raumbedarf BBZ Norderstedt

### Bedingungen

Die Basis für die Analyse der Raumsituation am BBZ Norderstedt geht vom Sachstand im Februar 2020 aus. In die Bestandserhebung sind die Gebäude *Bildung, Kompetenz, Wissen* (Neubau mit 12 Klassenräumen und 2 Gruppenräumen) und *Zukunft* (Wabe mit 9 Klassenräumen) eingeflossen. Die im Bau befindliche Aufstockung (Räume 3+4) wurde mit zwei Klassenräumen berücksichtigt, die aber derzeit noch nicht zur Verfügung stehen. Die acht Containerklassen wurden nicht berücksichtigt\*.

### Aktueller Bestand an Unterrichtsräumen

Dabei ergibt sich, dass das BBZ über 108 Unterrichtsräume verfügt.

Klassenräume*	65
Fachräume	23
Labore	9
Werkstätten	11
Summe Unterrichtsräume	108

Tabelle 31 Aktueller Bestand an Unterrichtsräumen BBZ Norderstedt, Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

### Derzeitiger rechnerischer Raumbedarf

Der Raumbedarf an Klassenräumen am BBZ Norderstedt beträgt derzeit rechnerisch 25,6 Klassenräume. Dabei wurden die Vollzeitklassen jeweils mit dem Faktor 1 gezählt, was dem Bedarf von einem Klassenraum je Unterrichtswoche entspricht. Ebenso wurden die Klassen eines Ausbildungsberufes im Blockunterricht (jeweils 3 Klassen) mit dem Faktor 1 bewertet. Die Teilzeitklassen wurden mit dem Faktor 0,2 je Unterrichtswoche eingestuft (1Tag/5 Wochentage). Die Gesellenstufen (3,5 Jahr Ausbildung) sind mit eingeflossen. Die Aufschlüsselung des Raumbedarfes ergibt sich aus nachstehender Tabelle:

Unterrichtsart	Anzahl der Klassen	Bedarf an Klassenräumen
Vollzeitklassen (AV-SH teilweise nur tageweise am BBZ)	65	62,0
Teilzeitklassen (Blockunterricht)	29	12,0
Teilzeitklassen ( Tagesunterricht)	68	16,6
Klassen gesamt	162	90,6
Vorhandene Klassenräumen		-65,0
Bedarf an Klassenräumen		25,6

Tabelle 32 Derzeit rechnerischer Raumbedarf BBZ Norderstedt, Quelle: Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

Der oben dargestellte Bedarf an 25,6 Klassenräumen ist ein rechnerischer Wert und entspricht nicht dem tatsächlichen Bedarf. Er entsteht unter der Annahme, dass jede Schulklasse jederzeit über einen eigenen Klassenraum verfügt. Der

Klassenraum würde also nicht anderweitig verwendet werden, wenn die Schulklasse in Fachräume usw. geht.

## Erläuterungen

Der rechnerisch ermittelte Bedarf in Höhe von 25,6 Klassenräumen wird durch verschiedene Maßnahmen teilweise und mit sehr hohem planerischen Aufwand kompensiert.

- a) Fachunterricht in den Werkstätten, Fachräumen, Laboren und Sportstätten  
In den Zeiten, in denen Schulklassen die o. g. Räume für den Fachunterricht benötigen, müssen derzeit die stundenweise freigewordenen Räume mit anderen Klassen belegt werden. Dafür müssen die Schüler\*innen jeweils alle ihre Sachen mitnehmen und die anderen Schulklassen haben häufig wechselnde Klassenräume. Gleiches gilt auch für den Sportunterricht, sodass alle Schulsachen mit in die Sporthalle genommen werden müssen, damit der frei werdende Klassenraum durch eine andere Klasse genutzt werden kann. Weiterhin besteht die Gefahr, dass es bei fachfremder Nutzung zu Fehlbedienungen oder gar Beschädigungen kommt.
- b) Zu Praktikumszeiten von Schulklassen werden die Räume durch andere Schulklassen genutzt. Einigen Schulklassen können zu Beginn des Schuljahres noch keine Klassenräume zugewiesen werden. Auch dies führt dazu, dass Schulklassen vielfach „wandern“ müssen, also alle Sachen zusammenpacken und in den nächsten Raum mitnehmen müssen. Zusätzlich zu den soeben beschriebenen organisatorischen Maßnahmen werden die erforderlichen Klassenräume durch weitere Maßnahmen generiert.
- c) Nutzung von 10 Gruppenräumen (Raumgröße ca. 15 m<sup>2</sup>): Alle uns zur Verfügung stehenden Gruppenräume sind derzeit zwangsweise als Klassenräume für Klassen mit geringer Schülerzahl verplant und entsprechen in Größe und Ausstattung nicht einem Standardklassenraum.
- d) Nutzung von Fachräumen als Klassenräume Viele Fachräume, Labore und auch Werkstätten müssen in großem Umfang festverplant als Klassenräume genutzt werden, sodass die kurzfristige Nutzung (Fachpraxisunterricht zur Unterstützung der theoretischen Lerninhalte) eines dieser Räume nicht möglich ist. Teilweise können auch nicht alle Fachunterrichte zeitgerecht erteilt werden, weil die Fachräume belegt sind.
- e) Verlegung von Unterrichten in den Nachmittag von 14:40 bis 16:10 Uhr.

## Schlussfolgerung zum Stand 28.02.2020

Ein gewisser Prozentsatz an Mehrfachnutzung ist aus Gründen einer möglichst optimalen Raumauslastung sicherlich an jeder Schule vertretbar, damit es zu keinem Leerstand von Klassenräumen kommt.

Nach Abzug der planbaren Mehrfachnutzung von Klassenräumen (Punkte a) und b) oben) fehlen am BBZ Norderstedt 2 Klassenräume\*. Diese Zahl beinhaltet noch keinen Puffer für Schulentwicklung, Projektarbeit und unvorhersehbare Situationen, die immer einmal wieder entstehen.

25,6	Bedarf an Klassenräumen (rechnerischer Wert)
-23,6	Raumgewinn (Kompensation vgl. a-e)
<b>2,0</b>	<b>akuter Bedarf an Klassenräumen</b>

Tabelle 33 Übersicht akuter Raumbedarf BBZ Norderstedt, Datenabfrage BBZ Norderstedt, November 2019

Der akute Raumbedarf von 2 Klassenräumen erhöht sich um drei weitere Räume auf 5 akut benötigte Klassenräume für die Beschulung der PiA-Klassen, solange nur einzügig beschult wird.

## Begründung der zusätzlichen Raumbedarfe (Stand 28.02.2020)

Lehr- und Lernumgebung stehen in einer wechselseitigen Beziehung zum Werteklima der Schule sowie zum sozialen Klima und der Lernmotivation von Schülerinnen/Schüler. Sie zeigen auch, dass für neuere Formen des Unterrichts bzw. des Lernens eine Vielzahl an unterschiedlichen Raumarten notwendig ist. So benötigt etwa Selbstreguliertes Lernen entsprechende räumliche Gegebenheiten, um sowohl Einzelarbeit als auch kooperatives Arbeiten zu unterstützen. Diese Unterrichtskulturen bedingen grundsätzlich einen größeren Raumbedarf, d.h. auch flexibel nutzbare Räumlichkeiten zur multifunktionalen Nutzung, die verschiedenen Aktivitäten ermöglichen (Bedarf an zusätzlichen Gruppenräumen, Schülerarbeitsraum). Ein zweiter Lehrerarbeitsraum (einschließlich Kopierraum) ist für die notwendigen Verwaltungsarbeiten im Schulverwaltungsprogramm und zur Schüler- bzw. Klassenverwaltung notwendig (bisher für 185 Lehrkräfte/ 8 PC-Arbeitsplätze in einem kleinen Lehrerarbeitsraum), ebenso Besprechungsräume für die vielen Beratungsgespräche mit Eltern oder anderen Externen, aber auch um pädagogische Konzepte weiterzuentwickeln. Da auch zukünftig noch Printmedien im Unterricht ihren berechtigten und pädagogisch wertvollen Einsatz finden sollen, ist eine ausreichend große Lernmittelbücherei notwendig. Bisher wird hierfür ein Abstellraum (12 m<sup>2</sup>) genutzt.

Gerade im Hinblick auf die künftige Ausbildung der Erzieherinnen/Erzieher (PiA) am BBZ Norderstedt werden Räume dazu genutzt werden, um die Lerninhalte „Darstellendes Spiel“ / „Musisch-kreative Bildung“ fachgerecht zu vermitteln.

Unsere Unterrichtszeiten sind derzeitig 1. – 10. Std. (7:30 – 16:10 Uhr), d. h. die Lehrer- und Schülerschaft benutzt die Räumlichkeiten des BBZ schwerpunktmäßig zwischen 7:00 und 16:30 Uhr. Dies hat zur Konsequenz, dass die Lern- und Arbeitsbedingungen es ermöglichen müssen, unserem Bildungs- und Erziehungsauftrag nachzukommen. Für Freistunden, Team-sitzungen, Fach- und Bildungsgangkonferenzen müssten entsprechende Räume zur Verfügung gestellt werden, was den Bedarf an einem weiteren Schülerarbeitsraum und

einen Schüleraufenthaltsraum begründet. Angesichts des sehr langen Schultages und des durch empirische Untersuchungen steigenden Anteils von Schüler\*innen mit zu wenig täglicher Bewegung wäre die Bereitstellung eines Aktivitätenraums (Stichwort „bewegte Pausen“) sinnvoll, was zusätzlich eine förderliche Auswirkung auf die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit mit sich bringt (siehe Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e. V. „Bewegte Schule – Bewegte Köpfe“).

Im Zuge der Digitalisierung an Schulen verlangt die Durchführung digitaler Unterrichtsformen nicht nur die entsprechende technische Ausstattung der Schulen, was einen erhöhten Bedarf an Multifunktionsräumen/Kombiräumen (inkl. PC) mit sich bringt. Auch die Betreuung der Geräte (Raum für IT-/Medienassistenten) und eine sachgerechte Medienlagerung in einem dafür vorgesehenen Raum sind notwendig, ebenso müssen die Lehrmittel entsprechend untergebracht werden.

Das Kerngeschäft des Berufsbildungszentrums ist und bleibt die duale Berufsausbildung, was sowohl im kaufmännischen, aber insbesondere im gewerblichen Bereich entsprechende Räume zur Unterbringung der entsprechenden technischen Ausstattung verlangt (Fachraum für CNC/3D, Fachraum Robotic), um die vorhandenen hochwertigen Geräte entsprechend im Unterricht noch besser zum Einsatz bringen zu können.

Dankenswerterweise kann das BBZ durch vom Ministerium und Schulträger zur Verfügung gestellte Stellen das Unterstützungsangebot erweitern, aber dies wiederum hat Raumbedarfe zur Folge. Es geht um die Schulsozialarbeiterin, die Coaches, die Schulpsychologin (seit Oktober 2019) und den Bildungsbegleiter (ab 08/2020). Es werden hier sehr viele persönliche und sehr vertrauliche Gespräche geführt, sodass die Räume entsprechend geräuschgedämmt sein müssen, damit die Datenschutzbestimmungen eingehalten werden können. Räumlichkeiten für den Übergangslotsen und für die Sprechstunden der BA/Jobcenter sind vorhanden.

Die Verwaltungsleitung arbeitet derzeit unter sehr beengten räumlichen Verhältnissen (2 Pers./8 m<sup>2</sup>). Weiterhin sind Nebenräume für Erste Hilfe, Reinigungsgeräte, Technik und Toiletten (unter Berücksichtigung Geschlecht divers sowie 1 Behindertentoilette) zu berücksichtigen.

Insgesamt ergibt sich ein Raumbedarf von zusätzlich 34 pädagogisch nutzbarer Räume, um innovative Unterrichte und Konzepte durchführen bzw. umsetzen zu können.

**Darstellung zusätzlicher Raumbedarfe gesamte Schule**

<b>Zusätzliche Raumbedarfe zur Umsetzung moderner pädagogischer Konzepte</b>	<b>Anzahl benötigter Räume</b>
<b>pädagogische Nebenräume</b>	
Gruppenräume	6
SV-Raum /da zu klein)	1
Besprechungsräume	4
Lehrerzimmer	1
<b>Summe pädagogische Nebenräume:</b>	<b>12</b>

<b>Unterricht</b>	
1 Schülerarbeitsraum	1
1 Schüleraufenthaltsraum	1
1 Aktivitätenraum („bewegte Pausen“)	1
1 Lehrerarbeitsraum	1
1 Raum Lehrmittel	1
1 Raum Medienlagerung	1
2 Multifunktionsräume/ Kombiräume (inkl. PC)	2
2 Besprechungszimmer	2
4 Teilungsräume	4
<b>Summe Unterrichtsräume:</b>	<b>14</b>

<b>Verwaltung</b>	
1 Raum Schulsozialarbeiterin	1
1 Raum Coaches	1
1 Raum Verwaltungsleitung	1
1 Kopierraum	1
1 Raum Lernmittelbücherei	1
1 Raum AL-Assistenz	1
1 Raum IT-/Medienassistentz	1
<b>Summe Verwaltungsräume:</b>	<b>8</b>
<b>Gesamtsumme pädagogische Räume:</b>	<b>34</b>

<b>Erforderliche Nebenräume weiterer Neubau</b>	
Erste Hilfe	1
Reinigung	1
Technik	1
Toiletten (unter Berücksichtigung Geschlecht divers)	nach Vorschrift
Behindertentoilette	1

**Summe techn. und soziale Nebenräume weiterer Neubau: 4 + Toiletten (s. o.)**

Tabelle 34 Darstellung zusätzlicher Raumbedarf BBZ Norderstedt gesamt. Quelle: Datenabfrage BBZ Norderstedt, Oktober 2020

**11.5.7 IT-Ausstattung**

Das BBZ Norderstedt hatte zum Zeitpunkt der Meldung der IT-Ausstattung an das Land Klassenräume, 43 Fachräume und 138 andere Räume (von Gruppenräumen über Verwaltung und Nebenräumen bis Technik sowie WC). Die Anzahl der Lehrkräfte wurde mit 188 und die Schüler\*innen mit 3.251 angegeben. Es besteht eine Internetanbindung der Schule über Glasfaser von einem privaten Anbieter. Die Downloadgeschwindigkeit beträgt bis zu 1 Gbit/s, die Uploadgeschwindigkeit bis zu 1 Gbit/s. Es liegt kein Supportkonzept für die Internet-Anbindung vor.

Das Netzwerk im Haus weist 14 Klassenräume, 10 Fachräume und 105 andere Räume ohne Netzwerkdosen oder -Verkabelung auf. 51 Klassenräume, 33 Fachräume und 33 andere Räume sind mit Netzwerkdosen/-kabel mit einem Cat5e bzw. neuerem, Gigabit Ethernet tauglichen Dosen, ausgestattet. 8 Räume sind als „EDV-Räume“ überwiegend mit PCs ausgestattet. Eine aktuelle Netzwerkdokumentation und Messwertprotokolle sind vorhanden.

WLAN findet sich in 57 Klassenräumen, 33 Fachräumen und 106 anderen Räumen. Es sind somit (Stand 2019/20) noch 8 Klassenräume, 10 Fachräume und 32 andere Räume ohne WLAN Abdeckung. Eine weitere Lückenschließung im WLAN erfolgt in den Herbstferien 2020). Ein zentrales Management der Access-Points ist vorhanden. Die Nutzer des WLANs müssen sich mit persönlichen Zugangsdaten authentifizieren. Für Lehrer\*innen und Schüler\*innen sind keine eigenen SSIDs vorhanden.

Die Ausstattung mit Präsentationstechnik, wie Beamer, Displays, Whiteboards und Dokumentenkameras und die mit PCs, Notebooks und Tablets findet sich in den Übersichten.

**Präsentationstechnik**

*	Klassenräume	Fachräume	Andere Räume
Anzahl fest installierter Beamer mit Alter <= 4 Jahre	68	37	0
Anzahl fest installierter Beamer mit Alter > 4 Jahre	0	0	0
Anzahl fest installierter Displays mit Alter <= 4 Jahre	34	0	0
Anzahl fest installierter Displays mit Alter > 4 Jahre	0	0	0
Anzahl fest installierter interaktiver Whiteboards mit Alter <= 4 Jahre	0	0	0
Anzahl fest installierter interaktiver Whiteboards mit Alter > 4 Jahre	3	0	0
Anzahl fest installierter interaktiver Displays mit Alter <= 4 Jahre	20	0	0
Anzahl fest installierter interaktiver Displays mit Alter > 4 Jahre	0	0	0
Anzahl einem Raum zugehöriger Dokumentenkameras mit Alter <= 4 Jahre	64	29	0
Anzahl einem Raum zugehöriger Dokumentenkameras mit Alter > 4 Jahre	4	8	0

## Präsentationstechnik

*	PC Raum	Klassen- und Fachräume	Andere Räume	Ausleihpool
Anzahl Tablets / Convertibles mit Alter <= 4 Jahre	0	10	0	0
Anzahl Tablets / Convertibles mit Alter > 4 Jahre	0	0	0	0
Anzahl Notebooks mit Alter <= 4 Jahre	0	34	8	79
Anzahl Notebooks mit Alter > 4 Jahre	0	0	0	5
Anzahl PCs mit Alter <= 4 Jahre	87	102	15	0
Anzahl PCs mit Alter > 4 Jahre	77	85	34	0

Tabelle 35 Präsentationstechnik BBZ Norderstedt, Quelle: Meldung IME-15DB-8C00-BE57 Eingereicht 03.06.2019 13:22:10, 12:31, Meldung durch BBZ Norderstedt

Die vorstehenden Tabellen sind aus der Bestandserhebung für den Digitalpakt entnommen und bedürfen der Erläuterung. Das BBZ ist derzeit mit 54 interaktiven Displays (Promethean ActivBoard) ausgestattet. Ziel ist es, interaktive Tafeln in allen Klassenräumen und auch Fachräumen zu installieren. Dieser Zustand ist für die Ausstattung mit Beamern und Präsentationskameras bereits erreicht.

Die Bedarfe für die technische Infrastrukturausstattung von pädagogisch genutzten Räumen mit kabelgebundenen IT-Anschlüssen sowie Stromsteckdosen zur Umsetzung des BYOD-Prinzips wurden mit dem seinerzeitigen FB V besprochen. Basis für diese Anforderungen ist das im Rahmen des Digitalpaktes am BBZ Norderstedt erarbeitete „Digitalisierungs- und Medienkonzept“, in dem dargelegt wird, wie das BBZ digitale Medien im Unterricht nutzen und welche technische Ausstattung darüber hinaus benötigt wird.

Neben den im Digitalpakt erhobenen Daten sind die Wartung und der Support der Schülernetze (Server und Netzwerk) und allgemeine interne Dienstgeräte wie Transponder, Telefone, Drucker, Monitore, Software-Lizenzen (Dokumentation) in der Gesamtbetrachtung zu berücksichtigen.

Im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms des Landes wurden 348 Laptops (inkl. Tasche) bestellt. Eine Lieferung ist für Dezember 2020 avisiert.

Text: BBZ Norderstedt

## 11.6 Weiterentwicklungsmöglichkeiten

### Empfehlung für die Weiterentwicklungsmöglichkeiten

- Ausbau des Angebots „Sozialpädagogische Assistenz“, „Praxisintegrierte Ausbildung“ bzw. Fachschule für Sozialpädagogik
- Generalisierte Pflegeausbildung nach Implementierung in S.-H.
- Stärkung der bestehenden dualen Ausbildungsgänge mit den IHK Zusatzqualifikationen „Europakauffrau/-mann“ und „Chinakauffrau/-mann“ bzw. Zusatzzertifizierung „Befestigungstechnik“
- Anpassung des Angebots an dualen Ausbildungsgängen entsprechend den Erfordernissen der Wirtschaft (u. a. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen, Kaufleute im E-Commerce, Veranstaltungskaufleute)

Text: BBZ Norderstedt

- Berufliches Gymnasium: Derzeitig gibt es weiterhin mehr Bewerberinnen/Bewerber als Aufnahmekapazitäten. Die Stadtentwicklung verdeutlicht, dass auch künftig genügend Nachfrage für die bestehenden Schulen (Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, BBZ) vorhanden ist. Das BBZ sichert den Nachwuchs weiterhin durch die 7 bestehenden Kooperationsvereinbarungen mit Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe.
- In der jetzigen Bildungslandschaft ist weiterhin erkennbar, dass die Ausbildungsvorbereitung S-H auch zukünftig eine bedeutende Rolle einnimmt.
- Eine u. U. neue Flüchtlingswelle wurde in diese Betrachtungen nicht mit einbezogen.
- Der bereits beschlossene Abriss der Wabe (Gebäude Zukunft) bedingt für die Planung des Schulträgers, dass die zuvor begründeten Argumente für einen Ersatzbau mit einbezogen werden müssen (vgl. hierzu Kapitel 11.5.6 Bereich „Begründung der zusätzlichen Raumbedarfe“). Die Konsequenz wäre ein größeres Gebäude als die jetzige Wabe.

Text: BBZ Norderstedt

## 11.7 Kurzüberblick

# BBZ Norderstedt 2019/2020



Schülerzahl \_\_\_\_\_ : 3.178 

Klassen \_\_\_\_\_ : 160

Lehrer\*innen \_\_\_\_\_ : 200 (pädagog. Personal-Anzahl; Stellen: 150,85)

Sonstige \_\_\_\_\_ : 10 (nicht pädagog. Personal-Anzahl;  
ohne IT/Hausmeister/Reinigung)

Besonderes \_\_\_\_\_ : 2 neue Bildungsangebote (Kaufm./Kauff. Spedition  
& Logistikdienstleistungen und im E-Commerce)  
sowie Zusatzqualifikation Chinakfmann/-frau.



Standorte \_\_\_\_\_ : 1 Norderstedt

Räume \_\_\_\_\_ : 108 Unterrichtsräume, 138 sonstige Räume

Raumbedarf \_\_\_\_\_ : akut **5** Klassenräume sowie **34** für pädagogisch-innovative Unterrichte

Bistro (Mensa) \_\_\_\_\_ : vorhanden

Aula \_\_\_\_\_ : Forum mit Grundausstattung Bühnentechnik (199 Plätze)

Außengelände \_\_\_\_\_ : Fahrradplätze fehlen seit Neubau, in Planung; Regenerationsbereich erwünscht

Parkplätze \_\_\_\_\_ : 344

Besonderes \_\_\_\_\_ : Weitere Lehrerarbeitsräume mit PCs und Kopierer, Lehrerzimmererweiterung gewünscht



Renovierungsbed. \_\_\_\_\_ : Lärmdämmung Beratungszentrum, diverser Klassenräume sowie Verwaltungsbereich

Barrierefreiheit \_\_\_\_\_ : nur teilweise

Besonderes \_\_\_\_\_ : Beengte Räumlichkeiten Verwaltung (8 qm/Person)



Digitalpakt \_\_\_\_\_ : in Arbeit/Beantragung

Medienkonzept \_\_\_\_\_ : liegt vor

Geräte 1 \_\_\_\_\_ : 10 Tablets, 121 Notebooks, 400 PCs

Geräte 2 \_\_\_\_\_ : 105 Beamer, 54 interaktive Displays (Promethean ActivBoards), 3 Whiteboards, 105 Dokumentenkameras

PC-Räume \_\_\_\_\_ : 8 (überwiegend PC-Arbeitsplätze)

	IST												Prognose		
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23			
BS Kaufmännisch	1159	1163	1089	1031	992	955	933	951	942	967	1012	1032			
BS Gewerblich/Technisch	776	774	759	744	730	817	920	923	841	846	846	846			
Berufliches Gymnasium	411	433	451	468	504	534	565	533	505	505	505	505			
Fachoberschule	49	44	56	52	52	48	38	41	18	20	20	20			
Fachschule Sozialpädagogik															
Berufsfachschule I	276	277	275	259	211	182	173	211	235	235	235	235			
Berufsfachschule III - Pflege	57	58	54	58	58	63	64	57	48	50	50	50			
Berufsfachschule III - Kaufm. Assist.	88	90	115	138	155	151	140	120	128	128	128	128			
Berufsfachschule III - Sozialpäd. Assist.	0	0	0	0	56	105	109	105	106	131	156	156			
AV-SH	0	0	0	0	0	119	188	198	253	273	273	273			
AVJ	65	53	54	48	32	48	0	0	0	0	0	0			
BVB	194	195	167	161	148	94	91	58	60	60	60	60			
BEK	45	43	81	94	231	0	0	0	0	0	0	0			
BIK DAZ	0	0	0	0	0	196	104	54	42	45	45	45			
<b>Summe</b>	<b>3120</b>	<b>3130</b>	<b>3101</b>	<b>3053</b>	<b>3169</b>	<b>3312</b>	<b>3325</b>	<b>3251</b>	<b>3178</b>	<b>3260</b>	<b>3330</b>	<b>3350</b>			
PIA*										0	25	50			
<b>Summe inkl. PIA</b>	<b>3120</b>	<b>3130</b>	<b>3101</b>	<b>3053</b>	<b>3169</b>	<b>3312</b>	<b>3325</b>	<b>3251</b>	<b>3178</b>	<b>3260</b>	<b>3355</b>	<b>3400</b>			

\* SuS des BEZ Segeberg, BEZ Norderstedt stellt Räume zur Verfügung

## 12. Abkürzungen

AbH	Ausbildungsbegleitende Hilfen
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AsA	Assistierte Ausbildung
AVM	Ausbildungsvorbereitendes Jahr - Migration
AVO	Ausbildungsvorbereitendes Jahr - ohne Ausbildung
AV-SH	Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein
AZAV	Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung
BA	Bundesagentur für Arbeit
BaE	Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BBZ	Berufsbildendes Zentrum
BFD	Bundesfreiwilligen Dienst
BFS	Berufsfachschule
BG	Berufliches Gymnasium
BGJ	Berufsgrundjahr
BIK-DAZ	Berufsintegrationsklasse Deutsch als Fremdsprache
BOS	Berufsoberschule
BS	Berufsschule
BVB	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
DAZ	Deutsch als Zweitsprache
DQR	Deutscher Qualitätsrahmen
EQ	Einstiegsqualifizierung
ESA	Erster allgemeiner Schulabschluss
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FÖJ	Freiwilliges Ökologisches Jahr
FOS	Fachoberschule
FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr
FSJ	Fachschule
HKPlus	HandlungskonzeptPlus
HVV	Hamburger Verkehrsverbund
IHK	Industrie und Handelskammer
IQSH	Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
JBA	Jugendberufsagentur
JC	Jobcenter
LBB	Lebensbegleitende Berufsberatung
Mbits/s	Megabits pro Sekunde
MRH	Metropolregion Hamburg
MSA	Mittlerer Schulabschluss
PaP	Persönlicher Ansprechpartner
PerjuF	Perspektiven junge Flüchtlinge
PIA	Praxisintegrierte Ausbildung
QM	Qualitätsmanagement
RBZ	Regionales Bildungszentrum
SBG II	Sozialgesetzbuch III
SchulG	Schulgesetz

SGB III	Sozialgesetzbuch III
SP	Schwerpunkt
SPA	Sozialpädagogische Assistenten
SSID	Service Set Identifier
U25	Unter 25 Jahre
ÜAS	Überbetriebliche Ausbildung
ÜBS	Betriebliche Berufsbildungsstätte
WLAN	Wireless Local Area Network

## 13. Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNG 1: ÜBERSICHT DQM STUFEN MIT BEISPIELEN .....	2
ABBILDUNG 2 AUSBILDUNGSQUOTE IN % SCHÜLER*INNEN UND JUGENDLICHE NACH .....	6
ABBILDUNG 3 ANTEIL DER SCHULABGÄNGER*INNEN OHNE ESA IN % NACH KREISEN S-H UND HAMBURG, BA DATENBESTAND 2019 .....	6
ABBILDUNG 4 BERUFAUSBILDUNGSSTELLEN IM KREIS SEGEBERG, QUELLE: BA DIENSTELLENHEFT 2019 AA ELMSHORN, STATISTIK SERVICE NORD, EIGENE DARSTELLUNG .....	10
ABBILDUNG 5 BEWERBER FÜR AUSBILDUNGSSTELLEN IM KREIS SEGEBERG, QUELLE: BA DIENSTELLENHEFT 2019 AA ELMSHORN, STATISTIK SERVICE NORD; EIGEN DARSTELLUNG.....	10
ABBILDUNG 7 UNVERSORGTE BEWERBER*INNEN FÜR BERUFAUSBILDUNGSSTELLEN IM KREIS SEGEBERG SJ 2013/2014-2018/2019, QUELLE: BA STATISTIK NORD, EIGENE DARSTELLUNG .....	11
ABBILDUNG 6 UNBESETZTE AUSBILDUNGSSTELLEN IM KREIS SEGEBERG SJ 2013/2014-2018/2019; QUELLE: BA STATISTIK NORD, EIGENE DARSTELLUNG.....	11
ABBILDUNG 8 VERBLEIB ZUM 30.09.2019 BEWERBER-SEIT BEGINN DES BERICHTSJAHRES GEMELDET, QUELLE: BA DIENSTELLENHAFT 2019 AA, ELMSHORN, STATISTIK SERVICE NORD.....	12
ABBILDUNG 9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE AUSZUBILDENDE (DUAL) AM WOHNORT IM KREIS SEGEBERG 2009-20019, QUELLE: STATISTIK SERVICE NORD, EIGENE DARSTELLUNG.....	12
ABBILDUNG 10 DIFFERENZ AUSBILDUNGSSTELLEN ZU BEWERBER MAI 2020, QUELLE: BA DIENSTSTELLENHEFT 2019 AA ELMSHORN, EIGEN DARSTELLUNG .....	13
ABBILDUNG 11 SCHEMATISCHE DARSTELLUNG ÜBERGANG SCHULE-BERUF,.....	15
ABBILDUNG 12 MAßNAHMEPLÄTZE BVB NACH STANDORTEN IM KREIS SEGEBERG, QUELLE: BA, BERUFSBERATUNG DES KREISES SEGEBERG, STAND 26.05.2020; JOBCENTER STAND 03.06.2020 .....	18
ABBILDUNG 13 MAßNAHMEPLÄTZE ABH NACH STANDORTEN IM KREIS SEGEBERG, QUELLE: BA, BERUFSBERATUNG DES.....	19
ABBILDUNG 14 SCHEMATISCHE DARSTELLUNG AUFBAU BBZ, QUELLE: EIGENE DARSTELLUNG IN ANLEHNUNG .....	22
ABBILDUNG 15 ANGEBOTSPORTFOLIO JBA SEGEBERG,.....	37
ABBILDUNG 16 VERTEILUNG DER SCHÜLER*INNEN AUF SCHULFORMEN IM KREIS SEGEBERG, QUELLE: STATISTISCHE LANDESAMT NORD .....	38
ABBILDUNG 17 BERUFSBILDUNGSZENTREN IM KREIS SEGEBERG, QUELLE: KREIS SEGEBERG .....	38
ABBILDUNG 18 JUGENDLICHE KREIS SEGEBERG , QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT, SCHÜLER*INNEN BBZ - MELDUNG BBZ .....	38
ABBILDUNG 19 ENTWICKLUNG DER SCHÜLER*INNENZAHLE DER BBZ KREIS SEGEBERG,-PROGNOSE BIS SJ 2022/2023 QUELLE: KREIS SEGEBERG, DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG UND NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019.....	39
ABBILDUNG 20 BBZ BAD SEGEBERG, EINGANGSBEREICH,.....	46
ABBILDUNG 21 LUFTBILD HAUS A DES BBZ BAD SEGEBERG, QUELLE: GEBÄUDEMANAGEMENT KREIS SEGEBERG .....	49
ABBILDUNG 22 GRUNDRISS ERDGESCHOSS HAUS A DES BBZ BAD SEGEBERG, QUELLE: GEBÄUDEMANAGEMENT KREIS SEGEBERG .....	49
ABBILDUNG 23 LUFTBILD HAUS B DES BBZ BAD SEGEBERG, QUELLE: GEBÄUDEMANAGEMENT KREIS SEGEBERG .....	51
ABBILDUNG 24 GRUNDRISS ERDGESCHOSS HAUS B DES BBZ BAD SEGEBERG, QUELLE: GEBÄUDEMANAGEMENT KREIS SEGEBERG .....	52
ABBILDUNG 25 GRUNDRISS OBERGESCHOSS HAUS B DES BBZ BAD SEGEBERG, QUELLE: GEBÄUDEMANAGEMENT KREIS SEGEBERG .....	53
ABBILDUNG 26 LUFTBILD LANDWIRTSCHAFTSSCHULE, QUELLE: GEBÄUDEMANAGEMENT KREIS SEGEBERG .....	54
ABBILDUNG 27 ENTWICKLUNG DER SCHÜLER*INNENZAHLEN IM BBZ BAD SEGEBERG, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ BAD SEGEBERG UND NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019.....	56
ABBILDUNG 28 ENTWICKLUNG DER SCHÜLER*INNENZAHLEN IM BBZ BAD SEGEBERG IN VOLLZEIT, AN DER BERUFSSCHULE UND IM ÜBERGANG, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ BAD SEGEBERG UND NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019.....	57
ABBILDUNG 29 VERTEILUNG DER SCHÜLER*INNEN AUF DIE BILDUNGSGÄNGE IM BBBZ BAD SEGEBERG SJ 2019/2020, QUELLE. EIGENE DARSTELLUNG KREIS SEGEBERG, DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG UND NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019 .....	58

ABBILDUNG 30 ÜBERSICHT DES BILDUNGSANGEBOTES BBZ BAD SEGEBERG, QUELLE: .....	59
ABBILDUNG 31 ENTWICKLUNG SCHÜLER*INNENZAHL AM BBBZ SEGEBERG-TEILZEIT, QUELLE DATENABFRAGE BB SEGEBERG, NOVEMBER 2019 .....	59
ABBILDUNG 32 SCHÜLER*INNENZAHL DER KAUFMÄNNISCHEN BERUFE BBZ SEGEBERG, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, NOVEMBER 2019.....	60
ABBILDUNG 33 SCHÜLER*INNENZAHL DER GEWERBLICH-TECHNISCHE BERUFE BBZ SEGEBERG, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, NOVEMBER 2019 .....	61
ABBILDUNG 34 SCHÜLER*INNENZAHL DER SONSTIGEN BERUFE BBZ SEGEBERG, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, NOVEMBER 2019.....	62
ABBILDUNG 35 QUELLE. SCHÜLER*INNENZAHL BERUFLICHES GYMNASIUM UND FACHOBERSCHULE BBBZ SEGEBERG, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, NOVEMBER 2019.....	63
ABBILDUNG 36 ENTWICKLUNG SCHÜLER*INNEN IN DER GYMN. OBERSTUFE BBZ SEGEBERG, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ BAD SEGEBERG, FORTSCHREIBUNG 2020 .....	65
ABBILDUNG 37 ENTWICKLUNG SCHÜLER*INNENZAHLEN BBZ SEGEBERG BERUFSFACHSCHULEN, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, NOVEMBER 2019.....	66
ABBILDUNG 38 ENTWICKLUNG SCHÜLER*INNENZAHLEN BBZ SEGEBERG FACHSCHULEN, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, NOVEMBER 2019.....	68
ABBILDUNG 39 ENTWICKLUNG SCHÜLER*INNENZAHLEN BBZ SEGEBERG BERUFSVORBEREITUNG (AV- SH, BVB UND BIK-DAZ), QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, NOVEMBER 2019 .....	69
ABBILDUNG 40 BAUBERUFE MIT GEMEINSAMEN AUSBILDUNGSINHALTEN, QUELLE: BERUFE AKTUELL 2019/2020, SEITE 15 .....	70
ABBILDUNG 41 ÜBERSICHT BETRIEBLICHER UND SCHULISCHER ANTEIL BEI AUSBILDUNGEN MIT ÜAS- ANTEIL IM KREIS SEGEBERG, EIGENE DARSTELLUNG .....	71
ABBILDUNG 42 EINGANGSBEREICH BBZ NORDERSTEDT, QUELLE: BBZ NORDERSTEDT .....	85
ABBILDUNG 43 SCHRIFTZUG BBZ NORDERSTEDT, QUELLE: BBZ NORDERSTEDT .....	86
ABBILDUNG 44 EINWOHNERZAHLEN STADT NORDERSTEDT AUF BEZIRKSEBENE 2015, QUELLE: STADT NORDERSTEDT, STICHTAG 02.07.2010 UND 30.06.2015.....	88
ABBILDUNG 45 BEVÖLKERUNGSPROGNOSE STADT NORDERSTEDT, QUELLE: STATISTIKAMT NORD 2013 (PROGNOSE), STADT NORDERSTEDT 2011 BIS 2015 (REALE ENTWICKLUNG), <a href="https://www.norderstedt.de/soziales-und-familie/leben/sozialbericht">HTTPS://WWW.NORDERSTEDT.DE/SOZIALES-UND-FAMILIE/LEBEN/SOZIALBERICHT</a> ABGERUFEN AM 12.02.2020.....	88
ABBILDUNG 46 BEVÖLKERUNG STADT NORDERSTEDT AM 30.09.2019, QUELLE: <a href="https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bevoelkerung/bevoelkerungsstand-und-entwicklung/">HTTPS://WWW.STATISTIK-NORD.DE/ZAHLEN-FAKTEN/BEVOELKERUNG/BEVOELKERUNGSSTAND-UND- ENTWICKLUNG/</a> ABGERUFEN AM 14.02.2020 .....	89
ABBILDUNG 47 BEVÖLKERUNGSSTAND STADT NORDERSTEDT, QUELLE: <a href="http://region.statistik-nord.de/detail/0010000000000000000/1/0/1283/*">HTTP://REGION.STATISTIK- NORD.DE/DETAIL/0010000000000000000/1/0/1283/*</a> ABGERUFEN AM 14.02.2020.....	89
ABBILDUNG 48 WIRTSCHAFTSRAUM NORDERSTEDT, QUELLE: <a href="https://www.egno.de/gewerbegebiete/">HTTPS://WWW.EGNO.DE/GEWERBEGEBIETE/</a> .....	90
ABBILDUNG 49 WIRTSCHAFTSRAUM NORDERSTEDT-GEWERBEGEBIETE IM VERGLEICH, QUELLE: CIMA ERHEBUNG+ KLASSIFIZIERUNG 2015.....	93
ABBILDUNG 50 LUFTBILD DES BBZ NORDERSTEDT (NOCH OHNE NEUBAU "GEBÄUDE WISSEN", QUELLE: GOOGLE MAPS 05.10.2020 .....	94
ABBILDUNG 51 NEUBAU: GEBÄUDE WISSEN; WEGELEITSYSTEM, QUELLE: BBZ NORDERSTEDT .....	95
ABBILDUNG 52 GRUNDRISS BBZ NORDERSTEDT, ERDGESCHOSS, QUELLE: GEBÄUDEMANAGEMENT KREIS SEGEBERG, SEPTEMBER 2020.....	95
ABBILDUNG 53 GRUNDRISS BBZ NORDERSTEDT, OBERGESCHOSS, QUELLE: GEBÄUDEMANAGEMENT KREIS SEGEBERG, SEPTEMBER 2020.....	96
ABBILDUNG 54 ENTWICKLUNG SCHÜLER*INNENZAHL BBZ NORDERSTEDT, QUELLE: DATENABFRAGE NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019, INKL. PiA .....	99
ABBILDUNG 55 ENTWICKLUNG DER SCHÜLER*INNENZAHL BBZ NORDERSTEDT NACH TEILZEIT, VOLLZEIT UND ÜBERGANG, QUELLE: DATENABFRAGE NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019, INKL. PiA.....	100
ABBILDUNG 56 VERTEILUNG DER SCHÜLER*INNEN AUF DIE BILDUNGSGÄNGE BBZ NORDERSTEDT SJ 2019/2020, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019 .....	100
ABBILDUNG 57 ÜBERSICHT BILDUNGSGÄNGE BBZ NORDERSTEDT, QUELLE: <a href="https://www.bbz-norderstedt.de/index.php/bildungsangebot">HTTPS://WWW.BBZ- NORDERSTEDT.DE/INDEX.PHP/BILDUNGSANGEBOT</a> .....	101
ABBILDUNG 58 ENTWICKLUNG SCHÜLER*INNENZAHLEN BBZ NORDERSTEDT-TEILZEIT, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019.....	102

ABBILDUNG 59 ENTWICKLUNG SCHÜLER*INNENZAHLEN BBZ NORDERSTEDT-GEWERBLICH-TECHNISCHE AUSBILDUNGEN, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019 .....	102
ABBILDUNG 60 ENTWICKLUNG SCHÜLER*INNENZAHLEN BBZ NORDERSTEDT-KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNGEN, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019 .....	103
ABBILDUNG 61 SCHÜLER*INNEN DES BERUFLICHEN GYMNASIUMS BBZ NORDERSTEDT NACH JAHRGÄNGEN, DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, FORTSCHREIBUNG 2020 .....	105
ABBILDUNG 62 ENTWICKLUNG SCHÜLER*INNENZAHLEN BBZ NORDERSTEDT-BERUFLICHES GYMNASIUM UND FACHOBERSCHULE, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019 .....	106
ABBILDUNG 63 ENTWICKLUNG SCHÜLER*INNENZAHLEN BBZ NORDERSTEDT-BFS, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019 .....	106
ABBILDUNG 64 ENTWICKLUNG SCHÜLER*INNENZAHLEN BBZ NORDERSTEDT-BERUFVORBEREITUNG (AV-SH, AVJ, BEK, .....	107
ABBILDUNG 65 ORGANIGRAMM AV-SH, QUELLE: BBZ NORDERSTEDT .....	107
ABBILDUNG 66 ÜBERSICHT ÜBER DAS ANGEBOT DES BERATUNGSZENTRUM BBZ NORDERSTEDT, QUELLE: <a href="https://www.bbz-norderstedt.de/index.php/beratung/beratungszentrum">HTTPS://WWW.BBZ-NORDERSTEDT.DE/INDEX.PHP/BERATUNG/BERATUNGSZENTRUM</a> , 17.06.2020 .....	109
TABELLE 1 ÜBERSICHT DER TRÄGERSCHAFTEN DER BERUFLICHEN SCHULEN IM KREIS SEGEBERG, EIGENE DARSTELLUNG .....	4
TABELLE 2 ANZAHL SCHULABGÄNGER*INNEN OHNE ABSCHLUSS DER SEK I. QUELLE: STATISTISCHES LANDESAMT S-H, .....	7
TABELLE 3 AM BBZ ERWORBENE ALLGEMEINBILDENDE SCHULABSCHLÜSSE, QUELLE: STATISTISCHES LANDESAMT S-H, .....	7
TABELLE 4 PENDLER DES KREISES SEGEBERG -SOZIALVERSICHERUNGSVERSICHERTE BESCHÄFTIGTE, QUELLE: BA PENDLER-ATLAS 2019, STICHTAG 30.06.2019, STATISTIK SERVICE NORD, EIGENE DARSTELLUNG .....	9
TABELLE 5 BEWERBER*INNEN UND AUSBILDUNGSSTELLEN 2019 UND 2018-STICHTAG 30.09. DES JAHRES, QUELLE: BA STATISTIK SERVICE NORD, EIGENE DARSTELLUNG .....	10
TABELLE 6 MAßNAHME KAPAZITÄTEN KREIS SEGEBERG, QUELLE: BA, BERUFSBERATUNG DES KREISES SEGEBERG, STAND 26.05.2020; JOBCENTER STAND 03.06.2020-ANGABEN IN KLAMMERN..	16
TABELLE 7 BILDUNGSSTRUKTUR BBZ, EIGENE DARSTELLUNG .....	25
TABELLE 8 CHANCEN UND PERSPEKTIVEN IM SYSTEM DER BERUFLICHEN BILDUNG-2017, QUELLE: IQSH, MARTIN SCHARSCHMIDT .....	27
TABELLE 9 KOOPERATIONSSCHULEN DER BBZ KREIS SEGEBERG, EIGENE DARSTELLUNG.....	40
TABELLE 10 BERUFSBILDER IM VOLLZEITBEREICH DER BBZ KREIS SEGEBERG, EIGENE DARSTELLUNG...	41
TABELLE 11 ÜBERSICHT DER ANGEBOTENEN AUSBILDUNGSBERUFE DER BBZ KREIS SEGEBERG, EIGENE DARSTELLUNG .....	42
TABELLE 12 BEZIRKSFACHKLASSEN UND LANDESBERUFSSCHULE AN DEN BBZ KREIS SEGEBERG, EIGENE DARSTELLUNG .....	43
TABELLE 13 ÜBERSICHT DER AUSBILDUNGEN SPA UND ERZIEHER*INNEN IM KREIS SEGEBERG, QUELLE: EIGENE ANGABEN DER BBZ DES KREIS SEGEBERG, 14.11.2019 *BESCHULUNGSSTANDORT BBZ NORDERSTEDT.....	44
TABELLE 14 SCHÜLER*INNEN DES BERUFLICHEN GYMNASIUM DES BBZ SEGEBERG NACH JAHRGÄNGEN, QUELLE DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, JUNI 2020.....	64
TABELLE 15 ANZAHL KLASSEN NACH BILDUNGSGÄNGEN DES BBZ SEGEBERG, QUELLE: STATISTISCHES LANDESAMT NORD .....	73
TABELLE 16 RAUMBEDARFE BBZ SEGEBERG-TEILZEIT SJ 2020/2021, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, 2019.....	75
TABELLE 17 RAUMBEDARFE BBZ SEGEBERG-VOLLZEIT SJ 2020/2021, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, 2019.....	76
TABELLE 18 RAUMBEDARFE BBZ SEGEBERG-TEILZEIT SJ 2021/2022, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, 2019.....	77
TABELLE 19 RAUMBEDARFE BBZ SEGEBERG-VOLLZEIT SJ 2021/2022, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, 2019.....	78
TABELLE 20 BILANZ RAUMBEDARFE BBZ SEGEBERG SJ 2014/15-2021/2022, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG 2019 .....	79

---

TABELLE 21 ANZAHL PARKPLÄTZE AM BBZ SEGEBERG, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ SEGEBERG, JUNI 2020.....	79
TABELLE 22 PRÄSENTATIONSTECHNIK BBZ SEGEBERG, QUELLE: MELDUNG IME-495F-B82D-2E9C, EINGEREICHT 26.06.2019 13:22:10, 12:31, MELDUNG DURCH BBZ SEGEBERG.....	81
TABELLE 23 ÜBERSICHT GEBÄUDE DES BBZ NORDERSTEDT, QUELLE: GEBÄUDEMANAGEMENT DES KREISES.....	98
TABELLE 24 PROFILE DES BERUFLICHEN GYMNASIUM BBZ NORDERSTEDT, QUELLE: BBZ NORDERSTEDT .....	104
TABELLE 25 ÜBERSICHT SCHÜLER*INNEN DES BERUFLICHEN GYMNASIUMS BBZ NORDERSTEDT, DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, FORTSCHREIBUNG 2020.....	105
TABELLE 26 AUßERHALB DES UNTERRICHTS TÄTIGES PERSONAL AM BBZ NORDERSTEDT , QUELLE: DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019 .....	109
TABELLE 27 ANZAHL KLASSEN NACH BILDUNGSGÄNGEN BBZ NORDERSTEDT, QUELLE: STATISTISCHES LANDESAMT NORD .....	110
TABELLE 28 IM UNTERRICHT TÄTIGES PERSONAL BBZ NORDERSTEDT, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019 .....	110
TABELLE 29 PERSONAL AM BBZ NORDERSTEDT, MITARBEITER*INNEN VERWALTUNG ETC., QUELLE: DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019 .....	111
TABELLE 30 RAUMBEDARFE BBZ NORDERSTEDT, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019.....	111
TABELLE 31 AKTUELLER BESTAND AN UNTERRICHTSRÄUMEN BBZ NORDERSTEDT, DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019 .....	112
TABELLE 32 DERZEIT RECHNERISCHER RAUMBEDARF BBZ NORDERSTEDT, QUELLE: DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019 .....	112
TABELLE 33 ÜBERSICHT AKUTER RAUMBEDARF BBZ NORDERSTEDT, DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, NOVEMBER 2019.....	114
TABELLE 34 DARSTELLUNG ZUSÄTZLICHER RAUMBEDARF BBZ NORDERSTEDT GESAMT. QUELLE: DATENABFRAGE BBZ NORDERSTEDT, OKTOBER 2020.....	117
TABELLE 35 PRÄSENTATIONSTECHNIK BBZ NORDERSTEDT, QUELLE: MELDUNG IME-15DB-8C00-BE57 EINGEREICHT 03.06.2019 13:22:10, 12:31, MELDUNG DURCH BBZ NORDERSTEDT .....	118